

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Aus dem Rathaus

Räum- und Streupflichten beachten
Seite 5

Sternsinger im Rathaus
Seite 6

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Einladung zum SV-Fest
Seite 9

Vortragsabend im Schloss
Seite 11

Sondershäuser Geschichte und Geschichten

Wieland und Wezel
Seite 16

Sondershäuser Märkte

Markttermine 2017
Seite 20

Sportgeschehen

27. Possenlauf
Seite 21

Wissenswertes

Neues aus der Cruciskirche
Seite 22



www.sondershausen.de

Schnelles Internet in Sondershausen

Im Dezember war es soweit. Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in Sondershausen sind da. Davon profitieren jetzt fast 1.400 weitere Haushalte in Sondershausen, so dass nun insgesamt rund 8.100 Haushalte in Sondershausen das schnelle Netz nutzen können.



Katalog zur Schwarzburgica übergeben

Über fünf Jahre arbeiteten Felicitas und Konrad Marwinski an der Erfassung und Digitalisierung von über 11.000 Titeln der historischen Sammlung der Schwarzburgica in Sondershausen. Im Dezember wurde der Katalog übergeben.

Veranstaltungstipp

Liederabend in der Cruciskirche

Zu einem gemeinsamen Liederabend laden der südafrikanische Tenor Alec Otto und der Pianist Ronald Uhlig am 19. Februar in der Cruciskirche Sondershausen ein. Der Eintritt ist frei.

Kulturelles Leben



Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen

Sondershäuser Schlossball mit Special Guest

Feiern wie die Fürsten am 4. Februar 2017 im Achteckhaus und in der Säulenhalle

Ein ganz besonderes gesellschaftliches Ereignis in Nordthüringen ist der alle zwei Jahre stattfindende Sondershäuser Schlossball. Tanzen und Feiern wie die Fürsten – das ist das Motto der rauschenden Ballnacht in höfischem Ambiente, die das nächste Mal am 4. Februar 2017 ab 19.30 Uhr im Achteckhaus und in der Säulenhalle des Marstalls stattfindet. Diesmal ist neben dem Loh-Orchester Sondershausen unter der Leitung von Generalmusikdirektor Michael Helmraht ein Special Guest mit dabei: Stefanie Hertel wird ihr musikalisches Können unter Beweis stellen.

Die bisher vor allem aus der volkstümlichen Musik bekannte Sängerin verfügt über ein weitaus breiteres Repertoire. Beim Schlossball überrascht sie mit einer Palette von Pop bis Chanson und wird das Publikum verzaubern. Traditionell eröffnet das Loh-Orchester Sondershausen den Ball mit einem kurzen Konzertprogramm, zu dem natürlich schon nach Herzenslust getanzt werden darf. Danach verwöhnt die Hofküche Sondershausen die Gäste mit einem fürstlich vielseitigen Buffet. Nach dem Essen spielt im Saal des Achteckhauses die Gala-Band „Princess Jo“ zum Tanz auf, während im Keller in einer stimmungsvoll gestalteten Café- und Cocktailbar ein DJ auflegt. Mit abwechslungsreichen Auftritten unterhalten Künstlerinnen und Künstler der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH die Ballgäste.

Veranstaltet vom Förderverein Loh-Orchester Sondershausen, gehört der alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Nordhäuser Bühnenball stattfindende Schlossball zu den Höhepunkten der Thüringer Ballsaison. Tischplätze gibt es im Achteckhaus und in der Säulenhalle des Marstalls. Der Vorverkauf für den Sondershäuser Schlossball am 4. Februar 2017 hat begonnen – Karten gibt es an der Theaterkasse des Theaters Nordhausen (Tel. 03631/983452) oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen.



Beethoven und eine Uraufführung mit folkloristischem Touch Loh-Orchester Sondershausen lädt zum 4. Sinfoniekonzert

Das abwechslungsreiche Programm des 4. Sinfoniekonzertes, zu dem das Loh-Orchester Sondershausen am 28. und 29. Januar einlädt, ist mit reichlich Witz gespickt.

Der Mittelpunkt des Programms, Beethovens 8. Sinfonie kommt ganz anders daher als gewohnt. Sie ist weniger heroisch, steckt voller Humor und spielt immer wieder augenzwinkernd mit den Hörgewohnheiten des Publikums. Dass Beethoven im zweiten Satz dem Erfinder des Metronoms gehuldigt haben soll, hat sich mittlerweile als hübsche, aber nicht der Wahrheit entsprechende Anekdote herausgestellt. An einen tickenden musikalischen Zeitmesser erinnert die Musik trotzdem.

Der ungarische Komponist Ernst von Dohnányi bezieht sich in seinen Variationen op. 25 für Klavier und Orchester auf ein bekanntes Kinderlied. Wir kennen das Lied in Deutschland als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, im Englischen wird es gerne gesungen als „Twinkle, twinkle little star“. Der Komponist verarbeitete diese eingängige Melodie mit einem besonderen Einfallsreichtum, der die Musik zu einem wahren Hörvergnügen macht. Den anspruchsvollen Klavierpart übernimmt der 1982 in Ungarn geborene Pianist István Lajkó. Er brachte bereits in der letzten Spielzeit das Publikum zum Staunen, als er in der Uraufführung von Torsten Herrmanns „Levitron für Klavier und Orchester“ die schwere Solopartie aufführte.

Einem ernsteren Thema wendet sich die junge serbische Komponistin Jelena Dabić in ihrem Orchesterstück „The Crack“ zu. Sie war im vergangenen Jahr Stipendiatin des Sondershäuser Kompositionsstipendiums und schrieb in Sondershausen ein Werk für das Loh-Or-

chester, das nun zur Uraufführung gelangt. In ihrer Musik, in die sie verschiedene folkloristische Elemente einarbeitete, setzt sie sich mit dem aktuellen Thema Krieg auseinander. Die Komponistin wird zu beiden Konzerten in Sondershausen und Nordhausen selbst im Saal sitzen. Die musikalische Leitung des 4. Sinfoniekonzerts übernimmt ein Gast aus dem Süden Deutschlands: Markus Huber, seit vielen Jahren Generalmusikdirektor in Pforzheim.

Das 4. Sinfoniekonzert findet am 28. Januar um 18 Uhr im Haus der Kunst Sondershausen und am 29. Januar um 18 Uhr im Theater Nordhausen statt. Um 17.15 Uhr laden Markus Huber und Konzertdramaturgin Juliane Hirschmann zu einer kostenlosen Konzerteinführung in das Foyer ein. Auch für die jungen Gäste zwischen 7 und 13 Jahre gibt es wieder das neue Familienangebot: Während der ersten Konzerthälfte bereitet Juliane Hirschmann interessierte Kinder und Jugendliche spielerisch auf Beethovens 8. Sinfonie in der zweiten Hälfte vor. Karten gibt es an der Theaterkasse (Tel. 03631/983452), in der Touristinformation Sondershausen (Tel. 03632/788111), im Internet unter www.theater-nordhausen.de und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.



DAZ wirbt für TN LOS!

Zusammenarbeit geht weiter – Auto im neuen Theater-Look fährt durch die Region

Die Zusammenarbeit zwischen der DAZ Brief- und Kurierdienst GmbH und der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH geht in die nächste Runde: Durch die Region fährt mittlerweile ein DAZ-Fahrzeug im neuen TN LOS!-Design. Die beiden Geschäftsführer der DAZ, Roy Thelemann und Mario Hoffmann, präsentierten das Auto gemeinsam mit Daniel Klajner, dem Intendanten der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH, und Johannes Laubscher, Leiter Kommunikation und Marketing.

Die DAZ stellt dem Theater die Werbefläche auf dem Auto kostenlos zur Verfügung, gezahlt werden musste lediglich die Beklebung. Während die Seiten mit dem Logo versehen sind, kann die Beklebung der Rückseite gewechselt werden und somit jeweils für eine aktuelle Produktion werben. Daniel Klajner dankte den Geschäftsführern Roy Thelemann und Mario Hoffmann – selbst

begeisterte Theaterbesucher – herzlich für diese Unterstützung. Das Fahrzeug, das in der ganzen Region unterwegs ist, ist ein idealer Werbeträger für das TN LOS!, zumal der Zustellbereich des Brief- und Kurierdienstes weitgehend identisch ist mit dem Einzugsbereich des Theaters. Die Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH wünscht dem Kurierfahrzeug allzeit gute Fahrt.



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Beschlussfassungen anlässlich der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 01. Dezember 2016

Beschlussfassungen anlässlich der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 01. Dezember 2016

öffentlicher Teil:

- | | | | |
|----------------|---|--------------------------------|--|
| SR 192-19/2016 | Beschluss über eine Neubesetzung im Sozialausschuss des Stadtrates | SR 201-19/2016 | Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Jahr 2015 |
| SR 193-19/2016 | Beschluss über die Abgabe einer Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz zur Anwendung des § 2 b Umsatzsteuergesetz | SR 202-19/2016 | Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Jahr 2016 |
| SR 194-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2009 der Stadt Sondershausen | SR 203-19/2016 | Beschluss über den Ankauf des Grundstückes „Hauptbahnhof Sondershausen“, Gemarkung Bebra, Flur 12, Flurstück 398/10, vorbehaltlich der Vermessung ca. 5.500 m ² |
| SR 195-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2010 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2010 der Stadt Sondershausen | nichtöffentlicher Teil: | |
| SR 196-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2011 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2011 der Stadt Sondershausen | SR 204-19/2016 | Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes zu einem Hausgrundstück, Gemarkung Stockhausen, Flur 6, Flurstück 533/2, vorbehaltlich der Vermessung ca. 250 m ² |
| SR 197-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2012 der Stadt Sondershausen | SR 205-19/2016 | Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes zu einem Hausgrundstück, Gemarkung Sondershausen, Flur 6, Flurstück 96 mit 780 m ² |
| SR 198-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2013 der Stadt Sondershausen | SR 206-19/2016 | Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes zu einem Hausgrundstück, Gemarkung Bebra, Flur 9, Flurstück 346/2 mit 6 m ² |
| SR 199-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2014 der Stadt Sondershausen | SR 207-19/2016 | Beschluss über den Verkauf einer Grünfläche Hohlgraben, Gemarkung Großfurra, Flur 2, Flurstück 3/32 mit 3.887 m ² |
| SR 200-19/2016 | Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung sowie Entlastung des Bürgermeisters und der ersten hauptamtlichen Beigeordneten vom Haushalt 2015 der Stadt Sondershausen | SR 208-19/2016 | Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes zu einem Hausgrundstück, Gemarkung Schernberg, Flur 12, Flurstück 497/8 mit 75 m ² |
| | | SR 209-19/2016 | Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes zu einem Hausgrundstück, Gemarkung Schernberg, Flur 9, Flurstück 765, vorbehaltlich der Vermessung ca. 50 m ² |
| | | SR 210-19/2016 | Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes zu einem Hausgrundstück, Gemarkung Oberspier, Flur 1, Flurstück 173/4, vorbehaltlich der Vermessung ca. 600 m ² |
| | | SR 211-19/2016 | Beschluss über einen Grünflächentausch in der Gemarkung Berka, diverse Flurstücke, mit Wertausgleich |

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nun gehört der erste Monat des neuen Jahres fast schon wieder der Vergangenheit an. Ich wünsche Ihnen dennoch für das neue Jahr noch alles erdenklich Gute und hoffe, dass Ihnen alle Vorhaben gelingen mögen und Sie gesund und zufrieden das gerade begonnene Jahr 2017 genießen können.

Auch dieses Jahr wird es neben dem Gewohnten wieder einige Highlights in unserer Stadt geben. Die Vorbereitungen dazu sind längst in vollem Gang. Traditionell werden wir wieder mit einem großen Umzug zu Rosenmontag sowie den Sitzungen unserer Karnevalsvereine die närrische Saison begleiten. Natürlich sind auch die verschiedenen Feste, vom Residenzfest bis zum Weinfest, vorgesehen. Zwei Ereignisse verdienen dabei aufgrund ihrer Besonderheit eine nähere Beachtung. Zum einen wird der „Sondershäuser Verband“, der durch seine akademisch-musikalischen Verbindungen in Deutschland von Nord bis Süd und Ost bis West vertreten ist, zum 150jährigen Jubiläum bei uns in Sondershausen zusammenkommen. Ein sicher nicht alltägliches Spektakel wird zu diesen Tagen Sondershausen mit vielen Gästen bereichern, dem sich wohl kaum jemand entziehen kann, der zu dieser Zeit in unserer Stadt unterwegs sein wird. Außerdem wird erstmals der „MDR-Sommernachtsball“

auf dem Schlossgelände Station machen. Hier lockt bei freiem Eintritt in einer hoffentlich lauen Sommernacht ein besonderes Vergnügen für alle Gäste.

Nach Zeiten der äußerst angespannten Finanzlage in den vergangenen Jahren sollte in diesem Jahr die Möglichkeit zur Durchführung einiger notwendiger Investitions- und Reparaturleistungen sowohl in unseren Ortsteilen als auch in der Kernstadt bestehen. Kurzum hoffe ich, dass durch diese Vorzeichen das Jahr 2017 für unsere Stadt tatsächlich ein paar mehr Vorteile mit sich bringen mag, als das vergangene. Ich würde mich freuen, Ihnen bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bis dahin, bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister
Gerd Jny*

Hier spielt
die Musik!

Gewerbeimmobilienbörse Sondershausen



GEWERBEIMMOBILIEN IM ÜBERBLICK

Adresse	Fläche in m²	Grundrente in €	Belegzeit
Nordhäuser Straße 1	774,00	nach Vereinbarung	ab 01.04.2016
Hauptstraße 0	55,00	nach Vereinbarung	sofort
Hauptstraße 28	148,50	430,00	sofort
Hauptstraße 01	30,00	120,00	sofort
Hauptstraße 1	95,00	611,00	sofort
Am Markt-Rosen Straße 47	91,00	748,00	ab 01.05.2016
Im alten Friedhof 13	80,00	240,00	sofort
Summe: 2	Reine 60,00	6,00 €/m²	sofort

Stadt Sondershausen - Wirtschaft - Gewerbeimmobilien in Sondershausen - Nordhäuser Straße 1

AB 01.04.2016 BIS ZU 28 RÄUME (BÜRO/ PRAKIS) IN MODERNER
GEWERBEIMMOBILIE ZU VERMIETEN!

NORDHÄUSER STR. 1 | BIS ZU 774 MP | JE NACH VEREINBARUNG

Lage: Stadtzentrum
Etage: 1. Obergeschoss
Anzahl der Räume: 09 bis 28
Frei ab: 01.04.2016
Grundrente: nach Vereinbarung
Industriezweck: JA
Heizkosten: JA
Garage: nach Vereinbarung



Eigenbeschreibung

Diese Gebäude ist ebenerdig und für Rollstuhlfahrer voll zugänglich.
Für weitere Informationen bitte zur Vereinbarung unsere Dienstleistungsstellen
kontaktieren. Sie sind dies: info@sondershausen.de
Herrn Christoph Anhorn
Friedrich-Str.
1478 Sondershausen
Tel.: 036 32 23 00 00
Fax: 036 32 23 00 00
E-Mail: Werbung@sondershausen.de

ANDERERE



Sie wollen Ihre leeren Gewerberäume vermieten
oder
suchen nach attraktiven Gewerberäumen in
Sondershausen für Ihr Unternehmen?

Nutzen Sie unsere kostenfreie
Gewerbeimmobilienplattform unter der

Rubrik Wirtschaft/ Gewerbeimmobilien
auf

www.sondershausen.de

Stadt Sondershausen
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Marcus Strunck
Markt 7 | 99706 Sondershausen

Telefon: (0 36 32) 62 25 11
Telefax: (0 36 32) 78 20 73
Mail: strunck@sondershausen.de
Web: www.sondershausen.de



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Heimatecho im Abonnement

Gegen Erstattung der Portokosten schicken wir auch im Jahr 2017 unseren auswärtigen Lesern das Sondershäuser Heimatecho weiterhin gern ins Haus. Bitte überweisen Sie uns dazu auf unser Konto

IBAN: DE06820550003100000268

BIC/ SWIFT-Code: HELADEF1KYF

bei der Kyffhäusersparkasse den Betrag von 18,72 Euro.

Als Zahlungsgrund geben Sie bitte „Heimatecho-Porto“ an.

Kartenvorverkauf
am **04.02.** und **11.02.2017**
von 9.00 – 12.00 Uhr
im Klubhaus Stocksens (Vereinszimmer)
Telefonische Vorbestellung
von Montag-Freitag 18.00-20.00 Uhr
unter Telefon 6019 68 oder 60 21 95
www.scc-gelb-weiss-stocksens.de

Entsorgung von Laub auf öffentlichen Flächen

Der Herbst als Vorbote des Winters, hat auch in der vergangenen Saison wieder viel Aufregung um die Entsorgung des Laubes gebracht. So mussten die Bürger nicht nur die Garten- und Wohngrundstücke vom Laub befreien, sondern auch nach der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen die öffentlichen Fahrbahnen, Gehwege und Straßenbegleitgrünflächen vor ihrer eigenen Haustür. Dass die Entsorgung des Laubes in vollem Umfang durch den Anlieger an einer öffentlichen Straße mit vielen städtischen Bäumen nicht immer ganz einfach ist, ist der Stadtverwaltung wohl bekannt. Somit wurde 2016 am letzten Wochenende im Oktober (mit Ankündigung im Heimat-Echo am 26. Oktober 2016) eine Entsorgungsmöglichkeit für das Laub von öffentlichen Flächen von der Stadtverwaltung bereitgestellt. Es wurde in den einzelnen Ortsteilen und in verschiedenen Stadtteilen für dieses eine Wochenende jeweils ein Container aufgestellt (insgesamt 16), in die das Laub entsorgt werden konnte. Die Kosten beliefen sich ca. auf 1.000,00 €. Diese Container waren kein Ersatz für die nicht mehr geltenden Brenntage. Somit durften keine privaten Abfälle und kein Müll jeglicher Art mit entsorgt werden. Die Aktion wurde gut von den Bürgern angenommen. Eine Wiederholung der Aktion in diesem Jahr ist auf alle Fälle überlegenswert. In verschiedenen Ortsteilen gab es auch gute Eigeninitiativen, indem z.B. „Bigbags“ aufgehängt wurden und das Laub auch selbst entsorgt wurde.

Fachgebiet Grün & Tiefbau

Stadtverwaltung Sondershausen

Räum- und Streupflichten

Der Winter hat massiv Einzug gehalten. Deshalb erinnert der Fachbereich Bau & Ordnung der Stadt Sondershausen vorbeugend noch einmal auf die Einhaltung der Räum- und Streupflichten. Gemäß der Regelungen der Straßenreinigungssatzung im Gebiet der Stadt Sondershausen vom 02.12.2008 in der derzeit gültigen Fassung ist dabei Nachfolgendes zu beachten:

1) **Schneefall:** Räumung der Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor Grundstücken entlang der Grundstücksgrenze in einer Breite von mindestens 1,50m.

2) **Schneeglätte:** Abstumpfung der Fläche

3) **Eisglätte:** Abstumpfung des gesamten Gehweges, der Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von mindestens 2m; noch nicht ausgebauter Gehwege und sonstiger Straßenteile mindestens 1,50m – in der Regel beginnend ab der Grundstücksgrenze.

Bei fehlenden Gehwegen (insb. in Fußgängerzonen) gilt ein Streifen von 1,50m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg. Verwenden Sie zum Abstumpfen Sand, Kies u.ä. Materialien.

Die Räum- und Streupflicht gilt **werktags zwischen 07:00-20:00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen zwischen 08:00-20:00 Uhr**. Sie ist bei Eintreten oben aufgeführter Witterungslagen dieser entsprechend unverzüglich durchzuführen.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Pflichten nachzukommen, so sollten Sie damit einen „Dritten“ beauftragen.

Gern gehen wir im Fachbereich Bau & Ordnung Hinweisen nach, um nach deren Prüfung schnelle Abhilfe zu schaffen.

Straßenreinigung am Neujahrstag 2017

Silvester ist einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten im Jahr. Darum wird auch schon in den Abendstunden und um Mitternacht mit Knallerei ausgiebig gefeiert. Moderne Pyrotechnik macht es ja möglich. Aber die Menge der unschönen Überbleibsel, wenn es Neujahr dann wieder hell ist, ist erschreckend. Vor allem wenn man dann sieht, wie viele Raketen- und Knallereste auf öffentlichen Fahrbahnen, Grünflächen und Gehwegen landen und durch die Verursacher nicht beseitigt werden.

Der Bauhof der Stadtverwaltung übernimmt dann die Aufgabe, wieder für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen. Wenn es die Witterung erlaubt und kein Schnee liegt, kommt dann hier neben Handkräften auch eine Kehrmaschine zum Einsatz. So wie auch am diesjährigen 1. Januar. Die Reinigung erfolgte hauptsächlich in der Innenstadt und auf Fahrbahnen der Hauptverkehrsstraßen. Somit wurde schon mal ein gutes Reinigungsbild für die Stadt geschaffen, bei dem nach der nächsten Schneeschmelze nicht das „große“ Erwachen kommt.

Auch Anlieger an Gehwegen waren sichtlich den Reinigungspflichten nachgekommen. Das sollte auch so bleiben.

Fachgebiet Grün & Tiefbau

Stadtverwaltung Sondershausen

Winterdienst der Stadt Sondershausen

Die Räum- und Streupflicht im Rahmen des Winterdienstes ist Teil der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht. Deshalb gibt es auch für den gesamten Geltungsbereich der Stadt Sondershausen einen Winterdienstplan. Basierend auf dem Thüringer Straßengesetz und der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen wird dieser jedes Jahr zum 01. November in Kraft gesetzt. Dabei werden entsprechend der Leistungsfähigkeit der Stadt und entsprechend der Verkehrswichtigkeit im Stadtgebiet und den angrenzenden Ortsteilen ca. 82km Fahrbahnen und ca. 11km Gehwege und Parkplätze (Zu- und Abfahrten) durch den Bauhof maschinell betreut. Handkräfte räumen und streuen Gehwege, Treppen, Fußgängerüberwege und Bushaltstellen. Ebenso ist die Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH & Co KG (TSI) auf den Ortsdurchfahrten der Landstraßen erster Ordnung und teilweise auch auf Ortsdurchfahrten von Kreisstraßen von ca. 21km unterwegs. In verschiedenen Ortsteilen und auch im Stadtgebiet sind neben dem Bauhof und der TSI auch kleinere Privatunternehmen mit der Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht der Stadt Sondershausen vor allem auf Gehwegen und Treppen vor städtischen Grundstücken oder in Grünanlagen beauftragt. Aber Verpflichtungen zum Winterdienst hat nicht nur die Stadtverwaltung, sondern per Satzung sind Winterdienstpflichten auch auf Grundstückseigentümer übertragen. Diese müssen auch bei winterlichen klimatischen Bedingungen wie z.B. Schnee und Eis für die Begehbarkeit von Gehwegen sorgen. Wer sich über den Umfang seiner Verpflichtungen zum Winterdienst nicht ganz im Klaren ist, kann sich in der Satzung über die Straßenreinigung in dem Gebiet der Stadt Sondershausen darüber informieren. Diese ist auch auf der Internetseite der Stadt Sondershausen zu finden.

Fachgebiet Grün & Tiefbau

Stadtverwaltung Sondershausen



PRAXIS
für Hypnose
Heidrun Schlegel

Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de



SCHACHT 5
BOBA-CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

KARNEVAL 2017

SCC GRÜN WEISS



KARTENHOTLINE: 75 90 36

20+C+M+B+17

„christus mansionem benedicat“ – Christus segnet dieses Haus. Diesen Segen brachten die kleinen Sondershäuser Sternsinger am 12. Januar auch ins Rathaus der Stadt.

Mit einem Lied voller Wünsche für Frieden und Freude auf der ganzen Welt begeisterten die kleinen Könige die Anwesenden und wünschten Glück für das Jahr 2017.



Zugleich sammelten sie für Hilfsprojekte für die Menschen in der Region Turkana im Nordwesten Kenias. Die Familien dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen wie der zunehmenden Trockenheit leben. Die Sternsinger helfen ihnen, damit zu leben und sich anzupassen.

Winterferien in den Jugendclubs der Ortsteile

In den Winterferien vom 06. bis 10. Februar wird auch in den Ortschaften Großfurra, Oberspier und Schernberg ein lukratives Ferienprogramm angeboten.

Die genannten Jugendeinrichtungen sind dann täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ein Aushang am „Club“ informiert in den nächsten Tagen über die einzelnen Freizeitangebote. Also, allen Schulkindern viel Spaß in den Winterferien!



KARNEVAL 2017

SCC GRÜN WEISS



KARTENHOTLINE: 75 90 36

Tourist-Information Sondershausen



Neu im Sortiment:

Eine Auswahl von Produkten aus der Traditionsbrennerei „Echter Nordhäuser“ - zum Verschenken oder für den eigenen Genuss. Beispielsweise erhalten Sie passend zum Reformationsjubiläum den „Lutherkorn“ im attraktiven Tonkrug. Ebenso attraktiv die Platinflaschen 0,1L mit verschiedenen Füllungen, wie Rosen-Liqueur, Honig-Liqueur oder auch Kakao-Nuss-Liqueur.



Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten

- An Beal Bocht am 18.03.2017, 21.00 Uhr im Achteckhauskeller
- Rogers People Classic Rock am 01.04.2017, 18.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps III aus Erfurt am 07./ 08.04.2017 jeweils 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Die Prinzen am 24.05.2017, 20.00 Uhr in der Unterkirche Bad Frankenhausen

die PRINZEN

Kirchenkonzert



www.dieprinzen.de www.facebook.com/dieprinzen.official

Mittwoch 20 Uhr
24.5.2017
Einlass 19 Uhr

UNTERKIRCHE BAD FRANKENHAUSEN

Tickets:
Tourist-Info, Anger 14, Bad Frankenhausen, Tel: 034671 - 717 17
Tourist-Info, Markt 8, Sondershausen, Tel: 03632 - 78 81 11
Buchhandlung „Das Gute Buch“, Leipziger Str. 41, Artern, Tel: 03466 - 30 25 38



- Sondershäuser-Liszt-Konzert mit Enrico Pace am 03.06.2017, 19.30 Uhr Riesensaal
- Heinz-Erhardt-Abend am 16.09.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Egerländer Blasmusik am 07.10.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk

Besuchen Sie auch in diesem Jahr die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen.

Auf dem Programm stehen die komische Oper „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing und weitere interessante Begleitveranstaltungen, wie das Familienstück „Bastien und Bastienne“, ein Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Konzerte und die Thüringer Ballettgala.

Nutzen Sie noch bis zum 31.03.2017 den Frühbucherrabatt. Sie erhalten 15% Ermäßigung auf jede Karte zu den Vorstellungen Donnerstag- und Freitagabend (außer Premiere).

Außerdem erhalten Sie Dauerkarten für unsere städtischen Bäder.

Interessante Führungsangebote!

Auch gemeinsam mit Freunden oder der Familie ein besonderes Erlebnis.

Sichern Sie sich schon jetzt einen Platz für eine Kulinarische Stadtführung:

Mittwoch, 29.03.2017

Stadtcafé - Gaststätte „Zur Klause“ - Restaurant „Thüringer Hof“

Freitag, 28.04.2017

Restaurant „Thüringer Hof“ - Restaurant „Hofküche“ - Restaurant „Syrtaki“

Freitag, 26.05.2017

Gaststätte „Zur Klause“ - Restaurant „Syrtaki“ - Restaurant „Hofküche“

Mittwoch, 28.06.2017

Café Pille – Gaststätte „Zur Sonne“ - Gaststätte „Zur Klause“

Verbindliche Anmeldung in der Touristinformation Tel. 03632 78 81 11.

Preis pro Person: 25,00 €

Treffpunkt: vor der „Alten Wache“, Markt 9, Beginn: 17.30 Uhr

Öffentliche Stadtführung – geschichtlicher Rundgang

Termin: Sonntag, den 05.02.2017

Treffpunkt: vor der „Alten Wache“, Markt 9, Beginn: 14.00 Uhr

Tipp: Im Anschluss Kaffeetrinken in einem Café von Sondershausen!

Ab sofort haben wir wieder ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Mitarbeiter/innen der Touristinformation Sondershausen

Neue Grabarten auf Sondershäuser Friedhöfen

In einer 10-teiligen Serie haben wir Ihnen im vergangenen Jahr die Bestattungsmöglichkeiten auf den Sondershäuser Friedhöfen vorgestellt. Das große Interesse an den Artikeln hat uns sehr gefreut, denn die Friedhofsverwaltung bekam oft Besuch von Hinterbliebenen, die das Heimatecho dabei hatten.

In unserem letzten Artikel wollen wir nochmal auf die Gestaltung der Grabstellen und das Erscheinungsbild des Friedhofes insgesamt eingehen. Ein Thema, das Hinterbliebene im Moment der Grabvergabe nicht berührt, denn in der ersten Zeit bestimmt der Abschied von dem Verstorbenen das Leben.

Die angebotenen Grabarten reichen von individuellen großflächigen Erdfamiliengräbern bis zur anonymen Beisetzung in einer großen Urngemeinschaftsanlage. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Grabstellen und der Pflegeaufwand sind damit sehr unterschiedlich. Allen gemein sind jedoch ein paar Grundregeln, die zu beachten sind. Auf den Grabstellen dürfen keine Kunststoffartikel verwendet werden, wie z.B. Kunstblumen, Grabeinfassungen,

Folien, Rasengittersteine und Kunstrasen. Zugelassen sind Gießkannen und Grabvasen. Des Weiteren sind Elemente aus dem Gartenbaubereich, wie z.B. Betonpalisaden, Rasenkantensteine oder Betonpflanztröge, nicht zulässig. Oftmals können Gräber mit einer geschickten Dauerbepflanzung pflegefreundlich gestaltet werden. Bitte lassen Sie sich dazu von der Friedhofsverwaltung beraten.

Außerhalb der Grabfläche obliegt die Gestaltung ausschließlich der Friedhofsverwaltung; damit ist Kies um eine Grabfläche nicht zulässig. Bei den sommerlichen Mäharbeiten entstehen Unfallgefahren für Mitarbeiter und Steinschlag auf andere Gräber. Ein großes Problem, das nicht bedacht wird.

Die Stadt Sondershausen ist bemüht, den Naturraum Friedhof zu erhalten; bitte helfen Sie uns dabei, indem Sie sich beraten lassen und auf den Einsatz von Kunststoff und Kies verzichten.

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 03632/783221 oder per Mail

verwaltung@friedhof-sondershausen.de zur Verfügung.



Ein Beispiel für eine harmonische Gestaltung



So bitte nicht

Schnelles Internet in Sondershausen

Im Dezember war es soweit. Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in Sondershausen sind da. Davon profitieren jetzt fast 1.400 Haushalte in Sondershausen, so dass nun insgesamt rund 8.100 Haushalte in Sondershausen das schnelle Netz nutzen können. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud sind bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

„Langsam war gestern, heute sind wir schnell unterwegs auf der Datenautobahn“, sagt Joachim Kreyer, Bürgermeister von Sondershausen. „Damit wird das Leben und Arbeiten in Sondershausen noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Ab sofort können alle die schnellen Internetaanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Roman Gebhardt, Regio-Manager im Infrastrukturvertrieb der Telekom für den Vectoring-Ausbau im Kyffhäuserkreis. „Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Stadt.“



Katalog zur Schwarzburgica übergeben

Bereits Mitte Dezember 2016 nahm Bürgermeister Joachim Kreyer im Rathaus die nun fertig gestellte Katalogisierung der historischen Buchsammlung der Schwarzburgica für das Sondershäuser Schlossmuseum entgegen. Das Ehepaar Dres. Felicitas und Konrad Marwinski arbeiteten über fünf Jahre ehrenamtlich an dem Projekt der Erfassung und Digitalisierung des Buchbestandes, das Ende des vergangenen Jahres seinen Abschluss fand.

Die beiden Wissenschaftler katalogisierten und digitalisierten die Sammlung in mühevoller Detailarbeit und leisteten damit auch einen wertvollen Beitrag zur Forschung der Schwarzburger Literatur. Das Ehepaar ist seit vielen Jahren mit Sondershausen verbunden. Felicitas Marwinski unterrichtete von 1970 bis 1995 als Dozentin an der Bibliotheksschule im Schloss.

Insgesamt nahmen sie 11425 Titel aus über 2500 Büchern in die Sammlung auf.



Über fünf Jahre arbeiteten Felicitas (2.v.l.) und Konrad Marwinski (2.v.r.) ehrenamtlich an der Erfassung und Katalogisierung von über 11.000 Titeln aus der Sammlung der Schwarzburgica. Bürgermeister Joachim Kreyer und Museumsleiterin Christa Hirschler nahmen das im Dezember fertig gestellte Werk im Rathaus entgegen.



RONALD PARIS

iii
CARL-CORBACII-KLUB
Sondershausen

Ausstellung

Aquarelle aus Irland
aus den Jahren
2001, 2006 und 2015



Kartenvorverkauf
am **04.02.** und **11.02.2017**
von 9.00 – 12.00 Uhr
im Klubhaus Stocksen (Vereinszimmer)

Telefonische Vorbestellung
von Montag-Freitag 18.00-20.00 Uhr
unter Telefon 60 19 68 oder 60 21 95

www.scc-gelb-weiss-stocksen.de

KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDERSHAUSEN

Januar 2015

27.01.2017	17:00 Uhr	Instrumentalkurs Piccoloflöte? Ja, bitte! Ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Marstall
28.01.2017	18:00 Uhr	4. Sinfoniekonzert mit Humor und Augenzwinkern	Haus der Kunst Erlebnisbergwerk
28.01.2017	19:00 Uhr	Keimzeit – Auf einem Esel ins All!	

Februar 2015

04.02.2017	20:00 Uhr	Prunksitzung des Damenelferrates des HCV Gelb-Blau e.V.	Festsaal Hohenebra Alte Wache Festsaal Hohenebra Marstall
05.02.2017	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung: geschichtlicher Rundgang	
10.02.2017	21:00 Uhr	House-Fasching mit DJ Tim Blume	Theater Nordhausen Ratskeller Schernberg „Zum Brühl“ Bebra Gemeindehaus Ratskeller Achteckhaus
11.02.2017	09:00 Uhr	Workshop „Gesungene Geschichte – 10 Jahre Thuringia Cantat“ Teil I	
11.02.2017	19:30 Uhr	Goethe-Gesellschaft Sondershausen: Theaterfahrt nach Nordhausen	Rosa Salon
11.02.2017	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des Schernberger Carnevalsverein	Achteckhaus Gemeindehaus Marstall Klubhaus Stock'sen
11.02.2017	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	
11.02.2017	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des FCC Rot-Weiß Großfurra	„Zum Brühl“ Bebra Klubhaus Stock'sen Marstal
12.02.2017	15:11 Uhr	Kinderfasching des Schernberger Carnevalsverein	
12.02.2017	17:00 Uhr	Konzert: Thuringia Cantat „Gesungene Geschichte – 500 Jahre Chormusik“	
14.02.2017	18:30 Uhr	Vortragsreihe „AufgeSCHLOSSen“: Petra Wäldchen - 120 Jahre Kaiser-Wilhelm-Denkmal	
15.02.2017	20:00 Uhr	2. Loh-Konzert – Mahler, Barber, Fauré	
17.02.2017	20:30 Uhr	Jugendfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	
18.02.2017	09:00 Uhr	Kurs: Dums –Tools & Skills	
18.02.2017	14:11 Uhr	Seniorenkarneval des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	
18.02.2017	19:30 Uhr	1. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen Haus der Kunst	
18.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	
18.02.2017	20:11 Uhr	1. Prunksitzung des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	
19.02.2017	11:00 Uhr	Noten mit Dip präsentiert: Europäische Tänze und Impressionen	
19.02.2017	14:00 Uhr	Kinderkarneval des SCC Grün-Weiß Sondershausen Haus der Kunst	
19.02.2017	14:11 Uhr	Kinderkarneval des BCV Blau-Weiß Beberanien	
19.02.2017	14:11 Uhr	Kinderfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	
22.02.2017	09:00 Uhr	Schulfasching beim SCC Gelb-Weiß Stock'sen	
23.02.2017	20:11 Uhr	Weiberfasching des Schernberger Carnevalsverein	
23.02.2017	20:11 Uhr	Weiberfasching des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	
23.02.2017	20:11 Uhr	Weiberfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	
24.02.2017	19:30 Uhr	2. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen Haus der Kunst	
24.02.2017	20:11 Uhr	3. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	
25.02.2017	14:00 Uhr	Seniorensetzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen Haus der Kunst	
25.02.2017	19:30 Uhr	3. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen Haus der Kunst	
25.02.2017	20:11 Uhr	Prunksitzung des Herrenelferrates des HCV Gelb-Blau e.V.	
25.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des Schernberger Carnevalsverein	
25.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	
25.02.2017	20:11 Uhr	4. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	
25.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des FCC Rot-Weiß Großfurra	
25.02.2017	20:11 Uhr	3. Schlosskonzert – Händel, Ehrenfellner, Mozart	
26.02.2017	11:00 Uhr	Familienfasching des Schernberger Carnevalsverein	
26.02.2017	14:11 Uhr	Kinderfasching des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	
26.02.2017	14:11 Uhr	Familienfasching des HCV Gelb-Blau e.V.	
26.02.2017	15:11 Uhr	Rosenmontagsumzug durch Sondershausen	
27.02.2017	09:30 Uhr		

Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN



SONDERSHAUSEN - WIR SIND MUSIK!



Einladung zum SV-Fest



Liebe Sondershäuser/innen!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr mit vielen wundervollen musikalischen Erlebnissen.

In Sondershausen wird sich musikalisch in den nächsten Monaten Einiges tun. Neben den bestehenden vielfältigen Angeboten ist die Stadt dabei, neue musikalische Erlebnisse zu schaffen. So soll bis Sommer 2018 ein musikalischer Wanderweg entstehen, der die Gäste vom Possen in die Innenstadt führt oder eben umgekehrt. Interessante Informations-, Klang- und Mitmachstationen werden den ca. 5 km langen Weg unterhaltsam gestalten. Seine Fortführung findet der Weg im „Musikalischen Rundgang“ durch die Innenstadt von Sondershausen. Dieser führt zu Gebäuden und Plätzen mit musikalischer Bedeutung. Über QR-Codes und eine App sollen die Wege mit kleinen Hörstücken, Bildern und Videosequenzen für alle Generationen interessant gestaltet werden.

Am 5. Januar gab es bei winterlichem Wetter, die erste Begehung des künftigen Wanderwegs, um mögliche Standorte für Tafeln, Klanginstallationen und Mitmachaktionen auszuwählen.

In diesem Jahr wird die konzeptionelle und inhaltliche Arbeit durchgeführt, die dann im Frühjahr 2018 umgesetzt werden soll. In dieses Projekt sollen auch die Sondershäuser/innen über Vereine, Schulklassen und Unternehmen eingebunden werden.

Für die Konzeption und Umsetzung wird ein Antrag auf Förderung über LEADER-Mittel gestellt, die vom Freistaat Thüringen und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes kommen. Damit sollen die vorhandenen Mittel aufgestockt werden, um die Wege attraktiv zu gestalten und somit für unsere Stadt und Region ein weiteres Alleinstellungsmerkmal zu schaffen.



Zu Pfingsten dieses Jahres, vom 2. - 5. Juni 2017, wird der Sondershäuser Verband Akademisch-Musikalischer Verbindungen (SV) aus Anlass seines 150jährigen Bestehens in seiner Patronatsstadt Sondershausen wieder ein großes Fest mit vielen Konzerten, Theateraufführungen, einem großen Kommers und einem Festball feiern. Der SV lädt die Bevölkerung Sondershausens zur zahlreichen Teilnahme am Festgeschehen ein. Das wird Ausdruck der noch immer bestehenden Verbundenheit zwischen den Einwohnern Sondershausens und dem Sondershäuser Verband werden.

In Vorbereitung dieses Pfingstereignisses hatte sich das Sondershäuser Heimatcho vorgenommen, in Beiträgen aus der Geschichte des SV und zur Bedeutung der Verbandsfeste für seine Mitglieder, den SVern und den Sondershäusern zu berichten.

Bevor wir zu den Schilderungen der ersten vier Verbandsfeste vor Ausbruch des 2. Weltkrieges kommen, noch einiges zu den Anfängen des SV. Die Wurzeln des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen sind in der Zeit nach den Befreiungskriegen von der Napoleonischen Invasion nach Europa zu finden. Zum einen bildeten sich an den deutschen Universitäten Studenten-Verbindungen sog. Burschenschaften. Diese wollten die Einigung Deutschlands nach dem Wiener Kongress unterstützen und fördern, indem sie sämtliche Studenten unter einem Dachverband zu vereinen trachteten. Sie nahmen bereits bestehende sog. Landsmannschaften auf. Es bildeten sich sog. Corps. Die erste Burschenschaft bildete sich in Jena 1815. Sie existieren bis heute, haben jedoch in ihrer Geschichte vielfache Wandlungen durchgemacht. Sie betätigen sich vielfach auf der Grundlage konservativen-nationalistischen Gedankengutes. Es kamen konfessionell geprägte Verbindungen hinzu.

Eine weitere Wurzel bilden sich gründende studentische Sängervereinigungen. Wie die in der bürgerlichen Welt auch im Ergebnis der Zelterschen Männerchorbewegung zur Pflege des gesungenen Liedes entstandenen Chöre nannten sich diese auch „Gesangsverein“, „Liedertafel“, „Liederhalle“ usw. Die ersten studentischen Verbindungen, die sich dem später entstandenen Verband, der sich 1897

den Namen Sondershäuser Verband gab, gründeten sich nach 1850. So beispielsweise die „Akademische Liedertafel“ Berlin (1856), die Vereinigung „Stochdorphia“ Tübingen (1857), der Studentengesangsverein „Georgia Augusta“ Göttingen (1860), der „Akademische Gesangsverein“ (AGV) München (1861).

Es folgten weitere, die selbständig wirkten und untereinander keine Kontakte hatten. Das änderte sich, als nach dem 1. Deutschen Sängertag 1865 in Dresden, an dem auch studentische Sängervereinigungen von deutschen Universitäten teilnahmen, Vertreter der Akademischen Liedertafel Berlin und des Akademischen Gesangsvereins München ihr Interesse an näheren Beziehungen bekundeten und einen Zusammenschluss sämtlicher deutscher akademischer Gesangsvereine anregten. Die Berliner legten den Münchenern am 2. Mai 1866 einen ersten Entwurf für einen Vertrag zum zweiseitigen Zusammenschluss vor. Dieser erste Kartellvertrag [Kartell (frz., lat., gr.): Verbund, Interessenverband] wurde am 18. Juni 1867 abgeschlossen. Dies ist das Gründungsdatum des Sondershäuser Verbandes.



Im Vertrag heißt es im

§ 1 Die Akademische Liedertafel in Berlin und der Akademische Gesangsverein zu München schließen zur gegenseitigen Förderung ihrer Vereinsinteressen einen Kartellverband

und im

§ 5 Diesem Kartellverband können mit Zustimmung beider Vereine auch andere akademische Gesangsvereine beitreten.

Die Erweiterung des Kartellverbands erfolgte sehr schnell. Noch im Jahre 1867 trat die Studentische Liedertafel Greifswald bei.

H. K.

Fortsetzung folgt

Stock'sen Wipperau

Kartenvorverkauf
am **04.02.** und **11.02.2017**
von 9.00 - 12.00 Uhr
im Klubhaus Stocks (Vereinszimmer)

Telefonische Vorbestellung
von Montag-Freitag 18.00-20.00 Uhr
unter Telefon 6019 68 oder 60 21 95

www.scc-gelb-weiss-stocks.de

KARNEVAL 2017

SCC GRÜN WEISS

KARTENHOTLINE: 75 90 36



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

„Keine Zeit für Arschlöcher! ...hör auf dein Herz“, von Horst Lichter
Mit dem Tod seiner Mutter 2014 hat Horst Lichter angefangen, seine Geschichte neu zu schreiben. Denn ihm ist wieder einmal klar geworden: Das Leben ist kein Ponyhof - und endlich! In diesem aufrüttelnden Buch erzählt Horst Lichter von seiner bewegten Lebensgeschichte und was ihn zum Umdenken gebracht hat. Warum es so wichtig ist, sein Leben neu in die Hand zu nehmen, es bewusst zu leben und seinen Humor nie zu verlieren.

„Hier bin ich“

von Jonathan Safran Foer, Roman

Julia und Jacob Bloch, die mit ihren drei heranwachsenden Söhnen in Washington D.C. wohnen, haben viele Probleme. Jacobs Großvater soll ins Altersheim, will aber nicht, der älteste Sohn droht von der Schule zu fliegen, dabei wollen sie in ein paar Wochen seine Bar Mizwa feiern. Geplant ist ein großes Familienfest, zu dem auch Verwandtschaft aus Israel anreist, was die Stimmung im Haus noch weiter anheizt.

Und dann macht Julia eine Entdeckung, die alles infrage stellt, ihre Ehe, ihre gemeinsamen Werte, die Zukunft der Familie...

Die häusliche Krise spitzt sich zu, als ein katastrophales Erdbeben im Nahen Osten zu einem gewaltigen internationalen politischen Konflikt führt.

„Die Spionin“

von Paulo Coelho, Roman

Wer ist die Frau hinter dem schillernden Mythos? Paulo Coelho schlüpft in ihre Haut und lässt sie in einem fiktiven, allerletzten Brief aus dem Gefängnis ihr außergewöhnliches Leben selbst erzählen: vom Mädchen Margarethe Zelle aus der holländischen Provinz zur exotischen Tänzerin Mata Hari, die nach ihren eigenen Vorstellungen lebte und liebte und so auf ihre Art zu einer der ersten Feministinnen wurde. Doch als der Erste Weltkrieg ausbricht, lässt sie sich auf ein gefährliches Doppelspiel ein. Ihr einziges Verbrechen war, eine unabhängige Frau zu sein: Mata Hari – die sinnliche Verführerin, die mutig ihren Weg ging und furchtlos den Preis dafür zahlte. Die Geschichte einer Frau, die erotisch wie politisch zwischen allen Fronten gerät.

„Helix“ – Sie werden uns ersetzen

von Marc Elsberg, Roman

Der US-Außenminister stirbt bei einem Staatsbesuch in München. Während der Obduktion wird auf seinem Herzen ein seltsames Zeichen gefunden – von Bakterien verursacht? In Brasilien, Tansania und Indien entdecken Mitarbeiter eines internationalen Chemiekonzerns Nutzpflanzen und -tiere, die es eigentlich nicht geben kann. Zur gleichen Zeit wenden sich Helen und Greg, ein Paar Ende dreißig, die auf natürlichem Weg keine Kinder zeugen können, an eine Kinderwunschklinik in Kalifornien. Der Arzt macht ihnen Hoffnung, erklärt sogar, er könne die genetischen Anlagen ihres Kindes deutlich verbessern. Er erzählt ihnen von einem – noch inoffiziellen – privaten Forschungsprogramm, das bereits an die hundert »sonderbegabte« Kinder hervorgebracht hat. Natürlich wollen Helen und Greg ihrem Kind die besten Voraussetzungen mitgeben. Doch dann verschwindet eines dieser Kinder, und alles deutet auf einen Zusammenhang mit sonderbaren Ereignissen hin – nicht nur in München, sondern überall auf der Welt.

„The Chemist – Die Spezialistin“

von Stephenie Meyer, Roman

Dr. Juliana Fortis hat für eine geheime Spezialeinheit der US-Regierung als Verhörspezialistin gearbeitet. Sie weiß Dinge. Zu viele Dinge. Deshalb wird sie jetzt selbst gejagt, bleibt nie länger an einem Ort, wechselt ständig Name und Aussehen. Drei Anschläge hat sie knapp überlebt. Die einzige Person, der sie vertraut hat, wurde umgebracht. Doch jetzt hat sie die Chance, wieder ein normales Leben zu führen. Dafür soll sie einen letzten Auftrag ausführen. Was sie dabei herausfindet, bringt sie jedoch in noch größere Gefahr, macht sie verwundbar. Denn zum ersten Mal in ihrem Leben gibt es einen Mann an ihrer Seite, der ihr wirklich etwas bedeutet. Und sie muss alles dafür tun, damit sie beide am Leben bleiben – mit ihren ganz eigenen Mitteln.

„Blutige Fesseln“

von Karin Slaughter, Thriller

Es ist der persönlichste Fall in Will Trents Laufbahn. Das spürt der Ermittler schon in dem Moment, als er das leerstehende Lagerhaus betritt und die Leiche entdeckt – die Leiche eines Ex-Cops. Blutige Fußabdrücke weisen auf ein zweites Opfer hin. Eine Frau. Von ihr fehlt jede Spur.

Das Brisante: Gegen den prominenten Eigentümer des Lagerhauses ermittelt Will bereits seit einem halben Jahr wegen Vergewaltigung. Erfolglos!

Als am Tatort zudem ein Revolver gefunden wird, der auf Wills Noch-Ehefrau zugelassen ist, ahnt er, dass dies ein Spiel auf Leben und Tod wird.

„Konklave“

von Robert Harris, Roman

Die Macht Gottes - Die Gier der Menschen - Zwietracht herrscht, wo Eintracht walten soll.

Der Papst ist tot. Die um den Heiligen Stuhl buhlenden Gegner formieren sich: Traditionalisten, Modernisten, Schwarzafrikaner, Südamerikaner...

Kardinal Lomeli, den eine Glaubenskrise plagt, leitet das schwierige Konklave. Als sich die Pforten der Sixtinischen Kapelle hinter den 117 Kardinälen schließen, trifft ein allen unbekannter Nachzügler ein. Der verstorbene Papst hatte den Bischof von Bagdad im Geheimen zum Kardinal ernannt. Ist der aufrechte Kirchenmann der neue Hoffnungsträger in Zeiten von Krieg und Terror – oder ein unerbittlicher Rivale mit ganz eigenen Plänen? Die Welt wartet, dass weißer Rauch aufsteigt.

„Kann man da noch was machen“

Geschichten aus dem Alltag einer Rollstuhlfahrerin, von Gehlhaar, Laura

Wer im Rollstuhl sitzt, bekommt manchmal die seltsamsten Dinge zu hören: »Toll, dass du trotzdem rausgehst!« - »Kannst du Sex haben?« - »Kann man da noch was machen?« - »Darfst du betrunken Rollstuhl fahren?« - »So hübsch und dann im Rollstuhl!«

Frei von Selbstmitleid, mit entwaffnender Selbstironie und ebenso tief-sinnig wie unterhaltsam erzählt Laura Gehlhaar Geschichten aus ihrem Alltag auf vier Rädern – mit allem, was dazu gehört.

„Das gabs früher nicht“

Ein Auslaufmodell zieht Bilanz, von Bernd-Lutz Lange

Von der nahen Vergangenheit und der fernen Gegenwart

Wofür braucht der Mensch einen „Wellnesswecker“? Wieso streben alle einen definierten Body an, aber sprechen ein undefinierbares Deutsch? Und wenn alle auf Stand-by sind, warum haben dann so wenige einen Standpunkt? – Indem er das Früher mit dem Heute vergleicht, rechnet Bernd-Lutz Lange mit dem Zeitgeist ab.

„Es scheint mir, dass ich in eine Zeit geraten bin, in der vieles, was sich zum Teil über Jahrhunderte erhalten hat, nun verschwindet.“

Seit je haben bahnbrechende Erfindungen die Gewohnheiten und den Alltag der Menschen gravierend verändert. Man denke daran, wie das Telefon, die Elektrizität oder das Automobil das Leben der Menschen beschleunigt haben. Doch kein Vergleich mit heute: Über das Internet drängt die ganze Welt in unseren Kopf, und so gibt es nur noch bewegte Männer, Frauen und Kinder. Zu keiner anderen Zeit bestand ein solcher Überfluss an Waren, Informationen, Grellheit und durchaus auch an Freiheit. Aber es gibt einen Nachholbedarf an Gerechtigkeit, Stille, Bildung des Kopfs und des Herzens. – Mit Wehmut, Schärfe und Witz erzählt Bernd-Lutz Lange von den Sitten und Traditionen, die im Laufe seines Lebens verloren gegangen sind. Als kluger Kritiker des Zeitgeists hinterfragt er die Rasanz unserer Zeit und mahnt zum Innehalten. Denn der Wandel gewinnt weiter an Fahrt. Aber gewinnen wir auch?

Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag:	12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	14:00 bis 17:00 Uhr
-------------------------------	---------------------

Vorlesewettbewerb!

Regionalentscheid in der Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser des Kyffhäuserkreises? Beim Regionalentscheid des Deutschen Buchhandels gehen die Vorlese-sieger der Schulen in Sondershausen an den Start.

Der Lesewettstreit findet am **01.02.2017, um 9.30 Uhr**, in der **Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ in Sondershausen**, Am Schlospark 19 statt.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Der Vorlesewettbewerb ist Deutschlands größte Leseförderaktion. Er wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, gehört zu den zentralen Anliegen des Verbandes. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale. Die Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Der Sieger oder die Siegerin darf zum nachfolgenden Bezirksentscheid fahren.

Kulinarische Stadtführung durch Sondershausen

Wir bieten am Mittwoch, dem **29.03.2017** wieder einen kulinarischen Stadtrundgang an.

Treffpunkt ist um 17.30 an der „Alten Wache“. Unsere Stadtführerin Edith Baars wird die Gäste begrüßen und auf diesem Rundgang begleiten.

Die Führung kostet 25,00 € pro Person, eingeschlossen ist der Preis für ein Drei-Gänge-Menü (ohne Getränke).

Diesmal beginnen wir den Rundgang im Stadtcafé, wo uns die Vorspeise gereicht wird. Weiter geht es in die Gaststätte „Zur Klause“, in der wir die Hauptspeise serviert bekommen.

Die Führung endet diesmal im Restaurant „Thüringer Hof“, wo es die Nachspeise gibt.

Natürlich gibt es wieder Erläuterungen zur Stadtgeschichte und diese oder jene Anekdote aus der Sondershäuser Historie.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch unter der Nummer 03632/788111 bis zum 25.03.2017 erfolgen. Der kulinarische Stadtrundgang wird jeden Monat mit wechselnden Gaststätten und Routen angeboten.

Der nächste Rundgang ist am 28.04.2017.

Heike Günther

Touristinformation Sondershausen

Vortragsabend in Schloss Sondershausen

Vortrag

„120 Jahre Kaiser-Wilhelm-Denkmal: Idee, Bau und Umgang mit dem Denkmal“

Dienstag, den 14. Februar, um 18.30 Uhr, im Rosa Salon von Schloss Sondershausen

Referent: Dipl.-Historikerin Petra Wäldchen

Nachdem sich Dipl.-Historikerin Petra Wäldchen, Mitarbeiterin am Kyffhäuser-Denkmal, in einem ersten Vortrag im vergangenen Jahr insbesondere der Geschichte der Kyffhäuserburgen zugewendet hatte, steht nunmehr das Denkmal im Mittelpunkt. Seit mehr als 120 Jahren thront eines der Wahrzeichen unserer Region auf dem zweithöchsten Berg des Kyffhäusergebirges, dem Kyffhäuserberg. Schon von Baubeginn an pilgerten neugierige und interessierte Gäste zum Berg und wollten sehen, welch monumentales Bauwerk hier entsteht. Bis heute hat das Denkmal nichts an Anziehungskraft verloren. Nach der Wartburg ist es das am meisten besuchte Denkmal in Thüringen. Frau Wäldchen lässt in den Vortrag neueste Forschungsergebnisse einfließen. Hierfür hat sie den umfangreichen Nachlass des Bauleiters, Carl Reichenbach aus Bad Frankenhausen, gesichtet. Es ist das erste Mal, dass diese Unterlagen so umfassend für die Darstellung der Geschichte des Denkmals herangezogen wurden. Die Unterlagen der ehemaligen Fa. Reichenbach umspannen ein Zeitraumen von 1890 bis etwa 1945. Durch die Auswertung der Unterlagen hat sich ergeben, dass manche Überlieferung zur Geschichte des Denkmals sich ganz anders verhält, als bislang dargestellt. Der Vortragsabend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Geschichts- und Altertumsverein für Sondershausen und Umgebung e.V. und des Förderkreis Schloss und Museum Sondershausen. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein.



Kyffhäuser-Denkmal und Burghof 1897

Ein Abend mit Schuberts „Winterreise“

Erstmals haben sich der südafrikanische Tenor Alec Otto und der Pianist Ronald Uhlig zusammengefunden, um in einem Konzert einen der meistgehörten Liederzyklen zu Gehör zu bringen. Gemeinsam prä-



sentieren sie am 19. Februar in der Cruciskirche Sondershausen Franz Schuberts „Winterreise“. Zu den 24 Liedern dieses 1827 komponierten Zyklus' bekannte der Komponist selbst: „Sie haben mich mehr angegriffen, als dies bei anderen der Fall war. Mir gefallen diese Lieder mehr als alle und sie werden euch auch noch gefallen.“

Alec Otto und Ronald Uhlig sind Lehrer am Carl-Schroeder-Konservatorium Sondershausen. Aber auch darüber hinaus sind sie vielseitig künstlerisch aktiv. Alec Otto tritt regelmäßig im In- und Ausland als Opern-, Operetten- und Konzertsänger auf. Auch Ronald Uhlig ist in zahlreichen Konzerten immer wieder als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter zu erleben.

Der Liederabend findet statt am **19. Februar** um 18.00 Uhr im Bürger-saal der Cruciskirche. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Thüringer Landesmusikakademie



Workshop "Gesungene Geschichte - 10 Jahre Thuringia Cantat" des Chorverbandes Thüringen| Teil I Samstag, 11.02. – Sonntag, 12.02.17

In den 10 Jahren seines Bestehens hat sich das Chorprojekt Thuringia Cantat inzwischen zu einer führenden Plattform der Thüringer Chorszene entwickelt und über 100 hochkarätige Titel in sein Repertoire aufgenommen. Diese spiegeln in einzigartiger Weise die Entwicklung der Chormusik in den letzten 500 Jahren. Das Seminar wendet sich an Chorleiter/innen und Sänger/innen aller Chorsparten und aller Altersgruppen und dient der Erweiterung der Repertoirekenntnis und der Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus den Kursteilnehmern. Im Mittelpunkt stehen die Highlights des Konzertrepertoires der letzten 10 Jahre, die für den Workshop bearbeitet werden. Parallel proben die „thuringia cantat minis“. Das Seminar bereitet das Konzert „Gesungene Geschichte - 500 Jahre Chormusik“ vor, und endet am Sonntag um 17.00 Uhr mit einem öffentlichen Konzert im Achteckhaus.



Konzert Thuringia Cantat "Gesungene Geschichte - 500 Jahre Chormusik"

Sonntag, 12.02.17 | 17:00 Uhr | Achteckhaus

Im Mittelpunkt des Konzertes stehen die Highlights des Konzertrepertoires der letzten 10 Jahre. Sie werden für den Workshop bearbeitet und im Seminar geprobt. Auf der Bühne stehen Chorleiter/innen und Sänger/innen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. In den 10 Jahren seines Bestehens hat sich das Chorprojekt Thuringia Cantat zu einer führenden Plattform der Thüringer Chorszene entwickelt und über 100 hochkarätige Titel in sein Repertoire aufgenommen. Diese spiegeln in einzigartiger Weise die Entwicklung der Chormusik in den letzten 500 Jahren. Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €. Eintrittskarten an der Tageskarte erhältlich.

Workshop | DRUMS - TOOLS & SKILLS mit Patrick Metzger Samstag, 18.02. – Sonntag, 19.02.17

Der Kurs „TOOLS & SKILLS“ ist für Anfänger, die schon ein paar Basics beherrschen, und Fortgeschrittene geeignet. Vermittelt werden die richtigen "Werkzeuge & Fähigkeiten" zum effektiven Üben bei Grooves, Fills, Solo und auch Basics wie Paradiddle, Rudiments, Stockhaltung sowie die ideale Sitzposition. Jeder Teilnehmer hat Sticks, Übungspad und Schreibzeug mitzubringen. Dozent Patrick Metzger gründete 2010 seine Drumschule "DRUMSformers Schlagzeugschule" in Mannheim. Erfahrungen im Musicalbereich erwarb er sich als Schlagzeuger am Nationaltheater Mannheim und am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Konzerte führten ihn nach Dubai, Toronto, Armenien, New York und Amsterdam. Seit 2013 ist er Live & Tour Drummer für die Schlagersängerin Beatrice Egli. Im Oktober 2014 erschien sein erstes Lehrbuch „DRUMTRAINING PLAYLONG“ und 2016 das neueste Werk "TOOLS & SKILLS". Anmeldungen sind unter: info@landesmusikakademie-sondershausen.de möglich.



Konzert | Noten mit Dip präsentiert:

Europäische Tänze und Impressionen

Sonntag, 19.02.17 | 11:00 Uhr | Marstall

Die Musikerinnen Madlen Kanzler (Gitarre) und Ricarda Murswiek (Querflöte) spielen Werke von Marais, Bach, Fauré und Bartók.

Ricarda Murswiek hat ihr Studium im Fach Querflöte an der Musikhochschule Mannheim 2002 mit Bestnote abgeschlossen und ist seitdem als selbständige Flötistin und Flötenlehrerin tätig. Neben dem Studium besuchte sie zahlreiche Meisterkurse. Sie konzertiert mit verschiedenen Kammermusikensembles. Dabei spielt für sie die Improvisation eine wichtige Rolle. Auf der Suche nach einer Durchdringung des Instrumentalunterrichtes mit Anthroposophie absolvierte sie eine Waldorfllehrerausbildung, an die sich intensive eigene Studien und praktische Versuche anschlossen. Das Duo mit Madlen Kanzler besteht seit 2015.

Madlen Kanzler studierte von 2006-2016 Gitarre an den Hochschulen von Rostock und Stuttgart. An der Universität Halle-Wittenberg schloss sie 2016 erfolgreich ihr Konzertexamen ab. Seit 2013 betreut Madlen Kanzler eine Gitarrenklasse an der Musikschule Erfurt. Madlen Kanzler ist Finalistin und Preisträgerin einiger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzerte führten sie nach Polen, Spanien und Chile. Eintritt: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet. Anmeldungen unter info@landesmusikakademie-sondershausen.de möglich.

Vorschau

Konzertreihe | Noten mit Dip präsentiert: Abschlusskonzert des Musikwochenendes des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen

Sonntag, 12.03.17 | 11:00 Uhr | Achteckhaus

Der Sondershäuser Verband Akademisch-Musikalischer Verbindungen (SV) ist ein Dachverband musischer Studentenverbindungen in Deutschland und Österreich, die gemeinsam singen, musizieren und Theater spielen. Ihm gehören derzeit 24 farbenführende Verbindungen an, die überwiegend zugleich Frauen und Männer aufnehmen. Zum Konzert präsentieren die musizierenden Studierenden einen Auszug aus ihrem aktuellen Programm. Eintritt: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet. Reservierung: Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

Telefon: 0 36 32 / 666 280, info@landesmusikakademie-sondershausen.de, Reservierung bis: 03.03.2017

Kurs | Start C1-Qualifikation

Freitag, 31.03. – Sonntag, 02.04.17

Weil ein Pult und ein Taktstock noch keinen Dirigenten aus dir machen, ... macht das die Landesmusikakademie Sondershausen! Die aufbauende Chorleiterausbildung startet in ihre zweite Auflage. Sie bietet die Möglichkeit, vorhandene Kompetenzen zu vertiefen und Neues zu lernen. Neben den Grundlagen der Dirigiertechnik lernen die Teilnehmer der C-Ausbildung angewandte Musiktheorie/Gehörbildung, Musikgeschichte und erhalten Einzelunterricht im Chorpraktischen Klavierspiel, Gesang oder einem Ensembleinstrument. Probenmethodik und charakteristische Spezifika für das entsprechende Ensemble sind fortlaufend in die Arbeit der Module integriert und werden konkret an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Anmeldung möglich unter info@landesmusikakademie-sondershausen.de.

KONTAKT | RESERVIERUNG

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

Lohberg 11 | 99706 Sondershausen

Telefon 03632/666280

info@landesmusik-akademie-sondershausen.de
www.landesmusik-akademie-sondershausen.de

Sinnliche Reformationserlebnisse 2017 - Thüringer Städte feiern Luther

Luther und Thüringen gehören zusammen! An vielen authentischen Orten trifft man seine Spuren und kann seine Ausstrahlung bis heute nachfühlen. 500 Jahre Reformation sind ein guter Grund zum Feiern, und zwar mit allen Sinnen. Kommen Sie und feiern Sie mit!

Sehen

Der große Reformator meinte einst: „Denn es ist besser, mit eigenen Augen zu sehen als mit fremden.“ Im Jubiläumsjahr 2017 lohnt es sich besonders, Thüringen mit eigenen Augen zu sehen, da der Gast in einem Reigen von Ausstellungen Luther ganz nahe kommt.

Als Brennpunkt der Geschichte, Erinnerungsort ersten Ranges und Sinnbild einer deutschen Burg, ist die Wartburg bei **Eisenach** im Bewusstsein der Deutschen verankert. Im Reformationsjahr 2017 steht sie neben der Lutherstadt Wittenberg und Berlin als dritter Ort einer Nationalen Sonderausstellung erneut im Fokus. Die umfangreiche Objektschau "Luther und die Deutschen" (04.05.-05.11.) zeigt die Entwicklung unseres Lutherbildes über die Jahrhunderte. Darüber hinaus gibt es im Lutherhaus, im Bachhaus und im Thüringer Museum Stadtschloss beeindruckende Ausstellungen zum Jubiläumsjahr.

Mühlhausen ist untrennbar mit einem Zeitgenossen Luthers und kämpferischen Revolutionär verbunden: Bauernkriegsführer Thomas Müntzer. Bis zum Reformationstag 2017 zeigen die Mühlhäuser Museen die Sonderausstellung „Luthers ungeliebte Brüder“ in der Kornmarktkirche. Weitere Veranstaltungen im Jahr des Reformationsjubiläums sind die Jahrestagung der Thomas-Müntzer-Gesellschaft (13.05.) oder das Müntzerspiel (19./20.05.). Die Stadt Gotha befördert im KunstForum mit religiösen Fragestellungen die künstlerischen Auseinandersetzungen. Gleich mit drei Teilausstellungen ist der international bekannte Künstler Ulrich Barnickel vertreten. Die Mitglieder vom Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. sind in der Ausstellung „Reforma(k)tion“ vor Ort. In **Altenburg** würdigen zwei Ausstellungen Luthers engen Freund Georg Spalatin. Im Residenzschloss bekommt der Besucher Fühlung zu ihm anhand einer Vielzahl wertvoller Exponate, während Spalatin in der Bartholomäikirche in den Kontext der Reformation gestellt wird. Wie treffend, dass der innerstädtische Lutherweg, der „Spalatinpfad“, diese und weitere Orte miteinander verbindet. Wieder zu sehen ist in der 2. Jahreshälfte 2017 im Schlossmuseum **Sondershausen** das restaurierte Lutherbild, eine Leihgabe aus der St. Trinitatiskirche Sondershausen. Im Rahmen der Museumspädagogik gibt es Angebote für Schulklassen zum Thema „Reformation“. Hier reiht sich **Jena** ein und eröffnet mit breitem Begleitprogramm im Stadtmuseum die Ausstellung „Er tut mehr Schaden als Luther und

Melanchthon: Johann Friedrich I. von Sachsen – Glaubenskämpfer und Märtyrer“ (ab 31.10.). In Jena sind zahlreiche Originalschauplätze zu bewundern. Neben der 1548/58 als Hort der wahren lutherischen Lehre gegründeten Universität und der Stadtkirche St. Michael mit der originalen Grabplatte des Reformators, wird die Karmelitenkloster-Ruine, der historische Druckort von Luthers Schriften, ab Ostern 2017 mit einer Ausstellung zugänglich sein.

Schmecken

Die Thüringer Küche ist weithin berühmt. Mit ihren Traditionsgerichten wie Bratwürste, Klöße und Blechkuchen wagen Thüringer Städte den kulinarischen Brückenschlag zur Reformation.

Schmalkalden veranstaltet eine ganz besondere Nacht, die „Nacht der Predigt“ (21.04.). Ein heiterer bis nachdenklicher Gang durch 500 Jahre Predigtgeschichte in jener Kirche, in der einst Luther predigte. Der Besucher kann Worte und Musik genießen, schmunzeln und deftig speisen. Im Juni (16./17.) darf er gleich zur längsten Tafel der Welt hinüber rutschen, um beim Lutherfest Speis und Trank wie zu Luthers Zeiten in historischer Kulisse zu genießen. Auch **Jena** bietet für seine Gäste nach einem erlebnisreichen Stadtrundgang ein köstliches 4-Gang-Schlemmermenü. Die historische Luther-Herberge „Schwarzer Bär“ ist auf den Bärenhunger vieler Gäste bestens vorbereitet. Noch mehr Hunger? Im Kreuzgang des Stadtmuseums in **Bad Langensalza** wird das Kammerspiel „Die Tischreden der Katharina Luther“ (09.09.) aufgeführt. In die Rolle der Frau Käthe schlüpft die Künstlerin Elisabeth Haug und setzt sich mit ihrer Bedeutung für Luther und ihrem Wirken in Haus und Küche auseinander.

Hören

Die Wiege der evangelischen Kirchenmusik steht in Thüringen, denn in Kahla wurde der Urkantor, Johann Walter, geboren. Er war Weggefährte und wichtigster musikalischer Berater Luthers.

Mühlhausen wartet gleich im Februar mit einem Hochgenuss für Augen und Ohren auf. Gäste jeden Alters dürfen sich auf das Kindermusical „Mönch Martin“ in der Jugendkirche „St. Martini“ freuen. Neben zahlreichen kleinen und feinen Orgelkonzerten werden im Mai das Oster- und Himmelfahrtsoratorium und im Dezember das Weihnachtsoratorium zu erleben sein. Wer in Thüringen den Spuren Luthers folgt, findet unweigerlich auch zur Musik von Johann Sebastian Bach. Der große Komponist brachte die Reformation zum Klingen. In Arnstadt erhielt er seine erste Anstellung als Organist. Orgelwerke und Choräle von Bach am authentischen Ort wie der Bachkirche zu hören, zählt zu den unvergesslichen Erlebnissen. Möglich ist dies zum Bach-Festival-Arnstadt (17.-21.03.) und zum Bach:Sommer (03.-06.08.). Beim Eröffnungskonzert der Thüringer

Bachwochen in **Arnstadt** (08.04.) erklingt die Johannespassion. Ebenfalls im Rahmen der Bachwochen bringt sich in **Schmalkalden** (17.04.) in der Stadtkirche „St. Georg“ Belgiens führendes A-capella-Ensemble "Vox Luminis" mit Luthers musikalischem Vermächtnis zu Gehör. Auch in **Eisenach** geht es in einer Festwoche (04.-07.05.) unter dem Motto "Von der Wartburg in die Welt" musikalisch zu. Die Partnerstädte von Marburg, Sárospatak (Ungarn) und Mogilev (Weißrussland), über Sedan (Frankreich) und Skanderborg (Dänemark), bis Waverly/Iowa (USA) stellen jeweils ihre ganz eigenen Reformationsgeschichten vor und musizieren mit- und füreinander.

Riechen

Luther wusste selbst derben Gerüchen etwas Positives abzugewinnen. Vielzitiert ist sein Spruch: „Warum rülpsset und furzet ihr nicht, hat es euch nicht gemundet?“

Weitaus lieblichere Düfte wehen 2017 durch Thüringen, wenn in **Apolda** die 4. Thüringer Landesgartenschau ihre Tore öffnet. Der Lutherweg führt geradenwegs durch die bunte und duftende Pflanzenpracht und die Besucher können in „Gottes Gartenhaus“ Platz nehmen. In **Nordhausen** hat die Reformation gleich ein ganzes Jahr Saison. „Luthers Freunde“, unter diesem Motto begeht die Stadt die Zeit zwischen den Reformationstagen 2016/2017. Höhepunkt des Veranstaltungsreigens wird die vielfältige Festwoche (11.06.-18.06.) sein. Wenn sich der Duft des Sommers mit dem der Bratwurst mischt, kann der Gast Lesungen und Konzerte genießen oder mit bedeutenden Gästen wie Friedrich Schorlemmer oder Norbert Lammert Gedanken austauschen.

Fühlen

Veränderung jetzt! – Martin Luther hat es gefühlt, gehandelt und die ganze Welt verändert. Ob bei Stadtrundgängen oder Wanderungen auf dem Lutherweg, der Besucher fühlt auf Schritt und Tritt, dass Thüringen Heimat für Martin Luther war. Allein in **Erfurt** verbrachte er als Student und Mönch zehn prägende Jahre. Daher wird die Thüringer Landeshauptstadt, erst kürzlich als „Reformationsstadt Europas“ gekürt, als geistige Heimat Luthers bezeichnet. Und nicht umsonst findet die Abschlussveranstaltung zum ökumenischen Martinsfest (10.11.) auf dem Erfurter Domplatz statt. Gemeinsam mit vielen Menschen aus aller Welt wird die Reformation als Meilenstein der Weltgeschichte gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt wird in **Erfurt, Weimar und Jena** der „Kirchentag auf dem Weg“ (25.-28.05.) unter der Fragestellung „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ sein. Mehr als 300 Veranstaltungen sind jetzt schon dafür angekündigt. Weimar wird dann nicht nur die berühmte Lutherbibel von 1534 präsentieren, sondern seine ganze Schatztruhe der Reformationsgeschichte öff-

nen. Zu deren wichtigsten Zeugnissen gehört der dreiflügelige Cranach-Altar in der Stadtkirche. Ebenfalls in der Stadtkirche ist das Luther-Triptychon zu besichtigen. Nicht zuletzt wegen dieser Zeugnisse führt der mitteldeutsche Lutherweg durch **Weimar**. Thüringen ist nicht nur wunderbar, sondern auch (er)wunderbar. In und um **Saalfeld** werden Wanderpauschalen „Auf Luthers Spuren“ angeboten und Eisenach wird 2017 gar deutsche Wanderhauptstadt! Wenn der 117. Deutsche Wandertag hier Ende Juli seine Zelte aufschlägt heißt es, 95 Thesen auf 95 geführten Wandertouren zu entdecken, nicht nur entlang des Luther-

wegs rund um **Eisenach**, sondern auch in den schönsten Gegenden des Freistaates.

Schmalkaldens gesamter Altmarkt wird im Frühjahr ein Internationales Fest (21.05.). Besucher aus der Region und Gäste aus aller Welt erkunden die Stadt, aus der die Schmalkaldischen Artikel kamen. Auf einem bunten Fest mit Gottesdienst, Bühnenprogramm und charmanthem Flair kann man erleben, wie es in der Reformationszeit zugeht und trifft möglicherweise sogar Luther. Beim großen Thementag (19.08.) wird erneut der Altmarkt speziell für Kinder und Junggebliebene mit "Kinderspielen wie zu Luthers Zeiten" zum Zentrum.

Den großen Abschluss bildet schließlich der Reformationstag selbst. Menschen verschiedener Konfessionen und von überall her werden zum Ökumenischen Gottesdienst mit den Bischöfen Hein (Kassel) und Neymeyer (Erfurt) strömen. An diesem Tag blickt die Welt auf Schmalkalden.

Bei all diesen sinnlichen Veranstaltungen wird sich so mancher Gast ärgern, dass das Jahr nur 365 Tage hat. Sie sind herzlich eingeladen, das Lutherland Thüringen mit allen Sinnen zu entdecken!

Verein Städtetourismus in Thüringen e.V.

16. Thüringentag in Apolda – die Anmeldung ist eröffnet

Vom 9. bis 11. Juni 2017 lädt die Stadt Apolda zum Thüringentag ein, dem großen Landesfest des Freistaates Thüringen. Unter dem Motto „Apolda klingt“ verwandelt sich die ganze Innenstadt in ein Festgebiet. Die voraussichtlich 150.000 Besucher erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm auf acht Bühnen. Vielfältige Informations- und Mitmachangebote und – als Höhepunkte der Veranstaltung – das Samstagabendkonzert sowie der große Festumzug am Sonntag garantieren auch diesmal ein ganzes Wochenende lang spannende Unterhaltung für Jung und Alt.

Jedem Thüringentag ist das ehrenamtliche Engagement der Bürger ein besonderes Anliegen. Alle nicht-kommerziellen Vereine und Verbände des ganzen Freistaates sind deshalb besonders herzlich eingeladen, sich zu bewerben und ihre Tätigkeit öffentlichkeitswirksam auf dem Thüringentag zu präsentieren. Die Spanne der Möglichkeiten reicht vom kurzen Bühnenprogramm über Technikvorführungen und Einsatzsimulationen bis zu Informationsständen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, solange das Publikum einen interessanten Überblick über typische Aktivitäten des Vereins, der Schule, des Verbandes oder einer anderen Institution gewinnt, die sich vorstellt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm

begleitet die Vorstellungen der Vereine. Professionelle Bühnenkünstler der verschiedensten Sparten zeigen ihr Können.

Tausende Teilnehmer machen den großen Festumzug am Sonntag zum Publikumsmagneten. Festmajestäten, Schützenvereine, Blaskapellen, FahnenSchwinger, Trachtengruppen, Chöre, Schulen, Sportvereine, sie alle kommen aus ganz Thüringen und zeigen den Freistaat von seiner buntesten, besten Seite. Teilnehmer wie Zuschauer erwartet damit wieder ein ganz besonderes Ereignis. Auch für den Festumzug sind Bewerbungen hochwillkommen. Allen Gruppen, die sich beteiligen, werden angemessene Fahrtkosten erstattet.

Das Kinderfest im Paulinenpark, das Kirchendorf, die Blaulichtmeile der Rettungskräfte, die Sportmeile „Bewegung!“, die Straße der Elektromobilität „Momentum“ und die Modepräsentation „Catwalk“ laden zum Besuch ein. Die Politikmeile „Polis“ und die Tourismuspräsentationen „Thüringen auf Tour“ dürfen beim großen Landesfest nicht fehlen. Ein napoleonisches Biwak, ein Mittelaltermarkt und ein Rummel mit Riesenrad runden die Veranstaltung ab.

Die Informationsangebote der Nicht-Kommerziellen werden zudem verbunden durch die kulinarische Meile sowie Händler- und Handwerkermärkte.



Schließlich und nicht zuletzt bietet der Thüringentag in der Glockenstadt eine weitere, ganz besondere Gelegenheit. Denn als willkommene Ergänzung zum 16. Thüringentag lädt die 4. Thüringer Landesgartenschau entlang der Herressener Promenade die gärtnerisch interessierten Besucher zum Verweilen in Apolda ein. So viel Landesfest auf einmal hat es noch nie gegeben!

Für alle Teilnehmer am Thüringentag, die nicht-kommerziellen wie die kommerziellen, hält die Website www.thuringentag.de Anmeldeformulare bereit. Auf dieser Website finden sich auch Informationen über das Festgelände und die geplanten Bühnenstandorte.

Das Organisationsbüro Thüringentag beantwortet gern alle Fragen und hilft bei der Anmeldung. Die Kontakte des Büros lauten: Stadt Apolda, Organisationsbüro Thüringentag 2017, Markt 1, 99510 Apolda / Telefon: 03644/650-650 Telefax: 03644/650-519 E-Mail: thuringentag@apolda.de / Website: www.thuringentag.de

Die Kinder der Klassen 3a und 1b der Grundschule Östertal möchten sich bedanken.



Liebe Mitarbeiter des CSC

Am 17.11.2016 sind wir gemeinsam mit der Klasse 1b zum CSC gelaufen. Alle waren schon sehr gespannt, was uns bei euch erwartet. Nach einer freundlichen Begrüßung gab es einen Fototermin. Anschließend wurden wir in Gruppen aufgeteilt und jeder Schüler hat einen Gegenstand bekommen. Das wir an so vielen Stationen basteln sollten, hatten wir nicht gedacht. Bei allen Bastelarbeiten, wie zum Beispiel das Basteln der Weihnachtsbaum, der Engel und noch vieles mehr, habt ihr uns mit viel Geduld geholfen und wir haben auch viel gelacht. Große Augen haben wir gemacht, als alle einzelnen Bastelarbeiten zu einer sollten.

Weihnachtsbaum aufgestellt wurden. Das wir so etwas kopieren, hätten wir nicht gedacht. Doch einmal ein großes Dankeschön für die Hilfe. Zum Schluss hatten wir noch die Möglichkeit, auf dem Weihnachtsbaum, viele tolle Sachen zu kaufen. Erleichtert waren wir, dass das Gebastelte in die Schule gefahren wurde. Sehr gespannt sind wir auf unseren nächsten Besuch im Zwergengarten.

Allen Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch ins Jahr 2017

Klassen 3a und 1b
Frau Beck und Frau Wollenhaupt

SONDRSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Erinnerung an den Bombenangriff auf Sondershausen im April 1945

Aus den Tagebuch-Aufzeichnungen von Generalleutnant a.D. Hermann Wilck (1885 – 1967)

Teil 4

15.05. – 2 ganze Stunden musste ich anstehen, um schließlich 8 Tomaten zu bekommen.

- Mittags wird Ingo das Rad aus dem Garten hinter dem Haus gestohlen. Er fragt einen Amerikaner, der gerade vorm Haus steht. Dieser will nichts gesehen haben und sagt Ingo, er soll um 4.00 nachmittags zum Gerichtsgebäude kommen, wo er ihm ein anderes Rad geben würde. Um 4.15 erscheint Ingo mit einem neuen, wenn auch nicht schönem Rad.

16.05. – Früh mit Rotraut zur Stadt wegen Pflanzen usw. Leider vergeblich, trotz langen Wanderns und Suchens. Um 11.00 dann zum Zahnarzt.

Pfingstsonntag, 20.05. – Die letzten Tage war es recht warm, bis heute Nacht ein Gewitterregen Kühle brachte. Es wächst und gedeiht prächtig im Garten, der entsprechend Arbeit und Mühe macht, aber noch mehr Freude. Meine Übersetzungsarbeiten lassen leider etwas nach, ich nahm leider nur einmal noch 10,- RM ein. Dagegen hatte ich 2 Bauernfrauen, deren Männer offenbar sinnlos und infolge von Denunziationen verhaftet worden waren. Die Frauen brachten mir Eier, sehr erwünschtes Brot (das recht knapp wird) und ein Stück Wurst. Das ist ja mehr wert als Geld. Alle diese Leute sendet mir der überlaufene Pfarrer zu, für den allein ich sehr viele Übersetzungsarbeiten leiste. Desgleichen waren 5 oder 6 Leute bei mir, die arm waren und denen ich natürlich besonders gern die Arbeiten umsonst anfertige. Ich freue mich, dass ich fest zu arbeiten habe, damit kommt man am besten durch die bösen Tage. Politisch scheint mir das Fahrwasser so ganz sachte in kommunistische Bahnen zu gleiten. Die Militärregierung stellt in höhere Verwaltungsstellen nur Leute ein, die nicht in der „Partei“ waren und möglichst solche, die in Konzentrationslagern gegessen haben; dabei sind natürlich viele Kommunisten oder wenigstens Linksradikale dabei. Alle diese Leute organisieren sich sicherlich bereits, während unser Bürgertum – wie stets – zu schlafen scheint und nur an die persönliche Zukunft oder Verdienen denkt. Die Amerikaner lassen das laufen, weil sie keine Angst vor dem Kommunismus haben und sagen, die Russen seien

auch schon längst keine Kommunisten mehr, sondern schon Kapitalisten. So dreht sich alles wieder herum und man merkt schon jetzt, dass der einzelne.....????? Im schweren Wintermantel oder Ledermantel kann oder mag ich nicht gehen, ohne Mantel im dunkeln Winteranzug kann ich auch nicht recht gehen, habe auch keinen passenden Hut dazu. So ist so etwas auch schon ein Problem für mich. - Rotraut ist gestern Nachmittag auf Ingos Rad nach Grobenehrich zu der guten Frau Selmar Rhaesa gefahren und kam mit Eiern und Plätzchen sowie einem Stückchen Speck heim. So geht es uns Pfingsten materiell gut. Am Spätnachmittag saß ich bei einer Tasse Lorke-Kaffee im Garten, als die Tochter des Kommerzienrates Lindner mit einer eiligen Übersetzung kam, die mich bis zum Spätabend beschäftigte, aber ganz fein, im verschlossenen Briefumschlag, 40,- einbrachte. So geht das Geschäft bergauf, bergab. Daneben besuchen mich alle möglichen Leute, die Sorgen haben wegen einer zukünftigen Innenpolitik, wenn die Herren Feinde so etwas ähnliches mal wieder zulassen werden. D.h. ihre Sorgen gehen dahin, dass bis dahin alles zu sehr in sozialistischem oder kommunistischem Fahrwasser läuft. Auch damit beschäftige ich mich etwas.

24.05. – Die letzten Tage regnet es ganz tüchtig, auch heute noch, dabei ist es kühl. Das bedeutet ja eigentlich nach der alten Bauernregel eine gute Ernte. Das wäre fein. Hier im Städtchen hat sich nichts Neues ereignet. In Großfurra auf dem Gut regieren die Polen noch immer trotz aller vorgebrachten Einwände gegen sie wegen offener Mißwirtschaft und Plünderung der Habe Steigers, dessen arme Frau in einem Bauernstübchen mit ihren 4 Kindern haust und alle ihre persönlichsten Sachen entbehren muss. Das steht in einem krassen Widerspruch zu den angeschlagenen Thesen der Amerikaner, die „gerecht sein wollen und das Eigentum schützen“ vorgeben. Es geht einmal wieder das Gerücht, es seien Differenzen zwischen den Amis und den Russen. Bei Magdeburg soll sogar schon zwischen beiden geschossen worden sein. Ich kann daran nicht glauben. Die Russen sind zu schlau dazu. Sie werden sicher erst mal die Amis aus

Europa mit der Masse nach dem fernen Osten abziehen lassen, ehe sie politisch energischer auftreten. In Berlin scheinen sie nach unserm heute das zweite Mal erscheinenden Blättchen propagandistisch ganz groß aufzutreten. Alle „U“Bahnen in Gang, auch die Stadtpost soll funktionieren und Kinos und Kunst in Gang gebracht. Alles werden sie für ihre Zwecke ausnutzen, sich beliebt machen und später im Sinne des Bolschewismus die Daumenschrauben anziehen, während die Amerikaner sich unbeliebt machen. Ich fürchte, die Grenze zwischen beiden Besatzungsmächten in Deutschland wird schwer und spät zu überschreiten sein und ich werde wer weiß wann einmal nach Berlin können. - Große Sorgen macht mir auch die Zukunft der Kinder. Für Rotrauts Entwicklung und Ausbildung geschieht gar nichts und wann einmal für Ingo die Schule beginnen soll, ohne ich nicht, noch weniger, ob ich dann einmal so viel Geld haben werden, ihn in eine ordentliche Schule schicken zu können. Wenn ich nur gesund bleibe, um etwas arbeiten zu können.

26.05. – Gestern bat mich Pfarrer Hartz zu sich und erzählte mir, dass er ... begründete Nachricht habe, dass die Russen hier die amerikanische Besatzung ablösen würden. Ich glaube das nicht, aber überdenke diese Möglichkeit. Während die Russen sich beliebt machen und Propaganda treiben in kluger Weise, machen sich die Amis nach Strich und Faden unbeliebter. Viele Leute, die mit guten Ausweisen hier von weiter Ferne kommend durchreisen wollen, werden hier angehalten und ins Kittchen gesetzt. Der Pfarrer hat mir einen Ausweis besorgt, dass ich Montag mit einem nach Greiz fahrenden Auto nach Weimar fahren kann und Dienstag wieder zurück. Das ist sehr schön.

27.05. – Rotraut ist Sonnabend wieder zur Base Marlis nach Großfurra gefahren, um diese in den zerfahrenen Verhältnissen ein wenig zu trösten. Ich wanderte nach Jecha, um ein paar Eier zu hamstern, Ingo zu gleichem Zweck mit dem Rad nach Oberspier. Solche Radtouren sind reichlich gefährlich jetzt, da überall Russen und Polen Räder stehlen und vor Gewalt nicht zurückschrecken. Ingo streicht sogar bei

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471

www.bestattungsinstitut-bodemann.de



Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inh. René Bodemann

Wenn der Abschied gekommen ist

Tag & Nacht erreichbar

seiner Lehrlingsarbeit schon Trinkgelder ein. Nämlich er sie nicht, dann hieße es, er sei zu stolz dazu. So lasse ich das hingehen. - Ob unsere Feinde sich wirklich einbilden, dass Ideen..... des Nationalsozialismus, soweit es gut ist, ausrotten zu können? Ideen kann man nie und nimmer mit dem Schwert austreiben. Gefährlicher ist da schon die fürchterliche Propaganda, der wir jetzt durch Rundfunk und Zeitung ausgesetzt sind. Wann wird man wieder in Deutschland ein freies Wort sprechen können. Bisher konnte man es nicht wegen des nationalsozialistischen Drucks und jetzt noch viel weniger wegen der Feindüberwachung. Aber das Pendel wird mit der Zeit auch wieder nach der anderen Seite ausschlagen. Wenn die deutsche Menschheit sich genügend ausgeschimpft hat über die bösen Nazis, die allerdings das Deutsche Schiff schonungslos in den Abgrund gesteuert haben, dann wird sie sich sicher auch wieder darauf besinnen, was der Nationalsozialismus Gutes gebracht hat. Die Volksgemeinschaft, die Sauberkeit des äußeren Lebens und vor allem eine Volksfürsorge, wie sie wohl noch nie und in keinem Volk in diese Weise bestanden hat. Und so manches Gute hat doch zweifellos der Nationalsozialismus gebracht, was das Volk nur gar zu schnell

vergißt. Ich habe stets ein offenes Auge für die vielen Schäden gehabt, die Unfreiheit, die Rechtlosigkeit, der Despotismus kleiner Geister, die Verfassungslosigkeit, in der wie so lange lebten, waren mir ein Gräuöl, aber das Gute darf man auch nicht vergessen. - Ich habe Rotraut gestern beim alten, dicken Fischer zur Gesangsstunde angemeldet, bei dem einst ihre liebe Mutter mit Gesangsstunden begonnen hat.

30.05. - Am Sonnabend habe ich eine Annonce in unser langsam erscheinendes Zeitungsblättchen eingesetzt betreffend mein „Übersetzungsbüro“. Da hat sich die Arbeit für mich besonders am Montag ungeheuer gehäuft, so dass ich es selbst mit Nacharbeit kaum geschafft habe. Ich habe seit dem 08.05., dem Eröffnungstag meines Büros, schon 310,- eingenommen, kann also auf 400,- kommen im Monat. Das würde mir ja genügen, wenn das so bleibt. Es ist zwar eine ziemliche Schinderei, aber das macht ja weiter nichts. Rotraut hilft mir rührend. - Ich habe doch große Sorgen vor der Zukunft unseres Vaterlandes. Die geistige Nahrung des Volkes stammt nur aus Feindquellen, bei denen die Juden tüchtig mithelfen werden, die alte geistig führende Schicht in Deutschland wird mundtot gemacht werden. Vielleicht noch schlimmer wird sich auswirken,

dass die Feinde Deutschland in mindestens 4 Besatzungszonen einteilen werden, die untereinander durch überwachte Grenzen scharf getrennt gehalten werden. So wird es vielleicht sehr lange gar nicht möglich sein, nach Berlin zu kommen, wo ich wohl nicht mehr wiedersehen werde. Und auf wie lange das alles? Die 4 Teile Deutschlands werden ganz verschiedene Entwicklungen haben und ganz verschieden geistig beeinflusst werden. - Wenn man jetzt die Zeitung liest, die unter feindlicher Überwachung herauskommt, kann man das Grausen bekommen. Die Feinde suchen sich eine moralische Begründung für die „Erziehung“ Deutschlands zu verschaffen und verdrehen dazu die Geschichte und fälschen sie. Gelogen wird von ihnen nun noch mehr als von unserer letzten Regierung. So las ich gestern eine Art Leitartikel in der in Hessen erscheinenden Zeitung, wo allen Ernstes stand, dass Deutschland jetzt erst einmal lernen müsse, den rechten Wert auf die Landwirtschaft zu legen, die von ihm immer vernachlässigt sei. Das Schlimmste ist, dass alles noch nicht dumm genug ist, es wird alles von dem armen deutschen Volk geglaubt. - So bleibt meine Hoffnung, dass der jetzige Feindbund keine lange Dauer haben kann.

„Ein sonderbarer Meteor am literarischen Himmel“ Wieland und Wezel

Aus Anlass seines Todestages am 28. Januar 1819 veröffentlicht das Sondershäuser Heimatecho einige Passagen aus dem Manuskript des Weimarer Literaturwissenschaftlers Dr. Egon Freitag zu den Beziehungen von Christoph Martin Wieland (1733 – 1813) zu Johann Karl Wezel, ein großer Sohn unserer Stadt, hier 1747 geboren und auch hier verstorben.

Wieland nannte Wezel „einen sonderbaren Meteor am literarischen Himmel, mit dem er es ehrlich gemeint habe.“

Johann Karl Wezel schickte im November 1773 seinen Aufsatz „Versuch in der poetischen Satire“ an Wieland für den „Teutschen Merkur“. Wieland antwortete ihm am 18. Dezember 1773: „Zum Beweise, dass ich Ihres Vertrauens nicht ganz unwert bin, schicke ich Ihnen Ihr Manuskript mit kleinen Anmerkungen wohl besudelt zurück. ... Wenn Sie sich der Satire widmen wollen, so nehme ich mir die Freiheit, Ihnen drei Sachen zu empfehlen. ... Von Lukian an, alle mögliche gute Sittenmaler mit Vorsicht zu lesen. Horaz und Juvenal durch und durch zu studieren, und neben diesen dem Boileau die Eleganz und dem Pope das Kornfichte womöglich abzulernen, ... immer die Stunde der Laune abzuwarten, und dann munter darauf los alles, was Ihnen einfällt, aufs Papier zu werfen. Hernach aber, bei kälterm Blute, hundertmal wieder zu überarbeiten, was Sie

geschrieben haben.“ (Starnes I, S. 496).

Im März 1774 sowie im Herbst des gleichen Jahres hat Wieland Schriften von Wezel für den „Teutschen Merkur“ rezensiert.

Ende Oktober 1774 las Wieland Wezels Tragödie „Graf von Wickham“, aber Wieland hatte dabei etwas Unbehagen. Er schrieb ihm am 28. Oktober 1774: „Bleiben Sie immer in dem Fache, wofür die Natur Sie bestimmt zu haben scheint ... und suchen Sie es in der komischen, witzig-launenhaften Schreibart zur Vollkommenheit zu bringen.“

Auch Wezels Roman „Tobias Knaut“ wurde im Merkur rezensiert. Diese Rezension schrieb aber Johann Heinrich Merck, und Wieland bat ihn um eine glimpfliche Buchbesprechung.

Wieland veröffentlichte also einige Beiträge von Wezel im „Teutschen Merkur“, z.B. auch eine Ehestandsgeschichte des Herrn Philipp Peter Marks.

Am 5. Juli 1776 bat Wieland Johann Heinrich Merck um eine Rezension von Wezels „Belphegor“.

Im Sommer 1776 hielt sich Wezel in Berlin auf. Wieland teilte ihm am 22. Juli 1776 mit: „Mich freut [es] herzlich, dass es Ihnen behaglich im göttlichen Berlin ist. ... Ich kann und will mich nicht erwehren, Sie immer lieber zu kriegen, wiewohl Sie als Autor alles tun, um sich hasen zu machen. Was zum Henker ist Sie nun

wieder angekommen, diesen neuen Frevler an der armen Menschheit zu begehen, diesen verwünschten >Belphegor<, an den Sie ein so hübsches Teil Ihrer geistigen Habe verschwendet haben.... Berlin, hoffe ich, soll Ihnen gut tun, und Sie nach und nach in die Stimmung setzen, Ihren wahren Beruf, unser Fielding zu sein, genüge zu tun.“

Am 2. September 1776 schrieb Wieland an Wezel: „Der Zorn eines am empfindlichsten Teil seiner Eigenliebe gekränkten Autors ist wie das Brüllen eines jungen Löwen. Wenn mich Ihr mit unendlicher Impertinenz [Frechheit, Unverschämtheit] angefüllter Brief wirklich bis zur Rachsucht erbittert hätte, so brauchte ich weiter nichts zu tun, als Ihrem Rat zu folgen, und diesen Ihren Brief von Wort zu Wort im Merkur abdrucken zu lassen - und Ihr eignes Urteil von Ihrem Belphegor aus Ihrem vorletzten Briefe dazu.“

Wieland setzte sich für Wezel ein und förderte ihn. Im Mai 1777 schickte er Wezels Manuskripte „Die unglückliche Schwäche“ und „Johannes Dür“ über Hoffmann an den Buchhändler Weeg.

Ende Dezember 1780 las Wieland Wezels Roman „Hermann und Ulrike“ mit großem Beifall. Ja, Wieland bezeichnete dieses Werk sogar „als den besten deutschen Roman.“ (Starnes I, S.691).

Egon Freitag

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

SCHACHT 5

www.schacht5.de

Am 14.02. ist Valentinstag!

Geschenkideen
finden Sie hier

UHREN & SCHMUCK
Madrae
Sondershausen am Boulevard

Rekonstruktion von Schacht I im Jahre 1988 im Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

Teil 3

Diesmal will die Schachtziege wieder Recht haben, wundert sich darüber, wie viel Stahl, speziell Eisenbahnschienen, ja Eisenbahnschienen, in der Schachtröhre bereits zu Beginn der Förderung und weit vor unserer Reko 1988 eingebaut waren. Sie staunte über die großen, bemerkenswerten Leistungen unserer Altvordern an, um, und im Schacht Glückauf I.

Dagegen konnte sie nicht meckern. Im Gegenteil, ehrlich, wie das Luder daherkommt, verneigt sie sich und zieht sogar den Schachthelm. Mir erschien kürzlich die Schachtziege im Traum. Hat die vielleicht gemeckert, richtig böse ist sie gewesen und mächtig geschimpft hat sie auch. Ja, so konnte sie sich ebenfalls darstellen.

Warum?

„Da erwähnst Du wohl nun endlich bald hier vor Ort im „Heimatecho“ und erzählst stark über Deine Reko I. Und was war davor?“

Natürlich, recht hat sie. Wo sie hat - hat sie. Was plapperte sie weiter?

„Immer nur Reko, Reko. Letztlich sogar „Deine“ Reko - und was vorher? Diese Leistungen zählen wohl nicht?“

Was bleibt mir übrig, bei solch harten Worten, als Salz auf mein „armes“ Bergmaschinen-Haupt zu streuen und loszulegen:

01.05. 1893 Beginn der Teufarbeiten Schacht Glückauf I

18.08 1895 Bei 634m wird das Kalilager angetroffen

28.09.1985 Fertigstellung des Schachtes I mit einem lichten Durchmesser von 5,20m

31.12.1896 Einstellung der provisorischen Förderung

26.05.1897 Beginn der offiziellen Förderung



01.05.1897 Beginn der Teufarbeiten Glückauf II

21.07.1909 Bei 762m wird dort das Kalilager angetroffen

16.10.1911 Einführung des Spülversatz auf Glückauf I



1925 Glückauf I wird auf 2-etagige Förderkörbe umgestellt

23.09.1926 Das Kaliwerk Glückauf wird liquidiert, verliert den Machtkampf mit der späteren Wintershall AG, behält jedoch seinen Namen

18.06.1927 Die bereits Jahrzehnte alte Dampffördermaschine I erhält anstelle der konischen Seiltrommel eine Koeschescheibe und der Schacht wird 12m tiefer geteuft

11.04.1945 Amerikanische Truppen besetzen das Kaliwerk, anschließend übernimmt die Rote Armee die Leitung

28.02.1947 Übergabe der sowjetischen Verwaltung des Kaliwerkes an das Land Thüringen

11.07.1951 Schlagwetterexplosion mit 12 tödlich verletzten Bergleuten

1955/1957 Abdichten Schachtröhre

Ausbau der Eisenbahnschienen der Briart-Seitenführung und Einbau hölzerner Spurlatten als Vor-Kopf-Führung

Einbau neuer Fahrtschacht

1966 Umstellung der Abbau- und Streckenförderung auf gleislose Förderung im Nordfeld Glückauf I

1969 Der begonnene Umbau Glückauf I als Zentralschacht wird durch Bilanzentscheid abgebrochen

06/07/71 Ausbau Fahrtschacht mit Ver-tonnung

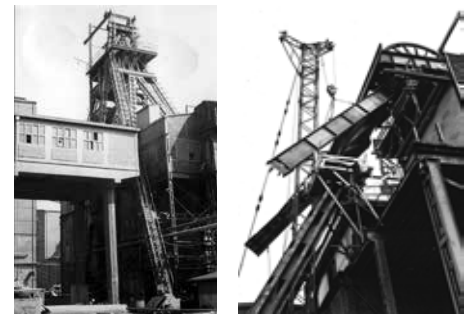
Erneuerung Schachtstuhl
Erneuerung der 4 Spurlattenstränge durch den VEB Schachtbau Nordhausen

06/07/74 Umstellung auf Gefäßförderung und umfangreiche Änderungsarbeiten am Fördergerüst



1975 An der Dampffördermaschine I Einbau neuer Kolben und Kreuzkopf mit Kolbenstange

04/05/76 Wechsel des Tomsonschen Bockgerüst und Montage neue geschweißte Gerüststrebe



1976 Wechsel nördliche Seilscheibe

1978 Ablösung der Lokförderung Grube I durch Bandförderung



05/78 Einbau Bühnen in der Schachtröhre, Spurlattenunterbrechung und Vorbereitung der über dem Füllort liegenden K-Strecke zum Einhängen von Material. Auch als Vorleistung auf die Reko 88



04/80 Spurlattenwechsel und Erneuerung Doppeleinstriche Füllort

05/81 Wechsel südöstlicher Spurlattenstrang durch den VEB Schachtbau Nordhausen

Einbau Hilfsfestpunkte für neue Laugenleitung

05/82 Wechsel nordöstlicher Spurlattenstrang durch den VEB Schachtbau Nordhausen

Einbau neue Laugenleitung

06/83 Einbau Kabeltraversen Nordtrum

Einbau neue Zylinder und Kolbenstange Dampffördermaschine I

10/84 Einhängen von 3 Stück neuer, stärkerer 6kv-Hochspannungs-Schachtkabel

Wechsel der Spurlatten von 200-480m durch den VEB Schachtbau Nordhausen

Richtarbeiten Spurlatten

- 06/85 Automatisierung der Hängebank
Einbau von Lotpunkten in 8 Einstrichen
benen für die Reko I
Marktscheiderische Messung für Reko I
Dringend notwendige Richtarbeiten
an den Spurlattensträngen
- 06/86 Rauben alte Spül- und Laugenleitung
Einbau neue Luftleitung für Reko
Rauben alte Luftleitung für Reko
Automatisierung Füllort
- 04/87 Rauben Teilstück alte Spülleitung für
Reko I
- 05/87 Rauben Rest Spülleitung
Teilweiser Wechsel südwestlicher
Spurlattenstrang, trotz Reko I ein Jahr
später
Montage
Kranbahn
K-Strecke



Wohlgemerkt, diese Arbeiten nur in der Schachtröhre I und als Großreparaturen zu den jährlichen Generalreparatur-Pausen.

Ich war noch gar nicht richtig fertig mit den Aufzählungen, was unsere Vorfahren in der Schachtröhre Glückauf I zu deren Unterhaltung in den vielen Jahrzehnten alles anstellen mussten, um durchgehend die Förderung auf diesem Schacht zu erhalten, übrigens, dieser Schacht der einzige der Sondershäuser, die die gesamte Zeit über in Förderung standen, wenn wir heute, die Steinsalzförderung mit dazuzählen –seit 1895 nämlich, da meldete sich doch diesmal wieder die Schachziege bei mir. Sogar ziemlich überheblich. Wollte sogar vor Lachen sich mächtig schütteln, dass sie fast den Schachthelm verlor.

„Hab’ ich es nicht gewusst! Warum hast Du es denn nicht gleich gesagt? Sei doch als Bergmaschinenmann ehrlich - Du mit Deiner Reko I und dem vielen eingebauten Stahl 1988. Eisen und Stahl gab es doch schon vorher in der Schachtröhre Glückauf I.“

Natürlich habe ich mich von der Schachziege nicht verrückt machen lassen. So kann ich wirklich ehrlicherweise feststellen, sie hat nicht ganz Unrecht. Bis 1957 bestanden die Leiteinrichtungen der Förderkörbe tatsächlich nicht aus Holz. Der Schacht I besaß in der Schachtröhre eine sogenannte „Briart-Seitenführung“. Dabei hatten sich die „Alten auf dem Schacht“ damals schon was dabei gedacht. Man konnte mit dieser Ausführung mehrere Sohlen gleichzeitig anfahren. Durch die seitliche Führung gab es keine Probleme bei der Beladung des Fördergutträgers im Füllort Untertage und auf der Hängebank im Fördergerüst mit den Förderwagen. Außerdem eignete sich diese Führungstechnologie für lange, schlanke Förderkörbe.

„Warum habt Ihr vor nicht einmal allzu langer Zeit diese Technologie verlassen?“, höre ich weiter von meiner Freundin.

Da musste ich sie regelrecht unterweisen, die Führungseinrichtung bestand aus senkrecht in der Schachtröhre stehenden Eisenbahnschienen. An denen glitten die zwei Förderkörbe entlang. Die besaßen Führungsschuhe, die mit Grauguss ausgegossen waren. Bei den Richtungsproblemen in der Schachtröhre trat bei dieser Führungstechnologie abnormaler Verschleiß auf.

Was von dieser Alt-Technologie insgesamt bis 1976 noch blieb - das sogenannte komplette „Tomsonsche Fördergerüst“. Es besaß wegen dieser Briart-Technologien in der Schachtröhre an den Streben am Fördergerüst nach Norden und Süden seitliche Abstützung. Eigentlich logisch.

So, nachdem dieser Auftrag der Schachziege erledigt, glücklicherweise nicht schriftlich abgerechnet und mit Durchschlag, kann ich im Nachhinein beruhigt und aus voller Überzeugung sowie geläutert feststellen:

„Hat mich doch die Schachziege, die gemeingefährliche, aber auch gut informierte, ganz doll, derb ausgetrickst.“

Aber nur das so anerkannt und mit dem Versprechen und der Ansage verbunden, das nächste Mal wird der Schuldige in unserer Geschichte, wie das Kali nach SDH kam, genannt. Vielleicht wollte ich mich auch ganz klassisch eine Weile noch um die Verantwortung drücken - wer ist denn nun wirklich verantwortlich?

Als ob die Schachziege Gedanken lesen könnte, bekam ich doch noch einen Seitenhieb ab:

„Wie entstand denn nun eigentlich die Schachtröhre Glückauf I, in der Ihr die Reko durchführen konntet und musstet?“

An dieser Stelle widerspreche ich erstmals in meinem Bergmannsleben der Schachziege und verkünde bei einer Flasche „Glückauf-Bier“ aus Gersdorf/Erzgebirge in einem großen Glas eingeschickt, welches 1993 anlässlich des 100-jährigen des Kaliwerkes Glückauf, als älteste, noch fördernde Kaligrube der Welt, hergestellt wurde:

„Das nächste Mal geht es wirklich um die Verantwortlichen. Nein, nicht die Politiker!

Wer das Kali wirklich unter unsere Füße nach Sondershausen und Umgebung geschleppt hat.“ Natürlich erfülle ich mit Freude der Schachziege ihren Wunsch und werde versuchen rüberzubringen, wie die Schachtbauer die Schachtröhre I, unter der Leitung des einmaligen Bergmanns, Bergfachmannes, Schachtteufers und Bergingenieur Gröbler, regelrecht in die Erde gefressen haben.

Aber nicht verkehrt gedacht: Das große „Fressen“ kommt diesmal nicht vom menschlichen Fressen her, sondern von „Ausbiss“ und „Anbeißen“. Das wäre also auch erst dann noch zu erläutern - im Zusammenhang mit der Verantwortlichkeit.

Also dann, wie unser alter Kumpel Peter Stammberger aus Bebra sagte: „Kumpel schlag’ zu, die Norm steht günstig!“ Mit einem herzlichen Glück Auf... Glück Auf?

Früher grüßten doch unserer Altvordern mit „Glück zu“.

Ob ich allerdings diese „wahre Geschichte“ überhaupt erzählen sollte, bedarf erst einmal einer Vorsprache/Rücksprache bei der Schachziege. Das wird wohl nicht so schlimm werden, denn die Inter-Nächte sind ja nun vorbei. Glücklicherweise.

Und das mit dem „GLÜCKAUF/GLÜCKZU“ geht bis in das 16. Jahrhundert zurück.

Ob sich da die Schachziege überhaupt auskannte? Sich daran noch erinnern kann? Schließlich kommt die Gute auch ins Alter? Darauf darf sie aber keiner ansprechen - nicht einmal ich, Reiner Seidel.

Ich wusste es, die Schachziege musste immer das letzte Wort behalten:

„Sag’ mal, Korrekturlesen bei Deinem Artikel wohl nicht mehr üblich? Da warst Du früher ganz anders. Da musste jedes Komma stimmen.“

Natürlich hatte ich es später auch bemerkt, in dem Teil II steht meine falsche E-Mail-Adresse.

„Na, sag’ sie doch nochmal. Oder hast Du es nur so gemacht, um sie 2x in die Zeitung zu bekommen?“

Also, zum Abschluss eine dringende Warnung vor der Schachziege. Mit der sich nur in dringenden Fällen einlassen. (Reikaseidel@web.de, Telefon 03632/602926 - auch betreffs Bestellaufnahme zu „Schwien krank“ und „Geschichte und Geschichten 1955-1965. >Marx-Engels II<“)

Ja, beide Bücher können telefonisch oder per Mail ab sofort bestellt werden.

Glückauf und zu!

Reiner Seidel

... wird fortgesetzt

Bilder:

Bild 1: Füllort Glückauf I vor 1925

Bild 2: 1909, dreistufige Hochdruck-Laugenpumpe im Einsatz als Hauptpumpe für den Transport der Lauge von der 1. Sohle bis nach Übertage

Bild 3: 1974, letzter Förderwagen auf Glückauf I. Damit Umstellung auf Gefäßförderung

Bild 4: 1974, Tomsonsches Fördergerüst mit seitlicher Abstützung wegen des Einsatzes einer Briart-Seitenführung der Förderkörbe in der Schachtröhre I

Bild 5: 1976, Wechsel der genieteten Gerüststrebe des alten Tomsonschen Fördergerüsts gegen eine moderne, geschweißte Ausführung

Bild 6: 1909, Nach Einstellung der Pferdeförderung auf Glückauf I Modernisierung der Streckenförderung durch den Einsatz von Elektro-Loks, 230V Gleichstrom

Bild 7: 1978, K-Strecke mit schwenkbarem Schachtstuhl und Handverschluss der Schachttore

Bild 8: 1988, K-Strecke mit an der Erste montierter Einträger-Kranbahn für eine elektrische Unterflansch-Laufkatze

Nur 14 Tage gültig!

BAUHERREN UND RENOVIERER AUFGEPASST!

50 KÜCHEN* ZU WERKSPREISEN

Jetzt schnell zugreifen und Küche sichern!

* Gültig für frei geplante Küchen ab 4000,-. Gültig nur für Neuaufträge. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen.



SIE PLANEN DIE ANSCHAFFUNG EINER NEUEN KÜCHE?

Dann vereinbaren Sie jetzt schnell einen Termin oder besuchen Sie direkt unsere Ausstellung!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0 36 32 - 60 91 10

**MÖBEL
STROTZER**

BAUHERREN UND RENOVIERERER AUFGEPASST!

Wir suchen...

...50 Häuser und Wohnungen, die wir mit Küchen zu außergewöhnlich günstigen Werkspreisen ausstatten dürfen. Von dieser einmaligen Gelegenheit, die wir für Sie in Abstimmung mit der Industrie ermöglichen, können Sie noch **14 Tage** profitieren.

Sie können Ihre Küche dabei nach Ihren ganz persönlichen Vorstellungen und Wünschen planen und mit den modernsten Elektrogeräten ausstatten und mit unserem Finanzierungs-Service **einfach + clever finanzieren**. Wir helfen Ihnen bei der Erfüllung Ihres Küchenraums.

Doch damit nicht genug: Zusätzlich bieten wir Ihnen die Lieferung und Montage Ihrer neuen Küche gratis an und **demontieren und entsorgen Ihre Altküche kostenlos**. Machen Sie das Jahr 2017 zu Ihrem Küchenjahr und vereinbaren Sie am besten direkt einen Beratungstermin.

Das Küchen Team freut sich auf Sie!



NUR **50** KÜCHEN*
VERFÜGBAR!
JETZT SCHNELL ZUGREIFEN!

*Genauere Informationen siehe Konditionen

INDIVIDUELL
NACH IHREN WÜNSCHEN
PLANBAR

INKLUSIVE
GEWINNSPIEL

Drehen Sie an unserem Glücksrad und mit etwas Glück bekommen Sie eine Spende Ihrer Wahl zu Ihrer freigeplanten Küche geschenkt!

KOSTENLOSER
AUFMASS- UND PLANUNGS-SERVICE
DURCH UNSERE FACHBERATER VORAB

LIEFERUNG UND MONTAGE
GRATIS
BEIM KAUF EINER
FREI GEPLANTEN KÜCHE

FINANZIERUNGS-SERVICE
EINFACH + CLEVER
FINANZIEREN.

Wir helfen Ihnen bei der Erfüllung Ihres Küchenraums.

Wir sind für Sie da!
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstags 9.30 - 15.00 Uhr
(Sommerzeit)
Samstags 9.30 - 16.00 Uhr
(Winterzeit)

MÖBEL
STROTZER
G
m
b
H

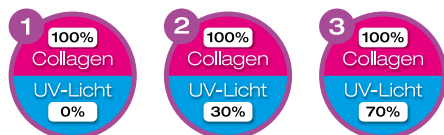
Gewerbegebiet Schachtstrasse 6 • 99706 Sondershausen
Tel.: (0 36 32) 609 106 • Fax: (0 36 32) 609 100
eMail: kontakt@moebel-strotzer.de • www.moebel-strotzer.de

Sie finden uns direkt an der B4



Anti-Aging und Bräune in einem.

3 Programme zur Wahl:



- für samtweiche Haut mit Anti-Aging Effekt
- für natürlich schöne, effektive Bräune
- Minderung von Falten

La vita sun

Hauptstraße 41
99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7159755
www.lavitabalance.de

Get sexy.

Lust auf Licht & gesunde Bräune.

Licht-Therapie
statt Solarium

**JETZT
TESTEN!**

Gleich
anmelden –
entspannen –
und Urlaub
spüren!

8 x 15 min Sonnen in unseren
Sonnenengeln mtl. für nur 17,90 €

* bei einem 1-Jahres-Sonnenabo – 12 Monate Urlaubsfeeling + Entspannung



Ihr zuverlässiger Partner vor Ort in Greußen seit **25 Jahren** Auf uns können Sie sich verlassen.



- Verkauf Neu - und Gebrauchtwagen
- Teiledienst
- Klimaanlage-Service-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Reifendienst
- Mietwagen
- Kfz-Versicherung
- Zulassungsdienst
- **Abschleppdienst rund um die Uhr**

Ihr VW Vertrags-Partner

FAMA Autohaus *am Ried*

Lindenstrasse 58 • 99718 Greußen

Tel. 03636 701256 • www.autohaus-vw-greussen.de





Aktion im Februar

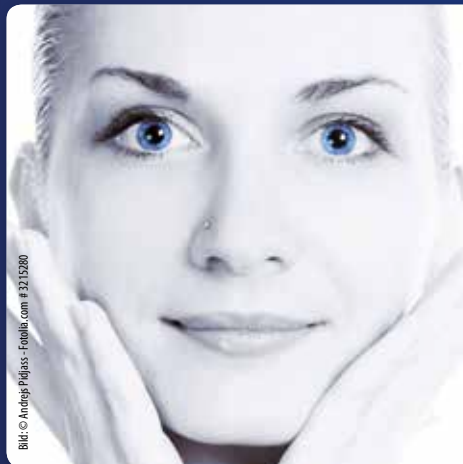
SPAGYRIK
Grippe und Erkältung
 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüsslersalze!

nur:
12,98 €



100 ml = 43,27 €
 Solange der Vorrat reicht.



Aktion im Februar

**flair WEIZENKEIM-
 Creme W/Ö**
 50 ml Creme

Die perfekte Wintercreme. Gibt der Haut die wesentlichen Fette zurück und schenkt ihr Komfort und Elastizität.



nur:
18,90 €



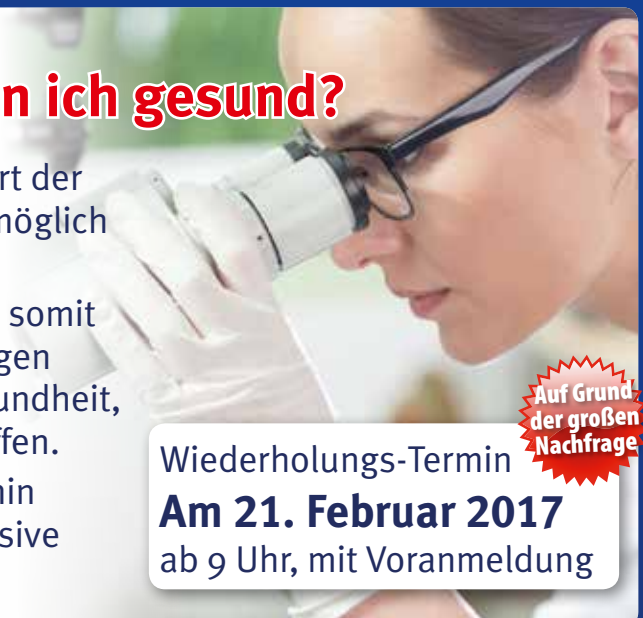
100 ml = 37,80 €
 Solange der Vorrat reicht.

Dunkelfeldmikroskopie – bin ich gesund?

Die Dunkelfeldmikroskopie ist eine ganz besondere Art der Mikroskopie. Unter dem Dunkelfeldmikroskop ist es möglich das Blut im lebenden Zustand zu beobachten.

Die Betrachtung unter dem Dunkelfeldmikroskop gibt somit Informationen über den Gesundheitszustand – Aussagen zum Säure-Basen-Haushalt, Immunsystem, Lebergesundheit, Zustand des Magen-Darm-Trakts usw. lassen sich treffen.

Sprechen Sie uns an, gern vereinbaren wir einen Termin für Ihre persönliche Dunkelfeld-Vitalblutanalyse inklusive Beratung für 50 Euro bei uns in der Stadt-Apotheke!



**Auf Grund
 der großen
 Nachfrage**

Wiederholungs-Termin
Am 21. Februar 2017
 ab 9 Uhr, mit Voranmeldung

Voltaren® Schmerzgel

120 Gel

26%

RABATT*



100 g = 9,15 €

statt: 14,79 €

10,98 €

Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil®

ratiopharm 120 mg

120 Filmtabletten

31%

RABATT*



statt: 86,60 €

59,98 €

Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg

40 überzogene
Tabletten

31%

RABATT*



statt: 11,50 €

7,98 €

Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

36%

RABATT*



statt: 8,53 €

5,48 €

Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Iberogast®

50 ml Flüssigkeit

25%

RABATT*



100 ml = 29,96 €

statt: 19,97 €

14,98 €

Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Otriven® Erwachsene

SCHNUPFEN
DOSIERSPRAY
ohne Konser-
vierungsstoffe

10 ml Lösung

28%

RABATT*



statt: 4,14 €

2,98 €

Sie sparen: 1,16 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,80 €

Calcium- Sandoz® D

100 Kautabletten

32%

RABATT*



statt: 23,48 €

15,98 €

Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

MAGNESIUM Diasporal®

400 EXTRA
50 Sticks Granulat

21%

RABATT*



statt: 21,50 €

16,98 €

Sie sparen: 4,52 €

Paracetamol- ratiopharm® 500 mg

20 Tabletten

18%

RABATT*



statt: 2,40 €

1,98 €

Sie sparen: 0,42 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

43%

RABATT*



statt: 5,25 €

2,98 €

Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Antistax® extra VENENTABLETTE

90 Filmtabletten

19%

RABATT*



statt: 42,99 €

34,98 €

Sie sparen: 8,01 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

apoday® Schoko Slim

450 g Pulver

28%

RABATT*



statt: 17,95 €

12,98 €

Sie sparen: 4,97 €

1000 g = 28,84 €

Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

Mit Energie für eine ganze Region

Kundenzentrum
Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen
☎ 0 36 32 / 60 48 48
E-Mail: kontakt@stadtwerke-sondershausen.de
www.stadtwerke-sondershausen.de



MD CYCLE STORE

Jetzt schon die besten Modelle sichern und fit für die Saison sein!

E-Bike Kalkhoff Agattu Impulse 2.0, Mittelmotor
ab 1.899,- €



MTB Focus 27,5 und 29er mit Hydr. Scheibenbremsen
ab 499,- €

- E-Bikes von Kalkhoff
- günstige Markenfahräder und Komplettservice vom Fachhändler
- kostenlose 1. Inspektion für bei uns gekaufte Fahrräder
- Finanzierungsservice
- Reparaturservice für alle Marken
- kostenloser Lieferservice in und um Sondershausen

Inh.: Mark Dörnfeld
Güntherstraße 4 · 99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32 / 82 82 38



Mo geschlossen / Di – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr

Mitgliedsgeschäft des Werbering Sondershausen e.V.

Focus, Kalkhoff, Leaderfox, Checker Pig, BBF



Planplatz 9 | 99706 Sondershausen
Telefon : 0 36 32 - 70 85 0

AKTUELLE ANGEBOTE

Mietangebot Günstige 3-Zimmer-Wohnung im Wippertor

Wenn Sie gerne im Stadtzentrum wohnen und kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistern bevorzugen, dann ist diese 3-Zimmer-Wohnung das Richtige für Sie.

Sie befindet sich im 4. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Dachschrägen verleihen der Wohnung einen individuellen Charakter. Das Bad ist mit Dusche ausgestattet, die Räume sind praktisch geschnitten. Hausreinigung und Winterdienst erledigt eine Firma.

**Wohnfläche: ca. 58 m²
Provisionsfrei!**

Miete (monatlich): 287,00 €
zzgl. Nebenkosten und Heizung
Kautions 2 Kaltmieten

Energieverbrauchsausweis 59,6 kWh/(m²·a), Fernwärme, Baujahr Gebäude 1988, Baujahr Anlagentechnik 2010.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Kontakt: ☎ 0 36 32 – 70 85 52, Frau Susann Schöpe
e-Mail: ✉ s.schoepe@wbg-wippertal.de

**ZEIT FÜR EINEN
TAPETENWECHSEL!**

vermieten - verwalten - verkaufen



WWW.WBG-WIPPERTAL.DE



PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE
CRANIOSACRALTHERAPIE

Nadja Seifertling
Heilpraktikerin

Behandlung von Schwangeren und Säuglingen
Einige Krankenkassen unterstützen die Craniosacral-Behandlung.
Ohrakupunktur, Schröpftherapie und Ernährungsberatung

Gartenstraße 1a | 99706 Sondershausen | Tel. (0 36 32) 5 91 22 82
www.craniosacral-sondershausen.de



Olaf Schade, Johann-Karl-Wezel-Str. 44
99706 Sondershausen, 03632 667902
0171 4015001, info@olaf-schade.de



**Immobilienverkauf ist
Vertrauenssache**

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen!

www.immobilien-olaf-schade.de

64 Jahre
Karneval 2017
 SCC Grün-Weiß
 SONDRERSHAUSEN

Sa. 18.02.2017	19.30 Uhr	1. Prunksitzung
So. 19.02.2017	14.00 Uhr	Kindersitzung
Fr. 24.02.2017	19.30 Uhr	2. Prunksitzung
Sa. 25.02.2017	14.00 Uhr	Seniorensitzung
Sa. 25.02.2017	19.30 Uhr	3. Prunksitzung
Mo. 27.02.2017	19.30 Uhr	Rosenmontagsitzung

Kartenvorbestellung Telefon 0 36 32 / 75 90 36
 Kartenvorverkauf am 07.01./14.01./21.01. von 10 Uhr - 12 Uhr in der Fahrstraße Frank Strömel
 Johann-Karl-Wezel-Straße 50

Catering
SCHACHT 5

im Haus der Kunst

Stock'sen
 Wipperau

60 Jahre
 1957-2017

Unsere tollen Karnevals-sitzungen im Jubiläumslager

Seniorenkarneval
 Sa., den 18. Februar 2017, 14.11 Uhr, 5€

1. Prunksitzung
 Sa., den 18. Februar 2017, 20.11 Uhr, 8€

Weiberfastnacht
 Do., den 23. Februar 2017, 20.11 Uhr, 10€

2. Prunksitzung
 Sa., den 25. Februar 2017, 20.11 Uhr, 12€

Kinderfasching
 So., den 26. Februar 2017, 14.11 Uhr, Erw. 4€, Ki. 2€

Rosenmontagsitzung
 Mo., den 27. Februar 2017, 20.11 Uhr, 10€

Kartenvorverkauf am 04.02. und 11.02.2016 von 9.00 - 12.00 Uhr im Klubhaus Stocksken (Vereinszimmer)
Telefonische Vorbestellung von Montag-Freitag unter Telefon 60 19 68 oder 60 21 95 18.00-20.00 Uhr

Mit den **Seilerstädter Livehaftig on tour** und **Alleinunterhalter Sven Ballhause**

Alle Veranstaltungen im **STOCK'SEN**

www.scc-gelb-weiss-stocksken.de

CCW
 CARNEVALSCLUB WESTERRIETEN
 2017

28.01. Gaststätte »Zur Linde«
KLEINBERNDTEN
 14.11 Kinderfasching
 20.11 Abendveranstaltung
 Vorverkauf am 15.01. von 18:00 - 20:00 in der Gaststätte »Zur Linde«

04.02. Gaststätte »Zur Quelle«
IMMENRODE
 14.11 Kinderfasching
 20.11 Abendveranstaltung
 Vorverkauf am 20.01. von 18:00 - 20:00 in der Gaststätte »Zur Quelle«

11.02. Gaststätte »Zur Schenke«
UTHLEBEN
 20.11 Abendveranstaltung
 Vorverkauf am 21.01. von 18:00 - 20:00 in der Gaststätte »Zur Schenke«

Für alle **Abendveranstaltungen** gilt:
 Einlass: 19:00, Kartepreis: 10€ (9€ im VVK)

Kinderfasching:
 Einlass 13:30, Erwachsene 9€, Eintritt für Kinder frei

WIR WOLLEN BLEIBEN!

TIPP+ COFFEE

JETZT DAFÜR IM LADEN UNTERSCHREIBEN!

GRATIS W-LAN

TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
 (EHEMALS FLACHLADEN)

FREUNDE TREFFEN
 TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
 + RELAXEN

JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.30 - 22.00 UHR
 SA 08.00 - 22.00 UHR
 SO 14.00 - 22.00 UHR

Pastaliebhaber?

Würden Sie am liebsten jeden Tag Pasta essen? Spaghetti, Tagliatelle oder Lasagne – keine anderen Gerichte erinnern so sehr an Italien und Urlaub und sorgen für ein italienisches Ambiente. Wer einmal selbst gemachte Pasta gegessen hat, weiß sie zu schätzen. Frisch gemacht, schmeckt eben anders.

Nicht nur in Italien wird Pasta selbst gemacht, sondern auch in der Hofküche Sondershausen.

Deshalb haben wir uns gedacht, wir widmen diesem Thema mal eine eigene Rubrik und bieten im Zeitraum vom 23. Januar bis zum 28. Februar 2017 eine tolle Auswahl „handgemacher Pasta“ zusätzlich zu unserem á la carte Angebot an. Lassen Sie sich von unseren Bandnudeln sprichwörtlich „einwickeln“ und schauen Sie auf einen kulinarischen Besuch im Sondershäuser Schloss vorbei.

„Nudelmanufaktur“

Wir servieren Ihnen hausgemachte Pasta in folgenden Variationen:

Tagliatelle a la Funghi mit Pesto verde und gehobelten Parmesan

Scharfe Tagliatelle mit Blattspinat, Ziegenkäse und Nüssen

Tagliatelle mit geräucherten Forellenfilet, Rucola und Bröselbutter

Lasagne al Forno Fleischtomaten, Kapernbeeren und geschmorten Paprika

Hofküche Sondershausen | Schloß 1
99706 Sondershausen | Telefon: 0 36 32 - 66 72 400

Neugierig geworden? Mehr auf:
www.hofkueche-sondershausen.de



Valentins-Dinner

Am Dienstag, dem 14. Februar verwandelt sich die Hofküche wieder zu einem Nest für verliebte Pärchen. Lassen Sie sich bei romantischem Kerzenschein und aphrodisierenden Genüssen verwöhnen.

Rendezvous der Sinne

Aperitif - L'Eléphant Rose

La Prélude
Gebutterter Karottentee mit Olivenöl

La Passion
Loup de mer an Limette süß-salzig
mit Wildspargel und Bulgur
oder alternativ
Crepinette vom Schwein auf
Roter Bete und Meerrettichpüree

La Pêché
Süße Kirsche (...mit feinsten Kirschcreme gefüllter
Schokoladenravioli und Aniskirschen)

32,50 € pro Person

Vorverkauf: Menü für 2 Personen
nur 60 €. Auch als Geschenkgut-
schein erhältlich in der Hofküche
und im Café-Pille.
(Gutscheine nur in Verbindung mit
Reservierung möglich)

Öffnungszeiten: Montag: Ruhetag | Dienstag: 11 - 22 Uhr
Mittwoch: Ruhetag | Donnerstag: 11 - 22 Uhr | Freitag: 11 - 22 Uhr
Samstag: 17 - 22 Uhr | Sonntag: 11 - 22 Uhr



Meisterbetrieb

Reparatur von fast allen

Uhrenmarken und Schmuck Sondershausen am Boulevard

UHREN & SCHMUCK

Andrae



Uhrmachermeister

Spezialist für die Reparatur von Taschen-
uhren und altertümlichen Wanduhren

UHREN & SCHMUCK

Andrae



Sondershausen am Boulevard

swagger...



04.FEB.

BEGINN: 21 UHR

STOCK'SEN

SCHACHT

CATERING - FAMILIENFEIERN & SPAß



HOCHZEIT . GEBURTSTAG . JUGENDWEIHE EINSCHULUNG . TAUFE
ERSTKOMMUNION . FIRMIUNG . KONFIRMATION . WEIHNACHTSFEIER
FIRMENFEIER . BRIGADEFEIER . KONFERENZ . TAGUNG . SEMINAR
SCHULUNG . AUSSTELLUNG . TRAUERFEIER . VEREINSFEIER . PRES-
SE-KONFERENZ . EMPFANG ...

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

...UND UND UND . EGAL WELCHER ANLASS .
WIR VERWÖHNEN SIE PERFEKT . WUNDERSCHÖNE RÄUMLICHKEITEN .
AUSREICHEND EIGENE PARKPLÄTZE . UND NATÜRLICH DER
TAUSENFACH BEWÄHRTE SERVICE ZUM AUSGEZEICHNETEN
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS . ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST .

LASSEN SIE SICH BERATEN:

CARSTEN TETTENBORN | 0173 35 51 603



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.schacht5.de

ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

- | | | | | | |
|--------|--------------------|---|--------|--------------------|---|
| 25.01. | zum 80. Geburtstag | Frau Gries, Gerlinde / Großfurra | 07.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Will, Ingeborg |
| 25.01. | zum 80. Geburtstag | Frau Riedl, Hannelore | 08.02. | zum 70. Geburtstag | Herr Höfer, Gerd / Großfurra |
| 25.01. | zum 75. Geburtstag | Frau Schneider, Carmen | 08.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Textor, Christa |
| 26.01. | zum 70. Geburtstag | Frau Bartz, Renate / Berka | 09.02. | zum 80. Geburtstag | Herr Möller, Harald / Großberndten |
| 26.01. | zum 80. Geburtstag | Frau Meyer, Irmgard | 09.02. | zum 90. Geburtstag | Herr Wiegmann, Horst |
| 26.01. | zum 80. Geburtstag | Frau Veit, Eugenie | 10.02. | zum 70. Geburtstag | Herr Hartung, Klaus / Großberndten |
| 27.01. | zum 70. Geburtstag | Frau Fleischmann, Edeltraud / Großfurra | 10.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Mosig, Maria / Berka |
| 27.01. | zum 70. Geburtstag | Frau Hoffmann, Heidemarie | 10.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Steiner, Erika |
| 28.01. | zum 75. Geburtstag | Herr Schauer, Peter | 11.02. | zum 90. Geburtstag | Frau Gorges, Erika / Kleinberndten |
| 29.01. | zum 80. Geburtstag | Herr Grossmann, Adolf | 11.02. | zum 85. Geburtstag | Herr Krolikowski, Edmund |
| 29.01. | zum 75. Geburtstag | Herr Kästner, Hans-Joachim | 11.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Welz, Edeltraud |
| 29.01. | zum 80. Geburtstag | Herr Targacz, Manfred | 12.02. | zum 75. Geburtstag | Herr Hedel, Dieter / Großfurra |
| 29.01. | zum 75. Geburtstag | Herr Wandt, Bodo | 12.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Rudolph, Ursula |
| 30.01. | zum 70. Geburtstag | Herr Otto, Hans / Großfurra | 12.02. | zum 75. Geburtstag | Frau Verges, Rosalinde / Großberndten |
| 30.01. | zum 75. Geburtstag | Frau Rothe, Annemarie | 13.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Seeboth, Rita |
| 31.01. | zum 75. Geburtstag | Frau Meyer, Brita | 14.02. | zum 90. Geburtstag | Frau Richter, Brigitte |
| 31.01. | zum 80. Geburtstag | Herr Dr. Meyer, Günther | 15.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Schinköthe, Brunhilde / Großberndten |
| 31.01. | zum 75. Geburtstag | Herr Steiner, Erich | 16.02. | zum 80. Geburtstag | Herr Helbing, Werner |
| 01.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Wiegand, Rosa-Maria | 16.02. | zum 75. Geburtstag | Herr Lindhammer, Günter |
| 02.02. | zum 75. Geburtstag | Frau Liebmann, Heike | 16.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Schiller, Marion |
| 02.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Müller, Rita | 16.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Wurbs, Angela |
| 03.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Götze, Ingrid | 17.02. | zum 95. Geburtstag | Frau Krolle, Hildegard |
| 03.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Schedifka, Regina | 17.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Otto, Helga |
| 04.02. | zum 75. Geburtstag | Herr Driesel, Harald | 17.02. | zum 75. Geburtstag | Frau Roj, Karin |
| 04.02. | zum 75. Geburtstag | Frau Hartwig, Elli | 17.02. | zum 75. Geburtstag | Herr Schröder, Rolf |
| 04.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Müller, Rosmarie / Thalebra | 18.02. | zum 90. Geburtstag | Herr Benkenstein, Gerhard |
| 05.02. | zum 75. Geburtstag | Frau Hille, Bärbel | 18.02. | zum 75. Geburtstag | Herr Kolotov, Ivan |
| 05.02. | zum 75. Geburtstag | Herr Linke, Manfred | 18.02. | zum 90. Geburtstag | Frau Pichel, Elisabeth / Schernberg |
| 05.02. | zum 80. Geburtstag | Herr Strube, Günter / Großberndten | 18.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Weiß, Christa |
| 06.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Kirstein, Helga | 19.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Zschke, Ruth |
| 06.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Linse, Gisela | 20.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Herting, Marlies |
| 06.02. | zum 75. Geburtstag | Frau Theuerkauf, Helga | 20.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Knorn, Inge |
| 07.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Adam, Elfriede | 20.02. | zum 85. Geburtstag | Frau Rößner, Ingrid |
| 07.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Heimbürger, Iris / Großfurra | 21.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Daniel, Irmgard / Immenrode |
| 07.02. | zum 70. Geburtstag | Herr Dr. Kästner, Horst | 21.02. | zum 70. Geburtstag | Frau Treuse, Barbara |

2017

SONDRSHAUSEN
AKTUELLE ANGEBOTE

CSC
Computer-Schulung & Consulting GmbH

Geeignet auch für Berufsrückkehrer /- innen

- **Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss**

Fachkraft Buchführung
 Fachkraft Lohn und Gehalt (DATEV / Lexware)
 Fachkraft Handel im Internet
 Fachkraft Steuern
 Fachkraft Office-Management

- **Kaufmännische und EDV - Qualifizierung**

EDV-Grundlagen, Windows, Office, Internet / E-Mail,
 Buchhaltung, Steuern, Lohn und Gehalt, DATEV, Lexware...

- **IHK-Servicekraft Büroorganisation**

als Einstieg in kaufmännische Berufsfelder
 Individueller Einstieg möglich.
 Förderung mit Bildungsgutschein möglich.

Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818

Nordhäuser Straße 1 • 99706 Sondershausen
 sondershausen@csc-schulung.de

Zur goldenen Hochzeit

von *Monika*
&
Horst Hund



am 27.01.2017

Wer die Liebe wie Ihr hält lebendig
in 50 Jahren immer beständig.

Jetzt wird es Zeit,
dass man Euch dafür ehrt.

Wir wünschen unserem goldenen Paar
Gesundheit, Glück und noch viele Jahre.
Wir Kinder lassen Euch heute hochleben
und wollen vielen Dank Euch geben,
für alles, was Ihr für uns getan.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank.

**Wir Kinder: Colette mit Thomas, Enrico mit Veronika,
die Enkel: Juliette mit Ben, Pascal, Francine und Anika,
die Urenkel: Anastasia und Vincent.**

KARNEVAL 2017 - SCC GRÜN WEISS

KARTENHOTLINE: 0 36 32 - 75 90 36 | CATERING SCHACHT5

Der Immenröder Ortsteilrat sagt Danke

Der Ortsteilrat von Immenrode möchte sich bei allen Vereinen im Dorf für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 bedanken. Alle Vereinsmitglieder opferten viel Freizeit, um das Dorfleben aufrecht zu erhalten. Das ganze Jahr über arbeiteten die Vereine ehrenamtlich und organisierten viele Feste und Feiern. Die Kirmesjugend begann das Jahr mit dem Osterfeuer, und mit der toll organisierten Kirmes begeistern sie immer wieder die zahlreichen Gäste.

Das Kohlenschlagen am Ostersonntag hat in Immenrode schon eine lange Tradition. Vielen Dank an die Organisatoren.

Die Feuerwehr organisierte das Maibaumsetzen mit anschließender Walpurgisfeier. Außerdem begeisterte sie das Dorf mit einem tollen Sommerfest und dem gelungenen Weihnachtsmarkt.

Der Traktorenverein lockte mit seinem Oldtimer-Traktorentreffen wieder zahlreiche Gäste in unseren Ort.

Der Sportverein hatte leider Pech mit dem Wetter, aber trotz starker Regenschauer war es ein gelungenes Sportfest.

Der Mühlenverein begeistert jedes Jahr viele Besucher mit seinen Veranstaltungen und zeigt bei Vorführungen, dass die Mühle „ERNA“ ihre Flügel drehen und Korn mahlen kann.

Der DRK Ortsverband ist zu fast jeder Veranstaltung anwesend. Die Mitglieder verwöhnen die Besucher mit ihren leckeren Kuchen.

Ein besonderer Dank gilt den kleinen Mühlenstrolchen und ihren Erziehern von der Kita Immenrode. Bei vielen Veranstaltungen sind sie mit einem schönen und passenden Programm präsent. Es kostet viel Zeit und Mühe die schönen Gedichte, Lieder sowie Tänze einzuüben.

Das Jahr 2016 endete mit der Weihnachtsfeier für die Rentner, der Kindergartenweihnachtsfeier und dem Weihnachtsmarkt. Bei allen drei Veranstaltungen spielten die Mühlenstrolche eine kleine Tiergeschichte, und die Märchengruppe überraschte alle mit dem Märchen „Die goldene Gans“ vor einer tollen Kulisse. Danke auch an Tante Ilse Fischer, sie trug zur Seniorenweihnachtsfeier ein tolles selbst geschriebenes Gedicht vor.

Für das neue Jahr wünschen wir uns genau so viel Unterstützung durch die Vereine, denn mit ihrem Engagement sind sie ein Garant für ein lebendiges und intaktes Dorfleben.

Heike Daniel
Ortsteilrat

Erstes Jahresgedenken

Vor einem Jahr endete das Leben des verdienstvollen Oberstudienrates

Dr. Karl Lenk

* 04. Februar 1933
+ 10. Januar 2016

*„Kein Mensch ist unersetzbar,
so hoch man ihn auch hebt.
Doch jeder uns unschätzbar,
der so für uns gelebt.“*

*Dass wir schmerzlich ihn vermissen,
wird er uns entrissen.“*

Mit zwei ausgewählten Norbert-Walter-Fotos von Karl Lenk, die sein weitgespanntes Wirken als Vortragender, Lehrer und andererseits als geselligen Menschen zeigen, wollen wir seiner gedenken.

Lenk hat in seinem Leben eine Segensspur hinterlassen, die, wie die Lenk-Linde im Östertal, an ihn erinnern wird.

H.K.



Ehrenbrief des Ministerpräsidenten

Bereits im Dezember des letzten Jahres wurden die zwei Sondershäuser Konrad Peisker und Jens Börold mit dem Ehrenbrief des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt.

In der Staatskanzlei nahm Bodo Ramelow die Auszeichnung vor, die den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz ausgewählter Thüringerinnen und Thüringer ehrt.

„Es soll als Motivation wirken, um in anderen die Leidenschaft für ein eigenes Ehrenamt zu wecken“, sagte Ministerpräsident Bodo Ramelow, der die Ehrenbriefe des Freistaats Thüringen an verdiente Thüringerinnen und Thüringer verlieh. Zusammen mit der Urkunde wurde eine Ehrennadel überreicht.



SONDERSHÄUSER MÄRKTE

Marktveranstaltungen 2017 der Stadt Sondershausen

11. März, 8:00 bis 12:00 Uhr
Kindertrödelmarkt, GALERIE AM SCHLOSSBERG

2. April, 12:00 bis 17:00 Uhr
Ostermarkt Fußgängerzone mit verkaufsoffenem Sonntag
10:00 bis 17:00 Uhr, Markttreiben

22. April, 08:00 bis 14:00 Uhr
Bücher- Sammler- und Trödelmarkt
- keine Neuware -, Marktplatz

07. Mai, 08:00 bis 16:00 Uhr
Pflanzenmarkt, Marktplatz

19. bis 21. Mai
Residenzfest mit Handwerker- und Trödelmarkt, Schlossgelände und verkaufsoffenem Sonntag, mit Markttreiben, Innenstadt

1. Juli, 8:00 bis 14:00 Uhr
Trödelmarkt - keine Neuware -, Marktplatz

26. August, 09:00 bis 16:00 Uhr
Gewerbegebietsfest mit Trödelmarkt, Schachtstr.

1. bis 3. September
Weinfest, Marktplatz

10. September, 8:00 bis 14:00 Uhr
Pflanzenmarkt, Marktplatz

30. September, 8:00 bis 14:00 Uhr
Trödelmarkt - keine Neuware -, Marktplatz

18. November, 8:00 bis 12:00 Uhr
Kindertrödelmarkt, GALERIE AM SCHLOSSBERG

3. Dezember, 12:00 bis 17:00 Uhr
Start in den Advent - 15. Stadtmarketingtag verkaufsoffenem Sonntag mit Markttreiben, Innenstadt

14. - 17. Dezember
Weihnachtsmarkt, Marktplatz
Öffnungszeiten:

Do - Sa 10:00 bis 20:00 Uhr
(Sa bis 22:00 Uhr)

So 12:00 bis 18:00 Uhr

Fragen unter: 03632/ 622186
oder 015111 723326

Fax: 03632/622189

E-Mail: marktwesen@sondershausen.de

Wochenmarkt

Der Sondershäuser Wochenmarkt hat wieder dienstags und freitags ab 8.00 Uhr seine Pforten geöffnet. Der gesamte Wochenmarkt findet ausschließlich auf dem Marktplatz statt.

Angeboten werden Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischwaren, Eier, Frischgeflügel, Fisch, Backwaren und Waren des täglichen Bedarfs. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Einkauf und beraten Sie gern. Parken können Sie an den Markttagen eine Stunde mit Parkscheibe am Parkplatz „Schwan“.

Beachten Sie bitte, dass bei außerordentlichen Witterungsverhältnissen (klirrende Kälte, Sturm) der Wochenmarkt vorzeitig schließt bzw. ganz aufgehoben werden kann. Aktuelle Informationen über den Wochenmarkt erhalten Sie zu den Markttagen über Facebook - Sondershausen MarktNews oder bei Ihrer Marktmeisterin vor Ort, unter 03632/622186 oder 01511/1723326.

SPORTGESCHEHEN

SKATE ARENA - Erfolgreiches Jahr 2016 -

Das hinter uns liegende Jahr 2016 war für die Skate Arena in Sondershausen ein sehr „bewegendes“. Im Dezember wurde diese Sportstätte bereits acht Jahre alt und verzeichnet in dieser Zeit eine stetig steigende Nutzer- bzw. Besucherzahl. So konnte im letzten Jahr die 8000er Marke überschritten werden!

Wer hätte damals - vor der Eröffnung am 18.12.2008 - gedacht, dass sich die Skatehalle im Wohngebiet Hasenholz/Östertal zu einem derart beliebten Ort zum Sport treiben und auch sozialen Treffpunkt für jung und alt aus nah und fern entwickeln würde?

Die dort bestehenden Möglichkeiten zur Ausübung von Skatesportarten sowie anderen Aktivitäten stellen einerseits anlagentechnisch eine Besonderheit dar, zum anderen treffen die qualitativ betreuten Angebote vor Ort erfreulicherweise auf große Resonanz.

Hier sind hauptsächlich Kindergeburtstage und die Ferienkurse zum Erlernen von Skateboardfahren und Inlineskaten zu nennen.

Zudem nutzen gern Gruppen in den Ferien die Sportstätte als Ausflugsziel - z. B. Kinderheime, Jugendclubs, Hortgruppen. Für viele derartige Institutionen in der Region hat sich die Skate Arena als fester Bestandteil in den jeweiligen Angebotsplänen etabliert.

Nicht nur Sondershäuser nutzen regelmäßig die Skatehalle, sondern ebenso Besucher aus den umliegenden Gemeinden und aus Städten wie Nordhausen, Sangerhausen, Artern, Erfurt, Jena, Dresden, Halle, Leipzig, Kassel und Göttingen - um nur einige Beispiele zu nennen.

Sportinteressierte, egal welchen Alters, haben in der Skate Arena die Möglichkeit, wet-

terunabhängig Skatesportarten auszuüben, kennenzulernen und unter fachlicher Anleitung auszuprobieren. Übungsstunden (einzeln oder Gruppe, alle Altersklassen) sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Bei Interesse bitte folgende Kontaktdaten nutzen:
Tel.: 03632 755451 oder
E-Mail: skatearena-sdh@gmx.de

Ansprechpartner: Hr. Mühlhans, Hr. Flehmig
Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern ebenso für Eltern und Großeltern steht die Tür der Skate Arena offen - um als Neuling Fahren zu lernen, sich Tipps & Tricks vor Ort geben zu lassen oder einfach nur zuzuschauen. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, sich auf Rollen zu bewegen oder es versuchen wollen.

Öffnungszeiten der Skate Arena

Di bis Fr 15.00-20.00 Uhr

Sa 14.00-20.00 Uhr

In den Ferien:

Mo - Fr 10.00-20.00 Uhr

(wenn keine Kurswoche)

12.00-20.00 Uhr

(wenn Kurswoche)

Team Skate Arena



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V. lädt alle seine Mitglieder für FREITAG, den 17. FEBRUAR 2017, 18:00 Uhr in das Vereinsheim (Wilhelm-Külz-Straße 32a, 99706 Sondershausen) recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Die Tagesordnung umfasst nachfolgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vereinsvorsitzenden
 - TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
 - TOP 3: Bestimmung des Versammlungsleiters durch den Vereinsvorsitzenden
 - TOP 4: Bestimmung des Protokollführers durch den Versammlungsleiter
 - TOP 5: Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - TOP 6: Aussprache zu den Berichten
 - TOP 7: Entlastung des Vorstandes
 - TOP 8: Wahl der Wahlkommission
 - TOP 9: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - TOP 10: Vorstellung und Abstimmung zur 4. Änderung der Finanzordnung
 - TOP 11: Vorstellung der Vorhaben für 2017 (bauliche Maßnahmen, Termine etc.)
 - TOP 12: Vorstellung des Haushaltsvorschlages und Diskussion
 - TOP 13: Genehmigung des Haushaltsvorschlages
 - TOP 14: Sonstiges
- TV Blau-Weiß Sondershausen e.V.
Wilhelm-Külz-Str. 32a, 99706 Sondershausen
Amtsgericht Sondershausen: VR 420153
Telefon/Telefax: (0 36 32) 59 98 0
E-Mail: info@tennis-sondershausen.de
URL: www.tennis-sondershausen.de

Karate Kwai Sondershausen – auf ein Neues

Auch im letzten Sportjahr 2016 wurde der Erfolg groß geschrieben, es gab wieder Deutsche Meistertitel und Landesmeister, viele erfolgreich bestandene Prüfungen unserer Karateka und auch viel Spaß bei diversen Vereinsveranstaltungen. So fand auch kurz vor Heiligabend die traditionelle Weihnachtsfeier im Dojo mit leckeren Speisen verschiedenster Art, natürlich wie immer von Mitgliedern oder Eltern zubereitet, statt. Denn, wer arbeitet soll auch feiern und unser Weihnachtsbuffet war wieder wunderbar bunt, vielseitig und reichlich, so dass jeder die Möglichkeit bekam, hier und da was zu naschen und zu probieren. Sogar der Weihnachtsmann und sein Knecht ließen sich nicht lumpen und kamen mit einem großen Sack voll Geschenken vorbei. Bei den ein oder anderen Getränken wurde dann wieder über Wettkämpfe oder andere Veranstaltungen in unserem Vereinsleben gefachsimpelt. Viele fleißige Hände sorgten dafür, dass der Raum schön ausgestaltet und im Anschluss auch wieder hergerichtet wurde. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Helferlein.

Uwe Pffor



Es ist bald soweit, und am 18.03.2017 ist der Possenlauf bereit!

Die Zeit vergeht wie im Sauseschritt und nun steht der 27. Possenlauf wieder vor der Tür. Die Verantwortlichen vom SV Glückauf Sondershausen laden daher alle Sportbegeisterten zum ersten Formtest der Saison am 18.03.2017 auf den Possen ein. Läufer und Radfahrer aus nah und fern reisen dann zu dem Sportevent nach Sondershausen. Im Angebot sind Strecken für groß und klein von 500m bis 20km. Auch die Radfahrer kommen auf der 23km- und 46km-Mountainbikestrecke auf ihre Kosten. Der Start und das Ziel finden in gewohnter Weise auf der Possenwiese statt. Es kann sich ab sofort bis zum 13.03.2017 angemeldet werden, und für kurz entschlossene Teilnehmer ist am Tag der Sportveranstaltung auch eine Nachmeldung im Ringcafé auf dem Possen möglich. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.possenlauf.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am 18.02. ist Valentinstag!

Geschenkideen
finden Sie hier

UHREN & SCHMUCK
Madrae
Sondershausen am Boulevard

WISSENSWERTES

Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Kyffhäuserkreis für das Jahr 2017

Der Kyffhäuserkreis fördert gemeinnützige, ehrenamtliche Tätigkeiten im Landkreis. Insbesondere die Bereiche Soziales, Umwelt, Kultur, Gesundheit und Sport stehen im Fokus der Förderung. Die Fördergelder werden vom Freistaat Thüringen und der Thüringer Ehrenamtsstiftung zur Verfügung gestellt. Die Fördergelder werden entsprechend der Vergabegrundsätze des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit durch den Kyffhäuserkreis vergeben.

Für folgende Aktivitäten sind Zuwendungen möglich:

- Die Durchführung von Veranstaltungen, bei denen Personen oder Personengruppen für ihr ehrenamtliches Engagement öffentlich ausgezeichnet werden,
- Maßnahmen, die Menschen für das Ehrenamt gewinnen und motivieren,
- Maßnahmen, die Menschen bei der Ausübung des Ehrenamtes unterstützen, ihr Engagement dauerhaft sichern sowie neue Formen des Ehrenamtes fördern,
- individuelle Würdigungen ehrenamtlich Tätiger, z.B. durch Ehrungen und Preise,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung, die der ehrenamtlichen Tätigkeit von Nutzen sind,
- Die Förderung der Entwicklung und Betreuung von Vernetzungsprojekten von Trägern gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeit.

Bis zum 31. März 2017 können Anträge eingereicht werden.

Erhältlich sind die Anträge unter http://www.kyffhaeuser.de/kyf/index.php/ehrenamt_kyf.html oder telefonisch unter 03632/741528.

Sachkunde Pflanzenschutz

Seit der Änderung des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 besteht für alle im Pflanzenschutz tätigen, sachkundigen Personen die Pflicht, im Abstand von maximal drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Das Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen führt diesbezüglich am 06. Februar 2017 in der Gaststätte „Am Göldner“ in Sondershausen eine Schulung durch.

Die Teilnahme ist nur nach schriftlicher Anmeldung beim Landwirtschaftsamt möglich. Das Formular dazu und weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar. Tel.: 034671/69-0

Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen

Neues aus der Cruciskirche

Veranstaltungen

Der letzte Bauabschnitt des Bürgerzentrums Cruciskirche mit den Schwerpunkten Musiksaal, Bürgercafé und Außenanlage wird ab Ende Januar in Angriff genommen. Damit gewinnt das Bürgerzentrum eine Heimstatt für die Musikpflege und für die vielfältigen Kontakte zu den Bürgern. Mit geringfügigen Einschränkungen ist zu rechnen, aber die Veranstaltungen gehen weiter.

Am Dienstag, den 14. Februar 2017 findet im Bürgersaal um 18:00 Uhr ein **ökumenischer Gottesdienst** der Trinitatisgemeinde statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Freuen Sie sich außerdem auf einen Liedabend mit **Alec Otto** am 19. Februar 2017 um 18:00 Uhr ebenfalls im Bürgersaal der Cruciskirche. Erleben Sie „Die Winterreise“ von Franz Schubert, vorgetragen von Alec Otto und begleitet von Ronald Uhlig auf dem Flügel. Der Eintritt ist frei- um Spenden wird gebeten.

Spende der Stadtwerke

Eine großzügige Spende zur Beschaffung der notwendigen Inneneinrichtung für den Musiksaal und das Bürgercafé erhielt der Förderverein von den Stadtwerken Sondershausen. Dafür herzlichen Dank.

Vereinsleben

Neben den Veranstaltungen des Familienzentrums und des MehrGenerationenHauses der DÜNE e.V. arbeiten noch fünf weitere Vereine im Bürgerzentrum, die BRSG Kyffhäuser e. V., der Förderverein Cruciskirche e. V., die Initiative „Engagierte Stadt“ und der ambulante Hospiz- und Palliativdienst, welche trotz der Bauarbeiten weiter für Sie da sind. Der letzte Bauabschnitt soll bis Jahresmitte 2017 beendet sein.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



Stock'sen Wipperau

Kartenvorverkauf
am **04.02. und 11.02.2017**
von 9.00 – 12.00 Uhr
im Klubhaus Stocksen (Vereinszimmer)

Telefonische Vorbestellung
von Montag-Freitag 18.00-20.00 Uhr
unter Telefon 601968 oder 60 21 95

www.scc-gelb-weiss-stocksen.de

Bürgerzentrum Cruciskirche – letzter Bauabschnitt steht bevor



Das Vorhaben, den Bürgern der Stadt die Räume zur Nutzung zugänglich zu machen, begleiten die Stadtwerke Sondershausen nunmehr seit vielen Jahren. Als Mitglied des Fördervereins, welcher am 06.11.2016 bereits sein 15-jähriges Bestehen verzeichnen konnte, wird die ehemalige Ruine der St. Cruciskirche bereits seit 2014 intensiv genutzt, obwohl der Bau noch nicht ganz fertig gestellt ist.

Nun steht der letzte Bauabschnitt bevor. Dieser sollte am 23. Januar beginnen und am 22. Mai abgeschlossen werden. Es steht die Beschaffung notwendiger Inneneinrichtung für den Musiksaal und das Bürgercafé an.

Die Zielstellung des Fördervereins, die Cruciskirche aus dem Ruinendasein wieder als Begegnungs- und Veranstaltungstätte für Bürger und Institutionen der Stadt und des Kreises in das städtische Leben einzubinden, steht somit vor der finalen Realisierung.

Die Stadtwerke Sondershausen GmbH fördern gern Projekte in der Region und sind aus gegebenem Anlass deshalb mit einer Spende von 500,00 € behilflich.

Die Scheckübergabe fand durch Herrn Hans-Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Sondershausen GmbH, an den Vorstand des Fördervereins, vertreten von Herrn Wolfgang Wytrieckus, statt.



Neue Biotonnenmarke

Das Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft des Landratsamtes Kyffhäuserkreis hat im Dezember 2016 die neue Biotonnenmarke verschickt.

Die Biotonnenmarke ist gut sichtbar mitig auf den Deckel der Biotonne zu kleben. Ab dem 01.02.2017 wird die Biotonne nur noch mit gültiger Biotonnenmarke entsorgt.

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Einkommensteuererklärung – Wann lohnt es sich für Arbeitnehmer?

Das Jahr 2017 hat begonnen und bald schon (spätestens) bis 28. Februar erhalten die Arbeitnehmer ihre Lohnsteuerbescheinigungen für das Jahr 2016. Und wieder stellen sich viele die Frage, ob es sich lohnt eine Einkommensteuererklärung abzugeben.

Um die Entscheidung etwas einfacher zu machen, hier eine Übersicht zu den gängigsten, in der Einkommensteuererklärung ansetzbaren Aufwendungen.

1. Werbungskosten

In den Lohnsteuertabellen ist bereits ein Pauschbetrag von 1.000 €/Jahr eingearbeitet, so dass nur diesen Betrag übersteigende Kosten zu einer Steuererstattung führen können.

Typische Werbungskosten

- Fahrten zwischen Wohnung und Arbeit
0,30 € je Entfernungskilometer (einfache Entfernung)
bereits bei einer Entfernung von 15 km, einer 5-Tage-Arbeitswoche und ganzjähriger Beschäftigung ist die 1.000 €- Pauschale für Werbungskosten überschritten
- Fahrten auf Grund Dienstreisen und Auswärtstätigkeit 0,30 € je gefahrenen Kilometer
- Verpflegungsmehraufwand für Dienstreisen und Auswärtstätigkeiten

ab 8 Stunden	12,00 €
ab 24 Stunden	24,00 €
bei mehrtägigen Reisen für an- und Abreisetag	24,00 €
- Arbeitsmittel
z. Bsp. Fachliteratur, Werkzeuge, Arbeitskleidung
Arbeitszimmer bis zu 1.250,00 € im Jahr soweit die weiteren Voraussetzungen gegeben sind
- Fortbildungskosten
Weiterbildung im ausgeübten Beruf
Umschulung
- weitere
Gewerkschaft, Berufsverbände
doppelte Haushaltsführung
Umzugskosten (soweit beruflich veranlasst)

2. Sonderausgaben

- Versicherungsbeiträge
die der Vorsorge dienen, z. Bsp. Unfall-, Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits-, Haftpflichtversicherungsbeiträge
- nicht aber Sachversicherungen, z. Bsp. Hausrat-, Gebäudeversicherungsbeiträge

- Krankenversicherungsbeiträge sind seit 2010 unbegrenzt abzugsfähig für alle übrigen Vorsorgeaufwendungen gilt ein Höchstbetrag dieser ist meist durch die Krankenversicherungsbeiträge aufgebraucht, so dass weitere Aufwendungen nicht zum Tragen kommen
- andere Sonderausgaben
- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten
- gezahlte Kirchensteuer
- Kinderbetreuungskosten
- Schulgeld
- Zuwendungen (Spenden)

3. Außergewöhnliche Belastungen

- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten (soweit nicht Sonderausgabe)
- Sonderbedarf bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag)
- Pauschbetrag für behinderte Menschen
- Hinterbliebenenpauschbetrag
- Pflegepauschbetrag
- Krankheitskosten soweit die weiteren Voraussetzungen erfüllt sind

4. Haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen

Aufwendungen, die bereits als Betriebsausgaben oder Werbungskosten berücksichtigt werden können, sind nicht mehr als haushaltsnahe Dienst- oder Handwerkerleistung abzugsfähig, da der Abzug als Betriebsausgabe oder Werbungskosten grundsätzlich vorrangig ist. Soweit ein Abzug als Handwerkerleistung in Betracht kommt, erfolgt in Höhe von 20 % der Arbeitsleistung (nicht Material) eine Steuerermäßigung. Dabei ist die Maximalermäßigung auf 1.200,00 € im Jahr beschränkt.

Für haushaltsnahe Dienstleistungen können zusätzlich noch einmal 20 %, maximal aber 4.000,00 € im Jahr steuermindernd geltend gemacht werden.

Die hier genannten steuerlich abziehbaren Aufwendungen stellen keine abschließende Aufzählung dar, so dass im Einzelfall weitere Kosten zum Tragen kommen. Eine genaue Prüfung ist daher unerlässlich und zu empfehlen.

Jedoch ist anhand der aufgeführten Positionen erkennbar, dass eine Einkommensteuererstattung nicht grundsätzlich ausgeschlossen ist.

Steuerberaterin Anja Müller

Der Wald im Wechsel der Jahreszeiten

Winter

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage. Es wird schon am Nachmittag dunkel und nur selten scheint die Sonne, oder sie steht flach am Himmel. Es ist kalt, und an vielen Tagen regnet oder schneit es. Bäume und Sträucher haben ihr Laub abgeworfen, und nur Fichten, Kiefern und Tannen tragen ihr grünes Nadelkleid.

Während des Winters schützen sich die Bäume vor Frost, indem sie ihren Wassergehalt sehr gering halten und den Zucker (Glukose) in Form von Stärke im Wesentlichen in der Rinde speichern. Selbst in besonders milden Wintern tritt bei den Bäumen eine sog. „innere“ Winterruhe ein, die vor allem durch die Tageslänge gesteuert wird. Erst nach Mitte bis Ende Januar beginnt die „äußere“ Winterruhe. Wenn auch von außen nicht zu erkennen, beginnt der Baum schon im März und April damit, die über den Winter gespeicherten Stoffe zu mobilisieren, und der Wassertransport beginnt wieder. Gibt es dann längere Warmperioden, kann dies auch im Wald schon das große Frühlingserwachen auslösen. Kommt dann noch einmal sog. Spätfrost, kann das für die frisch ausgetriebenen Blätter und Blüten tödlich sein; sie müssen dann noch einmal austreiben.

Der Winter ist die traditionelle Zeit, um Holz zu fällen und zu ernten, denn das während der Vegetationsruhe geschlagene Holz ist besonders begehrt. Ohne die dichte Laubkrone sind auch die Fällarbeiten leichter zu bewältigen. Rechtzeitig vor dem Winter wählt der Förster die Bäume aus, die Platz machen müssen für ihre Nachbarbäume, um diesen ein besseres Wachstum zu ermöglichen.

Neuregelungen im UVG noch nicht in Kraft

Das Jugend- und Sozialamt des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises weist darauf hin, dass die von der Bundesregierung beabsichtigte Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes derzeit noch nicht in Kraft getreten ist. Geplant sind Verbesserungen für Kinder und Jugendliche durch Verlängerung der möglichen Bezugsdauer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Von einer Antragstellung sollte momentan noch abgesehen werden, da nicht bekannt ist, ab wann das Gesetzesvorhaben umgesetzt wird. Selbstverständlich wird das Jugend- und Sozialamt des Landkreises rechtzeitig vor dem Start der Gesetzesnovelle die Öffentlichkeit informieren.

VdK-Ortsverband I-SDH

Am **9.02.2017** treffen wir uns zur Neuwahl eines neuen Ortsgruppen-Vorsitzenden und des neuen Vorstands um 15.00 Uhr in den Räumen des Behindertenverbands, Am Schlosspark 19, Sondershausen. (neben den Räumen unseres VdK-Büros). Einen weiteren Höhepunkt möchte ich ankündigen, der kurzfristig für uns ermöglicht wurde. Am **16.02.2017** sind wir eingeladen im Scholl-Gymnasium. Um 15.00 Uhr wird uns von Schülern die „Feuerzangenbowle“ vorgetragen.

Wir brauchen dafür aber eure Anmeldungen. Ruft uns gern an - mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr unter 03632/622272 oder meldet euch im Büro, Am Schlosspark 19 in Sondershausen, mittwochs zum Sprechtag. Wir sehen uns, bleibt gesund!

Eure Kathrin Schlegel

„Alle Jahre wieder...“

Auch der Blinden- und Sehbehindertenverband des Kyffhäuserkreises fand sich zu gemütlicher Runde zum Jahresende zusammen. Diesmal war der Reiterhof „Nucke“ in Sondershausen der Treffpunkt für die Feier zum Jahresabschluss.

Noch vor dem Mittag wurde durch Gerhard Prüfer, dem Vorsitzenden, Rechenschaft vor den Mitgliedern über das vergangene Jahr abgelegt. Die derzeitige Situation im Kreisverband wurde dargelegt, Probleme angesprochen und gemeinsame zukünftige Ziele gesetzt.

Unsere Gäste von der überregionalen Beratungsstelle Heiligenstadt brachten einige Hilfsmittel und kleine Geschenke zum Erwerb mit. Auch die selbstgebastelten kleinen Dinge von unseren Mitgliedern W + W waren begehrt und besserten die Verbandskasse auf.

Es erfolgte ein reger Austausch. Sehr gefreut hat uns das Kommen der langjährigen Vorsitzenden, G. Becker, aus Bayern. Es gab viel zu erzählen, und es galt, das kommende Jahr einzuläuten.

Sehbehinderte oder Blinde sowie deren Angehörige können in der wöchentlichen Sprechstunde (jeden Dienstag 9-12 Uhr im Landratsamt Sondershausen) beraten werden oder unter der Telefonnummer 03632/750704 einen Termin vereinbaren. Wir helfen gern.

Wolfgang Rasch

sehender Mitarbeiter

BSVT Kreisorganisation Kyffhäuserkreis



Staatliches Berufsschulzentrum Kyffhäuserkreis

Berufsschule - Berufliches Gymnasium - Fachoberschule - Berufsfachschule - BVJ- Förderbereich



Schule geschafft - und wie jetzt weiter?

Komm und informiere dich
zum Tag der offenen Tür am SBZ

am: Samstag, dem 28.01.2017
von: 10:00-13:00 Uhr
im: Staatlichen Berufsschulzentrum Kyffhäuserkreis
wo: Sondershausen, Salzstraße 16

Spezielle Informationen geben wir zu:

10:00 Uhr Berufliches Gymnasium und Fachoberschule, Raum 321
10:00 Uhr Berufsfachschule, Raum 319

Folgende Berufe stellen wir vor:

Bergbautechnologe, Werkzeugmechaniker, Bankkaufmann, Verwaltungsfachangestellter, Einzelhandelskaufmann, Verkäufer, Fachkraft Lagerlogistik, Fachlagerist, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

Verschiedene Azubis und Lehrer sind für DICH und DEINE Fragen da!
Wir freuen uns auf DICH!

Kaffeetafel mit Geburtstagskindern im WB 4

Der Gruppenvorstand vom Wohnbezirk 4 (WB 4) der VS in Sondershausen um die Vorsitzende Christa Groß hatte seine Mitglieder zur Jahresauftaktveranstaltung 2017 ins Handwerkerstübchen eingeladen. 30 Mitglieder waren trotz winterlicher Witterung dieser Einladung gerne gefolgt.

Neben den besten Wünschen fürs neue Jahr, Wünschen für stabile Gesundheit und viele schöne und gemeinsame Nachmittage auch in diesem Jahr gab es aktuelle Infos sowie ein paar besinnliche und lustige Texte zur Einstimmung. Aber es gab auch Grund zum Feiern.

17 anwesende Geburtstagsjubilare des letzten halben Jahres galt es bei Kaffee und Kuchen zu feiern.

Eine schon sehr lange Tradition in unserer Gruppe, die wir natürlich auch weiter pflegen wollen und werden.

Aufgrund der vielen und regelmäßigen Aktivitäten und Veranstaltungen hat unsere Gruppe auch immer wieder guten Zulauf und Zuspruch an neuen Mitgliedern. Ja, es spricht sich eben auch rum, wo was für die älteren Leute „los ist“.

Mit Beginn des neuen Jahres konnten wir auch jetzt schon wieder zwei neue Mitglieder in der Gruppe begrüßen.

Das freut uns natürlich und ist auch Ansporn für unsere Arbeit als Gruppenvorstand.

Am 17. Januar fahren wir nach Limlingerode in die Ländlichen Kaffeestuben. Auch hierfür haben sich schon 37 Seniorinnen und Senioren angemeldet.

Thomas Leipold

WB 4 der VS in Sondershausen





Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir
ab März 2017 eine/n
Auslieferungsfahrer/in
für 10 Std./Woche.

Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns über Ihren Anruf und vereinbaren
gern einen Gesprächstermin mit Ihnen.

Starke Druck & Werbeerzeugnisse | Inh. Ute Starke
Rudolf-Breitscheid-Str. 48 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 66820 | E-Mail: service@starke-druck.de



Am 14.02. ist
Valentinstag!

Geschenkideen
finden Sie hier

UHREN & SCHMUCK

Adrae

Sondershausen am Boulevard



Mehr Generationen Haus

STIFTUNG FamilienSinn THE B NCFN



Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.
Crucisstraße 8/Planplatz, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/700410

Februar 2017

- montags: 9.00-12.00 Uhr Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
15.30 Uhr musikalische Früherziehung (nur mit Anmeldung, nicht am 06.02.2017)
- dienstags: 9.00-12.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
9.30-10.30 Uhr Krabbelkäfer (nur mit Anmeldung, nicht am 07.02.2017)
15.00 Uhr Bewegung macht Spaß für Kinder von 3 bis 4 Jahren
Treff: DRK-KiTa, E.-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung, nicht am 07.02.2017)
16.00 Uhr Bewegung macht Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren
Treff: DRK-KiTa, E.-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung, nicht am 07.02.2017)
- mittwochs: 16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport (nur mit Anmeldung)
13.00-16.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
10.00-12.00 Uhr Projekt "Spielraum" mit Flüchtlingsfamilien mit Kindern im Vorschulalter (nur mit Anmeldung)
- 17.00 - 18.00 Uhr Nähkurs (neu - nur mit Anmeldung)
- donnerst: 10.00-11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit der Landhebamme Christiane Schüller (nur mit Anmeldung!)
- 09.00-12.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
14.00 Uhr Seniorencafe
- freitags: ab 8.00 Uhr Frühstück für Jung & Alt - „Düne-Stübchen“
09.00-12.00 Uhr Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
- sonntags: 14.00-16.30 Uhr Sonntagskaffee im "Düne"-Stübchen

Das „Düne-Stübchen“ hat geöffnet:

- Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
- Dienstag 08.00 Uhr - 15.00 Uhr
- Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag, 06.02.2017, 10.00 Uhr, Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)

Montag, 13.02.2017, 09.30 Uhr, Babybrunch (nur mit Anmeldung)

Montag, 20.02.2017, 10.00 Uhr, Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)

14.30 - 16.30 Uhr "1. Hilfe am Kind" (nur mit Anmeldung, Kinderbetreuung kann organisiert werden), in Zusammenarbeit mit dem Hebammenteam SDH

Montag, 27.02.2017, 09.30 Uhr, Babybrunch (nur mit Anmeldung)

Es gibt sie wieder. Die Nähkurse im Familienzentrum Düne e.V. für 2017. Im Februar startet Franziska Most (Diplom-Modedesignerin) im nun dritten Jahr die Reihe „Nähst du mit?“ Dieses Jahr erstmals mit einem Kursangebot auch für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Weiterhin gibt es das Kursangebot „Nähen für Mamas“. Donnerstagsvormittags für Mütter mit Kindern incl. professioneller Kinderbetreuung. Wer erst nach der Arbeit Zeit hat, ist Mittwoch ab 17.00 herzlich eingeladen. Ein Kurs findet über die Dauer von 4 Wochen, jeweils einmal wöchentlich statt. Lernen kann man hier den Umgang mit der Nähmaschine. Wer bereits nähen kann, wird bei eigenen Ideen und Nähprojekten unterstützt. Die Kurse finden fortlaufend statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Die Stoffe für den Kurs stellen die Teilnehmer selbst. Für Garne und Zubehör ist gesorgt. Anmeldungen im Familienzentrum Düne e.V., Tel: Telefon: 03632/700410



Stadtjugendring Sondershausen e.V.

WINTERFERIENANGEBOT

Montag, 06.02.17

Kinotag im Cinema 64, Kosten: 5 Euro

Dienstag, 07.02.17

Tagesausflug Schlittschuhbahn Erfurt, Kosten: 15 Euro

Mittwoch, 08.02.17

Winterwanderung zum Rondel mit anschließendem Grillen, Kosten: 3 Euro (inklusive Verpflegung)

Donnerstag, 09.02.17

Faschingsparty im Haus der Jugend
Kosten: 3 Euro (inklusive Verpflegung)

Freitag, 10.02.17

Verrückte Waffel- und Pizzakreationen, Kosten: 2 Euro

Die Uhrzeiten und weitere Informationen entnehmen Sie unseren Anmelde Listen. Diese liegen im Haus der Jugend und im HOC bereit. Anmeldeschluss ist der 03.02.17.

Ansprechpartner:

Haus der Jugend Hoc
Lisa Hense Tanja Siebert
03632/603276 03632/502528

Die Kosten für die Angebote können über das Bildungs- und Teilhabepaket (BUT) finanziert werden.

Konzert und Raclette-Essen am Jahresende im Haus der Jugend

Das ganze Jahr über wurden im Haus der Jugend verschiedenste Veranstaltungen angeboten, die von Kindern und Jugendlichen positiv angenommen und rege besucht waren. So auch am 26.11.2016, als im Haus der Jugend ein Konzertabend veranstaltet wurde. Es spielten Bands wie Archetype aus Stuttgart, Black Mood, Pleasant Nightmare und Queens Revenge aus Aachen. Die Veranstaltung wurde von über 100 Gästen besucht. Zusammenfassend war es ein gelungener und erfolgreicher Abend. Zum Ausklang des Jahres 2016 organisierte das Haus der Jugend am 30.12.2016 ein gemütliches Raclette-Essen. Rund um den Raclette-Grill ist es immer sehr gesellig, so dass ca. 30 Kinder und Jugendliche zusammentrafen und gemeinsam einen netten Abend verbrachten. Auch für das neue Jahr 2017 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, und wir freuen uns bereits jetzt auf eine rege Teilnahme.



Lisa Hense, Stadtjugendring Sondershausen e.V.

G+H Mode-Trend
Mode der vier Jahreszeiten

Zum Saisonwechsel 50% auf Alles*!
(*außer Neuware, Accessoires und bereits reduzierte Ware!)

Hauptstraße 31
99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32 - 82 82 61

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 10-13 und 14-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr

5. Jahreszeit beim FCC Rot-Weiß- Großfurra

„Anstandslos und durchgeknallt“ ist das Motto der diesjährigen Karnevalssession 2016/2017. Das Publikum erwartet ein Feuerwerk an Programmpunkten. Büttenreden, Gardetänze, Sketche und viel Musik sorgen für temperamentvolle Karnevalspartys. Einen festen Platz nehmen auch in diesem Jahr wieder der Kinderfasching und der Seniorenfasching ein. Die Kinder üben schon fleißig und fiebern ihren Auftritten entgegen. Alle Karnevalssitzungen des FCC finden im Gemeindehaus Großfurra statt. Zu den Veranstaltungen lädt der Karnevalsverein Großfurra herzlich ein. Der FCC freut sich auf zahlreich närrische Besucher.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen beginnt ab dem 30.01.2017 bei Kathleen Röllig, Oberdorf 18, 99706 Großfurra, Tel: 03632/701182



KARNEVAL 2017

FCC ROT-WEIß, GROSSFURRA

11.02.2017 1. PRUNKSITZUNG EINTRITT 11€
BEGINN 20:11 UHR GEMEINDEHAUS GROSSFURRA

17.02.2017 JUGENDFASCHING EINTRITT 0€
EINLASS 20:30 UHR GEMEINDEHAUS GROSSFURRA

19.02.2017 KINDERFASCHING EINTRITT 9€
BEGINN 14:11 UHR GEMEINDEHAUS GROSSFURRA

23.02.2017 WEIBERFASTNACHT EINTRITT 9€
BEGINN 20:11 UHR GEMEINDEHAUS GROSSFURRA

25.02.2017 2. PRUNKSITZUNG EINTRITT 11€
BEGINN 20:11 UHR GEMEINDEHAUS GROSSFURRA

04.03.2017 RENTNERFASCHING
BEGINN 14:00 UHR GEMEINDEHAUS GROSSFURRA
VERANSTALTER: VÖLKSSOLIDARITÄT

KARTENVORVERKAUF AB 30.01.2017 BEI:
KATHLEEN RÖLLIG
OBERDORF 18
99706 SDH OT GROSSFURRA
TEL.NR.: 03632/701182

FURRE - ANSTANDSLOS & DURCHGEKNALLT

Fairkauf in der Burgstraße 6
Di 10-18 Uhr | Do 14-18 Uhr | Fr 10-13 Uhr
03632-8287338 | faire-welt-sdh@posteo.de
Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

EINE FAIRE WELT.

5 JAHRE ehrenamtliches Engagement für einen gerechteren Welthandel

EINE FAIRE WELT e.V.

15.2. Wir laden alle Mitstreiter & Interessierte zu **Infos und FAIRKOSTUNG** in die Burgstraße 6 ein.
ab 16 Uhr Lasst Euch überraschen!

Kinder- & Teenie Sachenbasar

im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen

Freitag, 03.03.2017
14.00 - 20.00 Uhr

(bevorzugter Verkauf an Schwangere ab 13.00 Uhr sowie Kinderbetreuung von 14.00 bis 18.00 Uhr durch die Düne e.V.)

Nummernvergabe:
Wer etwas verkaufen möchte, erhält am **Samstag, 18.02.2017, von 10.00 - 11.00 Uhr** im Kinder- und Jugendraum der Trinitatisgemeinde einen vorgedruckten Etikettenbogen mit einer Verkaufsnummer gegen einen **Unkostenbetrag von 1,00 €**.

Aus Kapazitätsgründen werden nur **99 Nummern vergeben** und maximal **45 Teile pro Nummer** angenommen.

Weitere Infos unter
☎ 0152/04341638

f Gruppe: Kinder- und Teemiesachenbasar Sondershausen

Das Team von Kinder- & Teemiesachenbasar der Trinitatisgemeinde lädt Sie recht herzlich ein.

Narrenzeit in Eberanien
Der ECV lädt zur 63. Session ein:

1. Prunksitzung 11.02.2017, 20:11 Uhr
2. Prunksitzung 18.02.2017, 20:11 Uhr
- Kinderkarneval 19.02.2017, 14:11 Uhr
3. Prunksitzung 24.02.2017, 20:11 Uhr
4. Prunksitzung 25.02.2017, 20:11 Uhr

Vorverkauf am 28.01.2017, 14:00 - 16:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Brühl“, Restkarten im „Blumenquell am Franzberg“

KARNEVAL 2017 - SCC GRÜN WEISS

KARTENHOTLINE: 0 36 32 - 75 90 36 | CATERING SCHACHT5

Die Interessengemeinschaft Burg Straußberg informiert

Ein Rückblick

Das vergangene Jahr 2016 war für die Burgenfreunde wieder ein arbeits- und erlebnisreiches Jahr. Ob bei praktischen Arbeiten am Objekt oder in der Forschung konnten weitere Fortschritte verbucht werden.

Wenn sich zu Himmelfahrt das Burgtor für die Besucher geöffnet hat, war dieser Moment nicht erst das Ende des Winterschlafes auf dem Burggelände. Sobald es das Wetter erlaubt, beginnen die verschiedensten Aktivitäten nicht nur in der Burg. Für unsere Besucher ist der Himmelfahrtstag, sieht man von Sonderführungen ab, der öffentliche Saisonbeginn. Über die Sommermonate hinweg fanden bis zum Tag des offenen Denkmals verschiedenste Veranstaltungen statt. Eine beachtliche Anzahl an Stunden widmete der Verein den Führungen, bei denen es so manche interessante Begegnung gegeben hat. Im vergangenen Jahr konnten über 900 Besucher in der Burg begrüßt werden, wobei erfreulicherweise ein hoher Anteil an Kinder und Jugendlichen zu verzeichnen war.

Der Verein beteiligte sich partnerschaftlich an Veranstaltungen. Genannt sei der Kindertag im Ferienpark Feuerkuppe, ein Aktionsstand zum Jubiläumsfest 120 Jahre Kyffhäuserdenkmal und ein Stand beim Hofweihnachtsmarkt in Großfurra. Hierfür bedankt sich der Vorstand bei allen Mitwirkenden und Partnern.

Ein Höhepunkt war 2016 das 4. Hamburger Schülerprojekt, bei der wieder eine 8. Klasse eine Woche lang burgenkundliche, bauarchäologische und denkmalpflegerische Aktivitäten durchführten. Zum ersten Mal wurde das Projekt gemeinschaftlich mit der Deutschen Burgenvereinigung e.V. durchgeführt. Diese Zusammenarbeit soll in den kommenden Jahren noch enger gestaltet werden. Es besteht die Absicht, für die Landesgruppe Thüringen der Burgenvereinigung die Burg Straußberg zu einem festen Standort für Jugendprojekte zu entwickeln. Wir würden uns freuen, wenn wir bei Schulen und Trägern von Jugendeinrichtungen der Region Interesse wecken könnten und sie die Möglichkeiten des Vereines mit seiner Burg in die eigenen Projektideen einbinden.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden an verschiedenen Stellen Sicherungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Eine drohende

Einsturzstelle an der äußeren Zwingermauer konnte mithilfe von Fördermitteln gesichert werden.

Intensiv wurde an der Burgküche weitergearbeitet. Die vielfältigsten Arbeitsschritte ermöglichen nun wunschgemäß, auch die bisher nicht zugänglichen Kellergewölbe in die Sanierungsarbeiten einzubeziehen.

Leider macht uns der Zustand der äußeren Mauerschale des Bergfrieds zunehmend Sorgen. 1899 letztmalig saniert, werden die neuen Schäden immer sichtbarer. Erste Aktivitäten zur Generalsanierung sind angelaufen. Neben der Mauerwerksicherung macht sich leider die komplette Erneuerung der erst zwischen 1990/92 hergestellten Aussichtsplattform erforderlich. Im Zuge der Erneuerung soll der Bergfried das noch vielen bekannte Dach wieder bekommen. Ein Mammutvorhaben, welches der Burg ein Stück seiner Würde wiedergeben soll.

Auf dem Weg der Umsetzung bemühte sich der Verein bereits um Unterstützung durch Sponsoren. Ebenso führte man Gespräche über Fördermöglichkeiten. Für dieses anspruchsvolle Ziel würden wir auch, wie einst Heinrich IV, nach Canossa gehen. Doch bis dahin sei es uns erlaubt, an dieser Stelle eine Bitte in Form eines Spendenaufrufes einzufügen. Der Erhalt dieses überregional bedeutenden Baudenkmals ist als Identität stiftender Bestandteil unserer Heimat gerade in den gegenwärtig so bewegten Zeiten von Bedeutung. An diesem anspruchsvollen Projekt kann ein jeder mit seinen Möglichkeiten Anteil nehmen und sich mit dem Verein darüber freuen, etwas Bleibendes geschaffen zu haben.

Wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen bisherigen Förderern und Sponsoren für ihre vielgestaltige Unterstützung recht herzlich zu bedanken und wünschen für 2017 alles erdenklich Gute.

Der Vorstand

Kontakt:

Interessengemeinschaft Burg Straußberg e.V.
Oberdorf 3, 99706 Sondershausen
(Sondershäuser Vereinsregister Nr.: VR 420361)

Spendenkonto:

Kyffhäusersparkasse IBAN: DE91 8205 5000 3000 0032 81; BIC: HELAEF1KYF

Termine Lehrgang zur Vorbereitung auf die Staatliche Fischerprüfung

Es wird bekannt gegeben, dass zwei 30stündige Vorbereitungslehrgänge auf die Staatliche Fischerprüfung zu folgenden Terminen stattfinden.

Lehrgang Sondershausen:

Freitag 27.01.2017/ 18:00-21:00 Uhr
Samstag 28.01.2017/ 09:00-15:00 Uhr
Sonntag 29.01.2017/ 09:00-15:00 Uhr
Freitag 03.02.2017/ 18:00-21:00 Uhr
Samstag 04.02.2017/ 09:00-15:00 Uhr
Sonntag 05.02.2017/ 09:00-15:00 Uhr

Lehrgangsort:

Sportlerheim Oberspier

Lehrgangleiter:

Egbert Thon, (0174/ 4209018)

Kosten des Lehrgangs:

Jugendliche und Erwachsene 75,00 €

(zzgl. Lehrmaterial)

Lehrgang Wiehe

Samstag 25.02.2017/ 08:00-16:00 Uhr
Sonntag 26.02.2017/ 08:00-16:00 Uhr
Samstag 11.03.2017/ 08:00-16:00 Uhr
Sonntag 12.03.2017/ 08:00-16:00 Uhr

Lehrgangleiter:

Bernd Riese (03677/841931 oder bernd.riese@gmx.de)

Kosten des Lehrgangs:

Jugendliche unter 18 Jahren 75,00 €

(zzgl. Lehrmaterial)

Erwachsene 100,00 € (zzgl. Lehrmaterial)

Anmeldungen für den Lehrgang in Wiehe werden bis zum 15.02.2017 entgegengenommen, über den konkreten Ort wird spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn schriftlich informiert.

Der Termin für die Staatliche Fischerprüfung ist voraussichtlich am Samstag, dem 25.03.2017 in Sondershausen. Für die Anmeldung und weitere Auskünfte steht die Untere Fischereibehörde unter der Telefonnummer 03632/741347 zur Verfügung. Mehr zum Thema Thüringer Fischerprüfung finden Sie unter: www.thueringer-fischer-schule.de.



Stocksen Wipperau

Kartenvorverkauf
am **04.02.** und **11.02.2017**
von 9.00 – 12.00 Uhr
im Klubhaus Stocksen (Vereinszimmer)

Telefonische Vorbestellung
von Montag-Freitag 18.00-20.00 Uhr
unter Telefon 60 19 68 oder 60 21 95

www.scc-gelb-weiss-stocksen.de



SCHACHT 5
SOBÄ - CATERING - FAMILIENFEIERN & BRÄU

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de



KARNEVAL 2017

SCC GRÜN WEISS

KARTENHOTLINE: 75 90 36

Sprechzeiten des Vereins für Bürgerhilfe e. V.

Hospitalstr. 88; 99706 Sondershausen
Tel/Fax: 03632 759780

2017

Mittwoch	11.01.	14.00 - 17.00
Mittwoch	25.01.	14.00 - 17.00
Mittwoch	08.02.	14.00 - 17.00
Mittwoch	22.02.	14.00 - 17.00
Mittwoch	08.03.	14.00 - 17.00
Mittwoch	22.03.	14.00 - 17.00
Mittwoch	12.04.	14.00 - 17.00
Mittwoch	26.04.	14.00 - 17.00
Mittwoch	10.05.	14.00 - 17.00
Mittwoch	24.05.	14.00 - 17.00
Mittwoch	14.06.	14.00 - 17.00
Mittwoch	28.06.	14.00 - 17.00
Mittwoch	12.07.	14.00 - 17.00
Mittwoch	26.07.	14.00 - 17.00
Mittwoch	09.08.	14.00 - 17.00
Mittwoch	23.08.	14.00 - 17.00
Mittwoch	13.09.	14.00 - 17.00
Mittwoch	27.09.	14.00 - 17.00
Mittwoch	11.10.	14.00 - 17.00
Mittwoch	25.10.	14.00 - 17.00
Mittwoch	08.11.	14.00 - 17.00
Mittwoch	22.11.	14.00 - 17.00
Mittwoch	13.12.	14.00 - 17.00

Wir starten wieder durch!

Das Luftwaffenmusikkorps III aus Erfurt bietet am 07. und 08. April 2017 Benefizkonzerte der besonderen Art an.

Das Kuratorium „Aktion für Behinderte in Nordthüringen“ e.V. lädt bereits zum

7. Konzert unter Tage ein.

Die musikalische Palette reicht auch bei diesen Konzerten wieder von Märschen, Filmmusik, Swing, Klassik und moderner Popmusik bis zu Operettenmelodien.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen in diesem Jahr nicht entgehen.

Karten können Sie im Erlebnisbergwerk und in der Geschäftsstelle des Kuratoriums bei Frau Girschele (03632/522 174) erwerben.



KARNEVAL 2017

SCC GRÜN WEISS

KARTENHOTLINE: 75 90 36

hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632/544892

In Trägerschaft der



Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH; info@fau-sondershausen.de



Ansprechpartnerin:
Frau Gudrun Arnold
hoc.fau@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Frau Katharina Weizel
kontakt.fau@t-online.de

Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Ansprechpartnerin: Frau Wicke

Februar 2017

01.02.2017	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
	Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr
02.02.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	Ab 16.00 Uhr
03.02.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
06.02.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Sozialberatung	12.30-14.30 Uhr
	Kinderkulturgruppe „KONTAKT“	16.00-18.00 Uhr
07.02.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
08.02.2017	Kommunikatives Frühstück „zur Narrenzeit“	9.00 Uhr
	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
	FSH nach Krebs	14.00-17.00 Uhr
09.02.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	Ab 16.00 Uhr
10.02.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
13.02.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Sozialberatung	12.30-14.30 Uhr
	Kinderkulturgruppe „KONTAKT“	16.00-18.00 Uhr
14.02.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
15.02.2017	Jugendmigrationsdienst (MBE)	14.00-17.00 Uhr
	Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr
16.02.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	16.00 Uhr
17.02.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
20.02.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch/Sozialberatung)	12.30-14.30 Uhr
	Kinderkulturgruppe „KONTAKT“	16.00-18.00 Uhr
21.02.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Faschingsveranstaltung der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
22.02.2017	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
	FSH nach Krebs	14.00-17.00 Uhr
23.02.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	ab 16.00 Uhr
24.02.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
27.02.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Sozialberatung	12.30-14.30 Uhr
	Kinderkulturgruppe „KONTAKT“	16.00-18.00 Uhr
28.02.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr



Ehrenamt ist Ehrensache - Das Netzwerk „Unsere Region 2050“

Das freiwillige Engagement ist der Kitt und auch der Motor der Gesellschaft. Engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gestalten mit ihren Ideen und ihrem Einsatz das gemeinschaftliche Leben in allen Bereichen und halten die Gesellschaft zusammen. Sie sind ein starkes Rückgrat unserer Gesellschaft.

Einige dieser engagierten Bürger befinden sich im Netzwerk „Unsere Region 2050“ und sind mit dem Ziel angetreten, eine nachhaltige und zukunftsfähige Engagementslandschaft gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Kommune, Politik und Unternehmen vor Ort aufzubauen und zu gestalten, die regionale Kompetenzen vernetzt und vorhandene Ressourcen optimal nutzt.

Wir werden Ihnen in den nächsten Ausgaben des Heimatechos die Akteure des Netzwerkes „Unsere Region 2050“ vorstellen und über ihr Engagement berichten.

Ihr Redaktionsteam

Engagierte Stadt Sondershausen

Judith Blinzler & Bianca Fliß

info@sondershausen-engagiert-sich.de

Engagement leben und Brücken bauen

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet und tatendurstig für 2017. Auch wir haben uns wieder viel vorgenommen und suchen tatkräftige Unterstützung unter dem Motto „Engagement leben und Brücken bauen“.

Wir suchen Menschen die anpacken, Mut haben, Ideen zu verwirklichen, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwesen zu engagieren.

In diesem Jahr wollen wir mit dem Prozess Engagierte Stadt Sondershausen das Netzwerk „Unsere Region 2050“ gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürger, Vereinen, Kommune, Politik und Unternehmen weiter ausbauen und stärken. Unser Ziel ist ein lebendiges, dauerhaftes und stetig wachsendes Netzwerk für unsere Region, in dem Bürgerengagement eine strategische und wichtige Rolle spielt.

Uns steht für diesen Prozess eine breite Palette an Beratung und Begleitung durch Experten der Programmpartner zur Verfügung: Bundesweite Netzwerktreffen zählen ebenso dazu wie Webinare, Themen- und Methodenworkshops. Vor Ort bieten wir für engagierte Bürger Informationen zur Netzwerkarbeit und Weiterbildungen an, unterstützen Projekte zur aktiven Stadtgestaltung und Vermitteln die Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern.



Wir sind bereit, Engagement aktiv zu leben und gemeinsam Brücken zwischen engagierten Bürgern zu bauen und laden alle Interessierten herzlichst dazu ein, an diesem Prozess mitzuwirken und die Zukunft für eine faire, lebenswerte und nachhaltige Region zu gestalten.

Ihr Redaktionsteam

Engagierte Stadt Sondershausen -

Judith Blinzler & Bianca Fliß

info@sondershausen-engagiert-sich.de

Unsere Region 2050 - Engagierte Stadt Sondershausen
 Bürgerzentrum Crucialeikirche / Crucialestraße 8 / 99706 Sondershausen

Öffnungszeiten
 Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 16 Uhr
 Donnerstag 9 - 12 Uhr

Telefon
 0 15 77 - 40 05 11 2
 0 15 77 - 40 05 13 6

Internet
www.sondershausen-engagiert-sich.de

Email
info@sondershausen-engagiert-sich.de

Pflegedienst in der Gartenstraße

GLÜCK AUF heißt es seit 1.1.2017 erstmals in der Gartenstraße 1a in Sondershausen. Zur feierlichen Eröffnung des neuen Pflegedienstes waren Interessierte, Ärzte, Vertreter des Landratsamtes sowie Partner aus der Gesundheitsbranche in die neuen Räume im Erdgeschoss des Ärztehauses geladen. Bei Sekt, Saft und kleinen Häppchen konnte man sich über die vielfältigen Leistungen des ambulanten Pflegedienstes informieren und mit den Experten sprechen, die sich bestens in der Pflege auskennen. Der neue Pflegedienst in „schwarzgelb“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Bereicherung für die Stadt Sondershausen und Umgebung zu sein, um hilfe- und pflegebedürftigen Menschen das Leben ein Stück leicht-

ter zu machen. Ziel ist es, das Leben zu Hause so angenehm wie möglich zu gestalten. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sollen so lange es geht in ihrem gewohnten, häuslichen Umfeld leben können, was sich deutlich in der Lebensqualität bemerkbar macht.

„Wir wollen Patienten und ihre Angehörige bestmöglich unterstützen und die Versorgung bieten, die sie brauchen. Zu Hause in gewohnter Umgebung. Meine Kollegen und ich arbeiten alle mit Begeisterung in der Pflege. Wir tun das gern, was wir tun. Und das spürt man.“ erzählt Florian Schrötter, Ansprechpartner des Pflegedienstes Glück auf in Sondershausen stolz über das, was erreicht werden

soll. Die ersten Patienten werden schon liebevoll vom Pflegedienst umsorgt. Bei weiteren Fragen kann man uns telefonisch unter 03632-7550420 erreichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.



Aktuelle Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
30.01.2017	17:00	18:30	Grundlagen PC - Schnupperkurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
01.02.2017	17:00	18:30	Grundlagen TabletPC/Smartphone - Schnupperkurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
02.02.2017	16:00	18:15	Volkskrankheit Diabetes - Vortrag	Sondershausen, Güntherstraße 26, Raum 5	Nadine Schmidt
02.02.2017	18:30	20:45	Volksdroge Zucker - Vortrag	Sondershausen, Güntherstraße 26, Raum 5	Nadine Schmidt
06.02.2017	16:30	18:00	Grundlagen der Bedienung eines PC	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
06.02.2017	17:45	19:15	Orientalischer Tanz	Sportraum Regionalbus GmbH	Kerstin Wiencierz
07.02.2017	18:00	21:00	Töpfern	Sondershausen, Güntherstraße 26, Töpfern	Annekathrin Schmied
08.02.2017	16:30	18:00	Grundlagen Tablet-PC und Smartphone	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
13.02.2017	18:00	19:30	Step Aerobic	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Martina Schweder
14.02.2017	16:15	17:00	Line Dance - Aufbaukurs	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Sylvia Haußknecht
14.02.2017	17:15	18:00	Line Dance - Aufbaukurs	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Sylvia Haußknecht
15.02.2017	18:00	19:30	Folkloretanz	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Renate Wenkel
16.02.2017	18:00	21:00	Soziale Netzwerke im Internet ohne Angst nutzen	Sondershausen - Gymnasium, PC Raum	Dirk-Michael Franke



Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!

ANZEIGE

Advents-Los-Kalender 2016 des Fördervereins des Lions Club Sondershausen e.V.

Zunächst einmal allen Lesern ein gutes Jahr 2017!

Nachdem unsere Aktion im vergangenen Jahr wieder ein voller Erfolg war – alle 2000 Kalender waren sehr nachgefragt und schnell verkauft – möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals bei allen Spendern und Förderern herzlich bedanken. Ohne sie wäre dieser Kalender mit seinen attraktiven Gewinnen und das, was er bewirkt, überhaupt nicht möglich gewesen.

Dank aber auch allen, die diesen Kalender gekauft haben und es so ermöglichten, dass am Ende deutlich über 6000 Euro für gute Zwecke zur Verfügung gestellt werden können.

Das Geld wurde bereits kurz nach Beendigung des Verkaufs und nach Beratung und Beschluss der Mitglieder unseres Lions Clubs verwendet, um zusammen mit einem Eigenanteil der Sondershäuser Tafel und mit Unterstützung des Hilfswerkes der Deutschen Lions e.V. sowie der tätigen Mithilfe unseres Lionsfreundes Karl-Heinz Kunze vom gleichnamigen Renault-Autohaus der Tafel ein neues und dringend benötigtes Transportfahrzeug zu beschaffen.

Die Übergabe des Transporters im Autohaus in der Schachtstraße er-

folgte bereits im Dezember 2016, inzwischen tut das Fahrzeug bereits zum Nutzen aller, die auf die Hilfe der Sondershäuser Tafel angewiesen sind, seinen Dienst.

Der Lions Club Sondershausen, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, wünscht allzeit gute Fahrt und wünscht sich überdies, dass es auch in diesem Jahr wieder möglich sein wird, einen Advents-Los-Kalender zu machen, der es ermöglicht, auch weiterhin Gutes tun zu können.

Friedrich Stolle

Lions Club Sondershausen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste in der Trinitatiskirche jeden Sonntag 9:30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Valentinstag 14.2. ökumenischer Gottesdienst 19.30 Uhr

Gottesdienste in der Ortsteilen

29.1.	9.30 Uhr	Thalebra
	11.00 Uhr	Hohenebra
4.2.	16.00 Uhr	Jechaburg
12.2.	9.30 Uhr	Oberspier
18.2.	16.00 Uhr	Jechaburg
	17.00 Uhr	Bebra

Weltgebetstag mit Liturgie von den Philippinen am Freitag, den 3. März
Unter der Überschrift „was ist denn fair?“ Informiert beten - betend handeln.
Vorbereitungsabend mit Lichtbildern Mittwoch 22.2., 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus.

regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre (Klassen 1 bis 6), Freitag, außer in den Ferien
immer 15.00 Uhr Pfarrhaus Gottesackerergasse
Vorkonfirmanten (7.Klasse), Freitag, außer in den Ferien
immer 16.00 Uhr Pfarrhaus Gottesackerergasse
Konfirmantenunterricht (Klasse 8) Gruppe 1, Mittwoch außer in den Ferien
immer 16.00 Uhr Gemeinderaum Gottesackerergasse 4
Konfirmantenunterricht (Klasse 8) Gruppe 2, Donnerstag außer in den Ferien
immer 15.00 Uhr Gemeinderaum Gottesackerergasse 4
Vespergebet
jeden Mittwoch 18.00 Uhr in der Sakristei
Bibelgespräch
Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr Gottesackerergasse 4
Frauenkreis
Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gottesackerergasse 4
Chorproben
ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus
Frauenselbsthilfe nach Krebs
jeden 2. und 4. Mittwoch 14.30 Uhr im Hasenholzweg 14
Begegnungsnachmittag
jeden letzten Donnerstag 16.00 Uhr Trinitatissaal
Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken
Krankheitsvertretung für Pastorin Cornelia Bickelhaupt
Ab 13. Juni übernimmt Pfarrer Thomas Reim die Vertretung für Frau Bickelhaupt.
Tel.: 03631 4708 283, Handy 01708941513
E-Mail reim@suptur-bad-frankenhausen.de
Bankverbindung für Kirchgeld (Gemeindebeitrag) und Spenden
IBAN DE 3952 0604 1001 0801 3071, Evangelische Bank
Bitte Gemeinde angeben!

Kontakt

Pfarrer Christoph Behr
Gottesacker 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 0 36 32 / 78 23 87
sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp

Öffnungszeiten: Di: 15.00-18.00 Uhr

Tel. : 0 36 32 / 78 23 89, Fax: 0 36 32 / 66 74 356

eMail: buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantor Herr Andreas Fauß

Herrenstraße 6, 99718 Greußen, Tel.: 0176 / 29465329, 03636/782389

eMail: kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de

www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de

www.suptur-bad-frankenhausen.de

Kreisdiakoniestelle

Herr Michael Göpfert

Pfarrstr. 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 0151 / 58844982

eMail: kds@dv-kyffhaeuser.de

Telefonseelsorge

08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht – gebührenfrei

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Koordinatorin Susanne List

ständige Rufbereitschaft unter: 0172 / 3587968, eMail: pro-hospiz@gmx.de

Aussiedlerinitiative Kontakt

Ansprechpartnerin Katharina Weizel

HOC (Hasenholz-Östertal-Club) Telefon: 03632 / 544892

eMail: katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V.

Burgstraße 6, 99706 Sondershausen, Telefon: 03632 8287338

E-Mail: faire-welt-sdh@posteo.de

Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Freitag 10.00-13.00 Uhr

Kirchgemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen - Stockhausen

Gottesdienste

Gottesdienst am 05.02.2017 um 9.30 Uhr

Gottesdienst am 12.02.2017 um 9.30 Uhr

Gottesdienst am 19.02.2017 um 9.30 Uhr

Gottesdienst am 26.02.2017 um 9.30 Uhr

Die Gottesdienste finden im Gemeinderaum statt.

Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchgemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

Samstag	18.00 Uhr	Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe in Greußen
	10.15 Uhr	Hochamt in Sondershausen
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen
 Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

Besondere Gottesdienst/Veranstaltungen

07.02.17	Maria Lichtmess, 10.15 Uhr
	Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
14.02.17	Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag, 19.30 Uhr
22.02.17	Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag der Frauen, 19.30 Uhr

GEMEINDEGRUPPEN

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs	
Unterrichtstag ist jeweils der Donnerstag:	
15.00 Uhr	5.-7. Schuljahr - danach Kinderschola
16.00 Uhr	1.-2. Schuljahr - danach Kinderschola
	Kommunionkurs (3.Schuljahr)
Ministrantengruppe	nach Absprache
Weitere Gruppen	
Ökumen. Kirchenchor	dienstags, 20.00 Uhr
LIMA - Gruppe	donnerstags, 9.00 Uhr (vierzehntägig)
Senioren	Dienstag, 28.02. Seniorenfasching, 15.00 Uhr

Aus dem Weihnachtspfarrbrief 2016

Das Reformationsjubiläum – ökumenisch begehen?
 Jede Kirche bedarf der beständigen Erneuerung, damit wir gemeinsam auf dem Weg zur Einheit vorankommen. - Wir laden UNS ein, einige Schritte als ev. und kath. Christen der Stadt im Jubiläumsjahr der Reformation miteinander zu gehen:

VORTRAG in der Fastenzeit im Kath. Gemeindegottesdienst
 ÖKUMEN. GEMEINDEAUSFLUG am 20.05.2017
 ÖK. GOTTESDIENST zum Reformationsgedenken am 31.10.

Fatima – im Jubiläumsjahr 2017

Vor 100 Jahren (1917) erschien die Muttergottes den 3 Hirtenkindern. Heute ist Fatima einer der berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt. Millionen von Pilgern kommen jedes Jahr, um vor der Marienstatue zu beten und Buße zu tun. Wer kann und möchte, kann sich gern unserer Pilgerreise anschließen.

Reisen in der Gemeinde 2017 (offen für alle)	
20.05.2017	Ökum. TAGESFAHRT mit dem Bus
	Besuch der Lutherstätten Eisleben
16.-20.06.17	PORTUGAL und Fatima (siehe Faltblatt)
	Pilgerreise im Jubiläumsjahr 2017
	Eine 5tägige Reise - mit dem Bayr. Pilgerbüro
01.-08.10.17	Hl. LAND - REISE 2017
	Auf den Spuren Jesu“ - Begegnungen im Hl. Land
	Eine 8tägige Reise - mit HELIG - LAND - REISEN

Anmeldungen für diese Reisen werden gern entgegen genommen – per Telefon: 03632 – 54 32 38 oder per Schreiben ans Pfarramt

Terminkalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

14.02.17	Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag
26.02.17	Faschingssonntag : Kl. Faschingsabend
28.02.17	Seniorenfasching
01.03.17	Aschermittwoch
03.03.17	Weltgebetstag der Frauen (in Trinitatis)
07.04.17	Ökumen. JUGENDKREUZWEG
16.04.17	OSTERN
14.05.17	ERSTKOMMUNION in Sondershausen
19-21.05.	Bistums- Jugentag
20.05.17	Ök. GEMEINDEAUSFLUG nach Eisleben
25.05.17	Christi Himmelfahrt, Männerwallfahrt zum Klüschchen
28.05.17	Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg
04.06.17	PFINGSTEN
05.06.17	Ökumen. Gottesdienst mit dem Sondershäuser Verband
10.06.17	Elisabethwallfahrt nach Leinefelde
15.06.17	Fronleichnam
16.-20.06.	FATIMA - Reise zur Hundertjahrfeier
25.06.17	Fronleichnam-Sonntag mit Prozession
28.06.17	Kinderwallfahrt; RKW 2017

27.08.17	KIRCHWEIHFEST in Sondershausen
17.09.17	BISTUMSWALLFAHRT
24.09.17	Erntedankfest
01.-08.10.	Hl. LAND - Reise „Auf den Spuren Jesu“
09.10.17	Guntherfest in Göllingen
22.10.17	Weltmissionssonntag
31.10.17	Ök. Gottesdienst zum REFORMATIONSJUBILÄUM
19.11.17	PATRONATSFEST in Sondershausen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)
 Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,
 Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388
 Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.
 Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka
 Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.
 Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka
 Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha
 Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka
 Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Evang. Freikirchliche Gem. Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an. Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.
 Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.
 Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anssl., an jedem letzten Sonntag im Monat Kirchkaffee
 Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Adventgemeinde

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen
 Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen
 Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702
 E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de
 Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr
 Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr
 Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)
 29.01.2017 Die Angst vor der Zukunft überwinden
 05.02.2017 Die Auferstehung - der Sieg über den Tod
 12.02.2017 Hegst du Groll oder vergibst Du?
 19.02.2017 Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?
 26.02.2017 Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
 Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus
 Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453
 E-Mail: annet.trinkaus@digi-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Geschenkideen
 finden Sie hier
 UHREN & SCHMUCK
Andrae
 Sondershausen am Boulevard



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Stark gegen Erkältung

Die kalte Jahreszeit verzaubert uns mit Winter-sonne und Schnee. Doch leider sind auch die Erkältungs- und Grippeviren wieder aktiv und treiben ihr Unwesen.

Also gilt es, besonders achtsam mit sich und seinen Lieben umzugehen. Ist man mit vielen Menschen zusammen, kann das Infektionsrisiko durch regelmäßiges Händewaschen und -desinfizieren reduziert werden.

Auch eine gute Pflege der Nasenschleimhäute – besonders bei trockener Heizungsluft – hilft und unterstützt die natürliche Abwehrfunktion der Schleimhäute. Einem komischen

Kratzen im Hals begegnet man möglichst gleich mit dem Lutschen mild desinfizierender Pastillen, wie zum Beispiel Eucalyptus- oder Salbeibonbons. Eine heiße Zitrone oder Milch mit Honig sind bewährte Hausmittel, die ebenfalls für bessere Abwehrkräfte sorgen. Packen Sie sich für Ihren Winterspaziergang warm ein, lüften Sie Wohnung und Büro kurz und heftig, gönnen Sie sich einen schönen warmen Tee.

Mit dieser Strategie könnte es klappen, die Erkältungssaison unbeschadet zu überstehen!

Das wünschen Ihnen ...



Bäcker W. Sgott & Th. Lohmann

Otriven®
Meerwasser mit Eucalyptus
20 ml Nasenspray
.....
natürlich befreiend
.....
statt 6,25**
4,99€



Mar® plus
20 ml Nasen- Pflegespray
.....
statt 5,40**
3,99€



Boxagrippal®
20 Filmtabletten
.....
Wirkstoffkombination zur Behandlung von Erkältungssymptomen
.....
statt 12,97**
9,98€



XyloDuo ratiopharm®
Nasenspray*
10 ml Nasenspray
.....
zum Abschwellen der Nasenschleimhäute und zur Unterstützung der Wundheilung
.....
statt 5,47**
3,99€



Thymian ratiopharm®
Hustensaft*
100 ml Sirup
.....
pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung als schleimlösendes Mittel bei Husten im Rahmen von Erkältungen
.....
statt 6,25**
5,99€



GeloRevoice®
Halstabletten
20 Lutschtabletten
.....
Lindert Halskratzen, Heiserkeit und Hustenreiz
.....
statt 7,95**
5,98€



Meditonsin®
Globuli*
8 g
.....
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten
.....
statt 9,97**
6,99€



isla® Ingwer
30 Pastillen
.....
Pflanzlicher Wirkstoff bei Heiserkeit, Hals- und Hustenreiz
.....
statt 4,97**
2,99€



◀ Hier finden Sie uns im Internet.

Mit dieser App auf dem Mobiltelefon sind Beratung, Reservierung und Bestellung bei uns möglich.



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
** statt= empfohlener Verkaufspreis laut Lauer-Liste